

Zeitschrift: Saiten : Ostschweizer Kulturmagazin

Herausgeber: Verein Saiten

Band: 17 (2010)

Heft: 195

Rubrik: Kalender

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Inhaltsverzeichnis Kulturprogramme

- | | |
|---------------------------|-----------------------------|
| 2 Konzert und Theater SG. | 58 Salzhaus Winterthur. |
| 4 Kunstmuseum Bern. | Gare de Lion Wil. |
| Naturmuseum St.Gallen. | Kultur ist Dorf Herisau. |
| 19 Vorlesungen Uni HSG. | 60 Grabenhalde St.Gallen. |
| Tanzplan Ost. | Kellerbühne St.Gallen. |
| 26 Bauen im Dorf AR. | 62 Bachstiftung St.Gallen. |
| 52 ArtDesign Feldkirch. | Diogenes Theater |
| Schloss Wartegg Ror'berg. | Altstätten. |
| Filmwettbewerb. | Weltweite Klänge. |
| 56 Palace St.Gallen. | Podiumsdiskussion |
| Mariaberg Rorschach. | «Sexarbeit». |
| Kugl St.Gallen. | Benefiz-Essen Soli-Netz. |
| | 84 Kesselhaus Josephson SG. |



Schützengarten

Das vortreffliche Bier.

Mo 01.11.

KONZERT

Altstadt Ramblers. 20 Jahre Dixieland und Swing aus der Ostschweiz. Restaurant Park Flawil, 20 Uhr

Feierabendkonzert 1. Barockorchester der Zürcher Hochschule für die Künste. Stadthaus Winterthur, 18 Uhr

Oceansize. Post-Progrock-Gitarrenwände. Grabenhalle St.Gallen, 21 Uhr

THEATER

Wozzek. Alban Bergs erste abendfüllende Oper Wozzeck wurde 1925 in Berlin uraufgeführt. Theater St.Gallen, 19:30 Uhr

KUNST/AUSSTELLUNGEN

Harun Farocki. Führung. Kunstmuseum Bregenz, 16 Uhr

LITERATUR

Hansjörg Schneider. Der Basler Schriftsteller und Krimiautor stellt sein neustes Buch «Hunkeler und die Augen des Ödipus vor. Kulturforum Amriswil, 19:30 Uhr

KINDER

Die kleine Hexe. Stück von Otfried Preussler. Theater St.Gallen, 17 Uhr

DIVERSES

Fight Club. Konstanzer-Theater-Talk mit dem ARD-Journalist Meinhard Schmidt-Degenhard. Stadttheater Konstanz, 20 Uhr

DI 02.11.

KONZERT

Dä Ziischtig. Mit The Mozzarellas. Alte italienische Gassenhauer hammondig-frech gespielt. Kugl St.Gallen, 21 Uhr

Ellaspeed. 2 Gitarren, Kontrabass, Gesang, Schlagzeug, Clavinet. Grabenhalle St.Gallen, 21 Uhr

Jürg Hanselmann und das Sinfonieorchester Liechtenstein. Werke von Haydn, Rheinberger, Hanselmann und Borodin TaK Schaan, 20 Uhr

Swiss Old Time Session. Jazz, Dixie, Moststube Olma-Gelände St.Gallen, 20 Uhr

Pat McManus & Band. Soundgewitter der feinen Art. Cultbar St.Gallen, 21 Uhr

CLUBBING/PARTY

Disaster.bar. Jeden Dienstag ein anderer DJ mit anderer Musik. Kraftfeld Winterthur, 20 Uhr

Trenchtown Rock. By Black Arrow Soundsystem. Reggae-Disco. K9 Konstanz, 21 Uhr

FILM

El Sistema. Dokumentarfilm über die Kraft der Musik. Spielboden Dornbirn, 20:30 Uhr

THEATER

Die Geierwally. Alpenmythos vom Kampf einer jungen Frau um ein selbstbestimmtes Leben. Stadttheater Konstanz, 20 Uhr

Kasimir und Karoline.

Volkstück von Ödon von Horváth Theagovia Theater Weinfelden, 20:15 Uhr

La Sonnambula. Oper von Vincenzo Bellini. Theater St.Gallen, 19:30 Uhr

Richard III. Stück von William Shakespeare. Theater am Kornmarkt Bregenz, 19:30 Uhr

Theatersport. Die Impro-Comedy-Show. Casinotheater Winterthur, 20 Uhr

KABARETT

Diabelli. Ein dramatisches Kunststück für und nach Hermann Burger. Kellerbühne St.Gallen, 20 Uhr

TANZ

Scenes for nothing. Tanzstück von Marcel Leemann. Lokremise St.Gallen, 20 Uhr

KUNST/AUSSTELLUNGEN

Die Natur der Kunst. Führung. Die Ausstellung zur Wiederöffnung nach zwei Jahren Umbaupause. Kunstmuseum Winterthur, 18:30 Uhr

John M Armelder leuchtet ein. Führung. Nonchalante, grosse Installationen. Lokremise St.Gallen, 18:30 Uhr

Stickereien von Jeanne

Natalie Wintsch. Führung. Mit ihrer präzisen Stickkunst gelang es ihr, die Ärzte zu umgarne. Museum im Lagerhaus St.Gallen, 18 Uhr

Teruko Yokoi. Vernissage.

Retrospektive ihres umfassenden Oeuvres. Schloss Wolfsberg Ermatingen, 20 Uhr

VORTRAG

Gabriela Michalitsch. Schadet die Finanzkrise den Frauen, oder schaden Männer den Frauen, indem sie die Finanzkrise benutzen?

Spielboden Dornbirn, 20:30 Uhr

Stadt und Region St.Gallen.

Theater/Kultur: Einblick in die Arbeit des Theaterregisseurs mit Tim Kramer, Schauspieldirektor. Lokremise St.Gallen, 20 Uhr

Die Geierwally. Alpenmythos vom Kampf einer jungen Frau um ein selbstbestimmtes Leben. Stadttheater Konstanz, 20 Uhr

Kasimir und Karoline. Ein Volkstück von Ödon von Horváth Theagovia Theater Weinfelden, 20:15 Uhr

Chaos-Theater Oropax. «Im Rahmen des Unmöglichen». Stadttheater Kreuz Jona, 20 Uhr

Theater Weissglut. Friedrich Dürrenmatt «Frank V.» Kellerbühne Grünfels Jona, 20:15 Uhr

KABARETT

Chaos-Theater Oropax. «Im Rahmen des Unmöglichen». Stadttheater Kreuz Jona, 20 Uhr

Dave Davis als Motombo

Umbokko. Wie er aus dem afrika-

KALENDER

01.-30. II.

Wird unterstützt von:
Schützengarten Bier



CLUBBING/PARTY

Bade.wanne. Musik aus der Dose und gemütliches Beisammensein mit Bewegung oder ohne. Kraftfeld Winterthur, 20 Uhr

Joesi Prokopetz. Österreichisches Kabarett eines Grossmeisters. Schlösslekeller Vaduz, 20 Uhr

Pat Perry. Die Welt als Zauberstästen. Kellerbühne St.Gallen, 20 Uhr

Simon Enzler. «Phantomscherz». Ist die Tatsache, dass jemand lacht der Beweis dafür, dass etwas lustig ist? Toggenburgerhof Kirchberg, 19:45 Uhr

FILM

Hommage an Christoph Schlingensief. United Trash. Ein bitterböser, anarchischer Spaß! Spielboden Dornbirn, 20:30 Uhr

Marcel Odenbach. Videorbeiten. Präsentation mit Friedemann Malsch. Kunstmuseum Liechtenstein Vaduz, 20 Uhr

THEATER

A Clockwork Orange. Das Kultbuch als Puppentheater. Stadttheater Konstanz, 20:30 Uhr

Antigone/Schwester von (DE). Grosse Heldengeschichte, erzählt von zwei Frauen, die unterschiedlicher nicht sein könnten. Stadttheater Konstanz, 20 Uhr

Jugendclub momoll Theater. Über die Lust, Grenzen auszuloten. Fassbühne Schaffhausen, 20 Uhr

Kasimir und Karoline. Ein Volkstück von Horváth. Theagovia Theater Weinfelden, 20:15 Uhr

La Sonnambula. Oper von Vincenzo Bellini. Theater St.Gallen, 19:30 Uhr

Le malade imaginaire. Comédie-Ballet en trois Actes de Molière mit Théâtre Tour de Force. TaK Schaan, 20:00 Uhr

Theater Weissglut. Friedrich Dürrenmatt «Frank V.» Kellerbühne Grünfels Jona, 20:15 Uhr

KABARETT

Austrofred. Du kannst dir deine Zauberflöte in den Arsch schieben. Mein Briefwechsel mit W. A. Mozart. Theater am Saumarkt Feldkirch, 20:15 Uhr

Simon Enzler. «Phantom-scherz». Ist die Tatsache, dass jemand lacht der Beweis, dass etwas lustig ist? Toggenburgerhof Kirchberg, 19:45 Uhr

TANZ

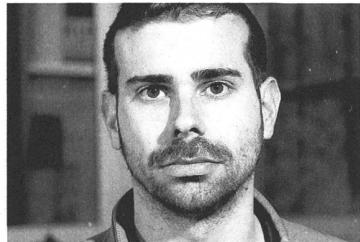
Coloro. Multimediale Artistik auf höchstem Niveau. Casinotheater Winterthur, 20 Uhr

«Title». Ein Stück für Bedeutungs-süchtige. Phönix Theater Steckborn, 20:15 Uhr

KUNST/AUSSTELLUNGEN

Dialog Liechtenstein. Führung. Dialog mit mit Denise Rigaud Kunstmuseum Liechtenstein Vaduz, 18 Uhr

Harun Farocki. Führung. Prägte den politischen Film seit den späten 1960er-Jahren massgeblich mit. Kunsthaus Bregenz, 19 Uhr



Bauer und die Reflexe

Künstlergespräch mit Marc Bauer im Kunstmuseum St.Gallen

Die Bleistiftzeichnung ist das zentrale Ausdrucksmittel des in Genf geborenen Künstlers Marc Bauer. Seine Arbeiten können ebenso aus Serien kleinformatiger Skizzen und Textblättern bestehen, wie ganze Wände bedecken. Unter dem Titel «Totstell-Reflexe» ist Bauers Schaffen gegenwärtig im Kunstmuseum St.Gallen zu sehen, in dem er sich mit philosophischen Themen auseinander setzt. Marc Bauer gibt im Künstlergespräch Einblick in sein Universum.

Mittwoch, 3. November, 18.30 Uhr,
Kunstmuseum St.Gallen.

Mehr Infos: www.kunstmuseumsg.ch



Bekenntnis des Lebens

Tanz im Phoenix Theater Steckborn

Das Tanztheater:now bringt im November das Leben selbst auf die Tanzbühne. Am 4. und 6. November wird mit «Title» ein Stück für Bedeutungssüchtige gezeigt. Auch Mitte November träumt im Stück «Gina» eine junge Frau den Traum vom Leben im Scheinwerferlicht, aber mit viel Selbsterologie. Ende November setzt sich die Choreografin Parrine Valli in «Je pense comme une fille enlève sa robe», mit der Problematik des prostituierten Körpers auseinander.

Donnerstag, 4., Samstag, 6. Donnerstag,
11., Samstag, 13., Mittwoch, 24., Samstag,
27. November, jeweils 20.15 Uhr,
Phoenix Theater 81 Steckborn.

Mehr Infos: www.phoenix.theatrch



Junge Vielfalt

Erster Ostschweizer Filmwettbewerb im Kino Corso

Unkonventionelle, kritische, engagierte und kreative Filme zum Thema «Biodiversität – Vielfalt statt Energie» waren gefragt. Junge Filmschaffende aus der Ostschweiz haben produziert und vierzig Filme eingeschickt. Eine achtköpfige Jury (u.a. Roman Signer und Andreas Baumberger) hat die besten ausgesucht und für den Wettbewerb nominiert. Nun werden die Kurzfilme und Clips über die grosse Leinwand gestrahlt und prämiert.

Freitag, 5. November, 20 Uhr,
Kino Corso St.Gallen.

Mehr Infos: www.filmwettbewerb.ch



Auf der Reise

Das Aion Quintett in Arbon, Hundwil und St.Gallen

Am 4. Dezember tauft das Aion Quintett ihre neue Platte «Road of Passion» in der Lokremise St.Gallen. Der Name des Werkes ist Programm. Schon zehn Jahre dauert ihre Reise zum eigenen Klang, eigenständig gewachsen in den Zwischenräumen von Orient und Okzident, zwischen Klassik und Jazz. Im November sind Christian Berger, Berti Lampert, Marc Jenny, Dominic Doppler und Markus Brechbühl noch mit ihrem Programm «Oriental-Jazz-Programm» in der Ostschweiz unterwegs.

Freitag, 5. November, 20.15 Uhr,
Kultur Cinema Arbon. Samstag,
6. November, 21 Uhr, Restaurant Bären
Hundwil. Mittwoch, 24. November,
19 Uhr, Bierhof St.Gallen.

Mehr Infos: www.aionquintett.ch

LITERATUR

Angelika Overath. «Alle Farben des Schnees». Moderation: Christina Döneke. Bodman-Literaturhaus Gottlieben, 20 Uhr

Erzählstunde auf Albanisch. Für Kinder ab 4 Jahren. Freihandbibliothek St.Gallen, 17 Uhr

Frühstück. Lesung mit Manfred Heinrich Alte Kaserne Winterthur, 06:30 Uhr

VORTRAG

Mongolei – Live Reportage.

Live-Reportage mit Andreas Hutter Kreuz Jona, 19:30 Uhr

KINDER

Das innere Auge. Kennst du Leutnant Kijé? Musik von Sergej Prokofiew. Tonhalle St.Gallen, 10 Uhr

Titus. Geschichte eines Jungen, der mehr draufhat, als er sich und seine Umgebung ihm zutraut, ab 11. TaK Schaan, 19:30 Uhr

DIVERSES

Splitternacht. Die Splitternacht bietet eine offene Bühne für Amateure, Profis und Dilettanten. K9 Konstanz, 20 Uhr

Philosophische Praxis. Eröffnungsanlass. Saal Kastanienhof St.Gallen, 18 Uhr

FR

05.11.

KONZERT

20-Jahre-Förderraum-Benefiz-Gala. Mit: Dusa Orchestra, Dinner, Bar, Tanz. Anmeldung erforderlich. Hauptpost St.Gallen, 19 Uhr

Aglo Minimal Pop. Minimaler Pop mit viel Soul. Kaffeehaus St.Gallen, 20 Uhr

Aion Quintett. Die Gegensätze von Orient und Okzident, von Klassik und Jazz. Kulturcinema Arbon, 20:30 Uhr

Alldra. Gesetzte Herren spielen für sitzendes Publikum. Theater am Saumarkt Feldkirch, 20:15 Uhr

Ana Paula da Silva Quartet. Von der Musica Popular Brasiliensis beeinflusst. Jazzhuus Lustenau, 21 Uhr

Collegium Musicum St.Gallen. «Henry Dunant – ein dramatisches Menschenleben» mit Libretto von Hans-Rudolf Merz, Komposition von Gion Antoni Derungs. Ev. Kirche Heiden, 19 Uhr

Concert Night. Mit Kamikaze Coast Guard, Tears for Beers, Vic Vergeat Band und Mel Collins. Kugl St.Gallen, 21 Uhr

Kanti Band Night. Mit Far-Fetched, Wet Beck, Chive und The Faders. Grabenhalle St.Gallen, 19:30 Uhr

Lambs & Wolfs. Indie-Folkpop aus Deutschland. Cuphub Arbon, 21 Uhr

Mariza. Die Königin des Fado. Festspielhaus Bregenz, 20 Uhr

Quadro Nuevo. Arabesken, Balkan-Swing, Balladen, waghalsige Improvisationen. Eisenwerk Frauenfeld, 21 Uhr

Shirley Grimes & Joe McHugh. Irish Folk. Alte Turnhalle Engelburg, 20:15 Uhr

Solander / Octoberman. Indie-Folk-Pop aus Malmö und Toronto. Kraftfeld Winterthur, 21 Uhr

Sonic Calligraphy feat. Coco Zhao und Wu Na. Musik aus China (im Rahmen der Serie «Kultur im Bahnhof goes East»). Klubschule Migros St.Gallen, 20 Uhr

Tango Argentino. Tanznacht mit DJ. Club Tango Almacén St.Gallen, 21:30 Uhr

Trio Apollon. Zauberhaftes Klassikprogramm. Kunsthalle Ziegelhütte Appenzell, 20 Uhr

Vintage Groove SG. Sechs Musiker mit ihrem von Hammond bis Blues-Harp geprägten Sound. Cultbar St.Gallen, 21 Uhr

You say party. It's live, it's canned, dance, dance, dance. Tap Tab Schaffhausen, 23:30 Uhr

CLUBBING/PARTY

Dance Free. Bewegen, tanzen und begegnen im rauch- und alkoholfreien Tanzraum. Alte Kaserne Winterthur, 20 Uhr

Headlight. Die neue Partyreihe. Salzhaus Winterthur, 22 Uhr

Soul Gallen. Disco, auch mit Überraschungen. Palace St.Gallen, 22 Uhr

FILM

Hommage an Christoph Schlingensief.

Ausländer raus! Schlingensiefs Container. Spielboden Dornbirn, 20:30 Uhr

Micmacs à tire-larigot. Der neueste Film von Jean-Pierre Jeunet. Kino Rosenthal Heiden, 20:15 Uhr

1. Ostschweizer Filmwettbewerb. Präsentation und Prämierung. Thema: Biodiversität. Kino Corso

St.Gallen, 20:30 Uhr

THEATER

Das Interview. Ein Kammerspiel um Sein und Schein von Theo van Gogh. Seehotel Bregenz, 19:30 Uhr

David Bröckelmann. «Dr. Klapp hat Hunger». Kulturlokal 3Eidgenossen Appenzell, 20 Uhr

Die Geierwally. Alpenmythos vom Kampf einer jungen Frau um ein selbstbestimmtes Leben. Stadttheater Konstanz, 19:30 Uhr

Die Mausefalle. Kriminalklassiker von Agatha Christie. Tonhalle Wil, 20 Uhr

Dinner for one. Wie alles begann. Schloss Seeheim Konstanz, 20 Uhr

Kasimir und Karoline. Volksstück von Ödon von Horváth Theogovia Theater Weinfelden, 17:15 Uhr

Othello.Therapie. Schauspiel von John von Düffel. Parfin de siècle St.Gallen, 20 Uhr

Theater Weissglut. Friedrich Dürrenmats «Frank V.» Kellerbühne Grünfels Jona, 20:15 Uhr

Tiltanic vs. TAP. Theatersport: Zwei Teams, ein Publikum, in dessen Köpfen jede Menge fieser Vorgaben brodeln. Figurentheater St.Gallen, 20 Uhr

Titus. Die Geschichte eines Jungen, der mehr draufhat, als ihm zugetraut wird. TaK Schaan, 10 Uhr

Wozzek. Alban Bergs erste abendfüllende Oper Wozzeck wurde 1925 in Berlin uraufgeführt. Theater St.Gallen, 19:30 Uhr

KABARETT

Chaos-Theater Oropax. «Im Rahmen des Unmöglichen». Forum im Ried Landquart, 20 Uhr

Désirée Nick. «Ein Mädchen aus dem Volk». Neue Show zum silbernen Bühnenjubiläum. Casinotheater Winterthur, 20 Uhr

Kabarett Franz Tanz. Mit Marco Mettler und Flurin Caviez. Hotel Linde Heiden, 20:15 Uhr

Nach-richten. Hubertus Huber richtet das Zeigeschehen nach. Bistro zu Tisch Bischofszell, 21 Uhr

Pat Perry. Die Welt als Zauberkasten. Kellerbühne St.Gallen, 20 Uhr

«Endlich pleite!». Kabarettprogramm von Andy Sauerwein. K9 Konstanz, 20 Uhr

KUNST/AUSSTELLUNGEN

Achtung, frisch gestrickt! Führung. Das Comeback des Strickens. Textilmuseum St.Gallen, 12:30 Uhr

Astrid Köppé. Emaillen und Zeichnungen. Vernissage. Galerie Fribe St.Gallen, 17 Uhr

Susanna Serdian. Vernissage. Bilder. Alte Kaserne Winterthur, 19 Uhr

Christoph Hauri. «Wildwechsel der Augensorgfalt». Vernissage. Galerie Stefan Rutishauser Frauenfeld, 19 Uhr

Spiegelbilder. Vernissage. Werke von Giovanni Huber und Angela Forster. Kulturparkett Rapperswil, 18 Uhr

Zufucht auf Raten. Führung. In Liechtenstein fanden immer wieder Jüdische Familien Zufucht. Küfer-Martis-Huus Ruggell, 18 Uhr

VORTRAG

Solange die Letzte nicht mit-schspielen kann. Wie kann einer ausgeholtene Institution wie der Demokratie zu neuer Energie verholfen werden? Spielboden Dornbirn, 19:30 Uhr

KINDER

Hinter dem sieben mal siebten Königreich. Märchen verbinden Kulturen. Schloss Wellenberg Felben-Wellhausen, 16 Uhr

SA

06.11.

KONZERT

Aion Quintett. Neues vom Jazz-Quintett. Bären Hundwil, 21 Uhr

Andra Borlo. «Pieces of Buenos Aires». Löwenarena Sommeri, 20:30 Uhr

bandXost. Quali-Konzert. Jugendcafé Caméléon Vaduz, 20:30 Uhr

Collegium Musicum St.Gallen. «Henry Dunant – ein dramatisches Menschenleben», Libretto von Hans-Rudolf Merz, Komposition: Gion Antoni Derungs. Ev. Kirche Heiden, 19 Uhr

Crazy Diamond. The Pink Floyd Tribute. Grabenhalde St.Gallen, 21 Uhr

Duo Calva. «Heute Abend: Zauberklöte! Grosse Oper für zwei Celli». Asselkeller Schönengrund, 20:15 Uhr

Everell. Brit-Rock. Cuphub Arbon, 21 Uhr

Frauenchor Mels und Männerchor Sargans. Bekannte und beliebte Operettenlieder und Musicalmelodien. Altes Kino Mels, 20:15 Uhr



Pink Floyd zu Ehren

Crazy Diamond in der Grabenhalde

Von der originalgetreuen Tribute-Band von Pink Floyd, Crazy Diamond, haben selbst die Urmitglieder der englischen Band Roger Waters und David Gilmour Notiz genommen. Seit 2001 folgen sie dicht den musikalischen Spuren Pink Floyds und reisen mit eigenen Ton- und Lichttechnikern zu ihren Konzerten. Die Besucher erwarten eine dreistündige Show, mit verblüffend ähnlichen Stimmen, Videoprojektionen und einer abgestimmten Lichtshow.

Samstag, 6. November, 21 Uhr,
Grabenhalde, St.Gallen.

Mehr Infos: www.crazydiamond.ch



Einladung an die Preisgekrönte

Dorothee Elmiger liest an der HSG

Am diesjährigen Ingeborg-Bachmann-Literaturwettbewerb gewann die Schweizer Autorin Dorothee Elmiger für ihr Werk «Einladung an die Waghalsigen» den zweiten Preis. Am 7. Oktober erhielt sie den «aspekte»-Literaturpreis des ZDF. Nun liest die 1985 in Wetzikon geborene und im Appenzell aufgewachsene Autorin an der HSG aus ihrem Werk. Sie erzählt die Geschichte zweier Schwestern, die in einem verwüsteten Kohlerevier leben und aufbrechen, um den verschollenen Fluss Buenaventura zu suchen.

Donnerstag, 11. November, 19.30 Uhr,
Bibliothek der Universität St.Gallen.

Mehr Infos: www.biblio.unisg.ch



Das Feuer des Verderbens

Giardini di Mirò in der Grabenhalde

Sie kommen aus Cavriago, der italienischen Stadt, in der Lenin seit 1917 Ehrenbürger ist: Giardini di Mirò. Während ihre Musik in den Anfangszeiten stark vom Post-Rock beeinflusst war, widmen sie sich heute einer Spielart von Psychedelic-Pop, beeinflusst von elektronischer Musik, New Wave und neunziger-Jahre-Noise-Bands. Ihr neustes Album ist die Vertonung des Stummfilms «Il Fuoco» aus dem Jahr 1916, in dem ein Maler von einer mysteriösen Dichterin ins Verderben geführt wird – der Film fehlt während des Konzertes selbstverständlich nicht.

Samstag, 13. November, 22 Uhr,
Grabenhalde St.Gallen.

Mehr Infos: www.grabenhalde.ch



Lacrimosa zum Schluss

Mozart-Requiem am Abendmusikzyklus Flawil-Gossau

Das Requiem von Mozart – obwohl unvollendet hinterlassen – fasziniert immer wieder von neuem. Auch wenn fremde Hände daran weiterarbeiten, von Süßmann bis Kemme, bleibt Mozart darin unverkennbar. Es wird berichtet, dass Mozart selber bei einer Art Probe beim «Lacrimosa» in Tränen ausgebrochen sein soll und nicht mehr weitersingen konnte. Die Fassung der heutigen Aufführung stammt von Robert D. Levin und ist das letzte Konzert des Abendmusikzyklus Flawil-Gossau in diesem Jahr.

Sonntag, 14. November, 17 Uhr,
Andreaskirche Gossau.

Mehr Infos: www.abendmusikzyklus.ch

Gripped. Rotzig und frech kracht es aus den Gitarrenamps. Hotel Walhalla St.Gallen, 20:30 Uhr

Guro von Germetsen. Eine Mischung aus Chanson-Cabaret und Balkan-Noir. Viertel Trogen, 20 Uhr

Huiskapäla. «Vom Volk fürs Volk» – Thurgauer Nachwuchs. Theater an der Grenze Kreuzlingen, 20 Uhr

Männer & Tenöre. A-Cappella im Frack. Theater am Saumarkt Feldkirch, 20:15 Uhr

Martin O. Der mit der Stimme tanzt. Chössi-Theater Lichtensteig, 20:15 Uhr

Montreal. Punk-Rock. Kulturladen Konstanz, 21 Uhr

Mount Kimbie. Wooble Wobble plus Ambience oder einfach Post-dubstep. Palace St.Gallen, 22:30 Uhr

Orgelherbst, 2. Konzert. Kammerchor Cantus aus Uschgorod.

Kath. Kirche St.Maria Neudorf St.Gallen, 18:15 Uhr

Primestyle HipHop. Mit Woody Madera. Salzhaus Winterthur, 22 Uhr

Roy and the Devil's Motocycle. Psychedelic aus dem Emmental.

Mariaberg Rorschach, 21:45 Uhr

Sebass. Balkan Beats'n'Melodie.

Konzert. Kulturbeiz Kaff Frauenfeld, 21 Uhr

Tontraeger. Winterthurer Nachwuchs-Pop. Alte Kaserne Winterthur, 20 Uhr

CLUBBING/PARTY

Depeche Mode and More. Eine

Zeitreise auf dem Dancefloor. Spielboden Dornbirn, 20 Uhr

Elektron feat. Je Davu. Ein

besonderer und seltener Gast. Kugl St.Gallen, 23 Uhr

Flon Battle III. Breakdance-Battle

mit diversen Crews. Jugendbeiz Talhof St.Gallen, 19:15 Uhr

Scacciapensieri. Bella musica italiana. Kraftfeld Winterthur, 22 Uhr

Le Concert. Brillante Kombination aus Humor, Tränen, Musik und Leidenschaft. Kino Rosental Heiden, 20:15 Uhr

Treffpunkt 80er. Movie-Night. Fabriggli Buchs, 16:30 Uhr

THEATER

A Clockwork Orange. Das Kultbuch als Puppentheater Stadttheater Konstanz, 20:30 Uhr

Antigone / Schwester von (DE). Eine grosse Heldengeschichte, erzählt von zwei Frauen. Stadttheater Konstanz, 20 Uhr

Dinner for one. Wie alles begann. Schloss Seehheim Konstanz, 20 Uhr

Ein Bett voller Gäste. Komödie von Dave Freeman, Dialektfassung von Stefan Vögel. Hotel Sonne Altstätten, 20 Uhr

Tiltanic & TAP. Für einmal zwei lange Geschichten im Theatersport. Figurentheater St.Gallen, 20 Uhr

Rosen für Herrn Grimm. Regie: Ueli Bichsel, Spiel: Katja Baumann. Alte Turnhalle Engelburg, 20:15 Uhr

Theater Weissglut. Friedrich Dürrenmatts «Frank V» Kellarbühne Grünfels Jona, 20:15 Uhr

KABARETT

Chaos-Theater Oropax. «Im Rahmen des Unmöglichen». Casino Herisau, 20 Uhr

Die Distel. Eine schrille Ossi-Wessi-Fiktion. Casinotheater Winterthur, 20 Uhr

Martin Puntigam. Atomic Wedgie. – Die Geheimnisse der Überlebenskunst. Kellarbühne St.Gallen, 20 Uhr

Simon Enzler. «Phantomscherz». Ist die Tatsache, dass jemand lacht der Beweis, dass etwas lustig ist?

Schinzenhof Horgen, 20 Uhr

FILM

Der kleine Nick. Eine Welt voller Wunder und Überraschungen. Kino Rosental Heiden, 17:15 Uhr

MUSICAL

Bibi Balù. Musical von Hans Gmüür und Karl Suter. Theater St.Gallen, 19:30 Uhr

KUNST/AUSSTELLUNGEN

Andy Guhl. Vernissage. Kunsthalle Wil, 18 Uhr

Greifvögel und Eulen. Vernissage. Naturmuseum Thurgau Frauenfeld, 16:30 Uhr

Harun Farocki. Führung. Sein Werk prägte die Geschichte des politischen Films. Kunsthaus Bregenz, 14 Uhr

LITERATUR

Märchenklang. Erzählkunst und Musik. Märchen vom Glück. Alte Fabrik Rapperswil, 20 Uhr

KINDER

Der Xaver und der Wastl. Für Kinder ab 4 Jahren nach dem Bilderbuch von Heidrun Petrides. Figurentheater St.Gallen, 14:30 Uhr

Pete Belcher. «Dreierlein». Objekttheater ohne Sprache für Kinder ab vier Jahren und Erwachsenen! Theater am Saumarkt Feldkirch, 15 Uhr

Spurensuche. Kuges-Familienfest. Theater am Kornmarkt Bregenz, 10 Uhr

SO

07.11.

KONZERT

Abendmusikzyklus. Junges Kammerorchester Ostschweiz mit Kinderchor Kaltbrunn. Kath. Kirche Weinfelden, 17:15 Uhr

Big Band Connection. Swingin' Sunday. Salzhaus Winterthur, 16 Uhr

Bullaugenkonzert # 11. Luca Milani & Egi. Herzzerreißende Singer-Songwriter. Grabinhalle St.Gallen, 20:45 Uhr

Cantemus cantus. Werke von Tschaikowsky, Gretschianov, Rachmaninov. Kath. Kirche Amriswil, 19:30 Uhr

Diabelli. Ein dramatisches Kunststück für und nach Hermann Burger. Kellarbühne St.Gallen, 17 Uhr

TANZ

Room No. 7. Dance Company Deep Emotions. Gasthaus zum Traubenberg Weinfelden, 19 Uhr

Scenes for nothing. Tanzstück von Marcel Leemann. Lokremise St.Gallen, 20 Uhr

KUNST/AUSSTELLUNGEN

«Ein gewisses jüdisches Etwas». Führung durch die Sonderausstellung Jüdisches Museum Hohenems, 11:30 Uhr

Erweiterung Kesselhaus

Josephshorn. Eröffnung. Sitterwerk St.Gallen, 14 Uhr

Dauerausstellung / Jüdisches

Viertel. Rundgang. Jüdisches Museum Hohenems, 10 Uhr

Die Natur der Kunst. Führung. Die Ausstellung zur Wiedereröffnung. Kunstmuseum Winterthur, 11:30 Uhr

Eine Welt voller Freuden. Führung. Rund 60 Zeichnungen aus der Sammlung Wilhelm Brandes. Westenberg-Galerie Konstanz, 11 Uhr

Harun Farocki. Führung. Sein Werk prägt den Politfilm. Kunstmuseum Bregenz, 11/16 Uhr

John M Armelder leuchtet ein. Führung. Nonchalante, grosse Installationen. Lokremise St.Gallen, 13 Uhr

Kunstwerk des Monats. Führung. Richard Serra, Duplicate (cut piece), 1970. Kunstmuseum Liechtenstein Vaduz, 11 Uhr

Performative Structures. Führung. New Existentialism Part 1. Alte Fabrik Rapperswil, 14 Uhr

Richard Grayson. Schritte ins Verborgene. Führung. Kunstmuseum Thurgau Warth, 15 Uhr

Faszination gebrannte Erde.

Führung durch die Ausstellung Ceramica Populare. Historisches und Völkerkundemuseum St.Gallen, 11 Uhr

Wasser, unser wichtigstes Lebensmittel.

Führung. Naturmuseum St.Gallen, 10:15 Uhr

TANZ

«Title». Ein Stück für Bedeutungsstiftige. Phönix Theater Steckborn, 20:15 Uhr

PALACE NOV

6 FR 5 SOUL GALLEN

MOUNT KIMBIE UK

FR 13 NACHT BAR

12 XIU XIU USA

PLUS ZOLA JESUS USA

FORMER GHOSTS USA

15 THE TALLEST MAN ON EARTH SWE

PLUS IDIOT WIND SWE

19 TELEVISION PERSONALITIES UK

PLUS THE ROMAN GAMES NYC

20 THE WARLOCKS USA

PLUS WHITE NOISE SOUND UK

MOLOKO VELOCET FR

FR 26 FREUNDE DER NACHT

ZUSAMMENKUNFT GEGEN DIE AUSWEISER

25 TIMBER TIMBRE CAN

SA 27 RAPHISTORY 1980

DEZ - VORSCHAU
2. JUNES (CH)
13. A PLACE TO BURY STRANGERS (USA)
18. JOY ORBISON (UK)

ERFREULICHE UNIVERSITÄT
in Zusammenarbeit mit Universität St.Gallen, Theater St.Gallen und Kinok

RECHERCHEIERN DARSTELLEN VERÄNDERN
Zur Aktualität dokumentarischer Kunst

BLUMENBERGPLATZ ST.GALLEN PALACE.SG

Der November im Mariaberg.

Sa 06. Nov. - 21.30h - CH / FR

Roy and the Devils
Motorcycle & Shiva
and the Deadman

Sa 13. Nov. - 22h - CH

Bassda

Fr 19. Nov. - 22h - IT, POR, BRA

Two Bits
Dezperados

Fr 26. Nov. - 22h - D

Kamikaze Queens



KUGL SG • NOVEMBER

WWW.KUGL.CH GÜTERBAHNHOFSTR. 4 9000 ST.GALLEN

FREITAG 05.11
KAMIKAZE COAST GUARD
TEARS FOR BEERS, VIC VERGEAT
21H. AB 16. FUNK. ROCK

SAMSTAG 06.11
ELEKTRON FEAT.
JE DÀVU (RAW MEAT, NL)
ADRIAN FLAVOUR, MITSUTEK
23H. AB 18. HOUSE. DISCO

FREITAG 12.11
ARE YOU LOCAL?
MANUEL MORENO, SIRUPCLUB
MITSUTEK & MARIA BLESSING
23H. AB 18. ELECTRO

SAMSTAG 13.11
HIGH5 FEAT. FEAT. THE NICEGUYS
22H. AB 16. HIP HOP. ELECTRO

DONNERSTAG 18.11
COMEDY NIGHT MIT PARAT
MARCINI, MESSE & GABLÄ
20H. PREMIERE

FREITAG 19.11
INFO: HIPHOPSHOWS.CH
21H. AB 16. HIP HOP

SAMSTAG 20.11
DISCOTRON 3000 FEAT.
THE STEREO YOUTH
FRIENDS WITH DISPLAYS
23H. AB 18. ELECTRO. RAVE

DONNERSTAG 25.11
LE-SCHWU
20H. SCHWUL-LEBISCH

FREITAG 26.11
RICHARD DORFMEISTER (AT)
SPECIAL 3D LIVESHOW
MONOME
PA-TEE & MARIA BLESSING
23H. AB 18. ELECTRO

SAMSTAG 27.11
TOXIC.FM PARTY
MEHR INFOS AUF KUGL.CH
22H. AB 18

JEDEN DIENSTAG
DÄ LIVEZIISCHIG MIT
SOUND & FOOD
AB 19H. EINTRITT FREI

MEHR INFOS UND VIDEOS JEWEILS AUF WWW.KUGL.CH

Boogie Woogie – NY, NY. Führung. Schweizer Kunstschauffende in New York. Oxyd Kunsträume Winterthur, 11:30 Uhr

LITERATUR

Monsterlesung: Der Fremde. Es lesen: Pia Waibel, Regine Weinert, Armin Halter und Helmut Schüchler. Parfin de siècle St.Gallen, 10 Uhr

VORTRAG

Kunst-Kaffee-Kuchen. Gendering in der psychiatrischen Anstalt. Marietta Meier, Historikerin. Museum im Lagerhaus St.Gallen, 15 Uhr
Wissenschaft um 11. Vom Birkenpech zum Sekundenkleber. Alte Kaserne Winterthur, 11 Uhr

KINDER

Das innere Auge. Kennst du Leutnant Kijé? Musik von Sergej Prokofiew. Tonhalle St.Gallen, 11 Uhr

Der Kürbisberg. Nach einem Volksmärchen aus China. Puppentheater Marottino Arbon, 11/16 Uhr
Der Xaver und der Wastl. Für Kinder ab vier Jahren von Tobias Ryser nach dem Bilderbuch von Heidrun Petrides. Figurentheater St.Gallen, 14:30 Uhr

Linard Bardill. Die Rose von Jerico. Ein musikalisches Märchen. Casinotheater Winterthur, 16 Uhr
Räuber Hotzenplotz. Theater für Menschen von 5–105 Jahren. Casino Frauenfeld, 14:30 Uhr

DIVERSES

Kochen und Essen. Rezepte aus Ghana. Um 15 Uhr kochen, um 18 Uhr essen. Alte Kaserne Winterthur, 15 Uhr
Sonntagszopf. Alle Sonntagszeitungen und ein tolles Buffet. Kulturcinema Arbon, 14 Uhr

MO

08.11.

KONZERT

Michael Hammer Trio. Jazzstandards. Restaurant Park Flawil, 20 Uhr

FILM

High and Low. Von Akira Kurosawa im Cinéclub. Kino Rex St.Gallen, 20 Uhr

THEATER

Biedermann und die Brandstifter. Schauspiel von Max Frisch. Theater St.Gallen, 19:30 Uhr
Deus ex Machina. Figuren, die sonst gestrichen werden. Stadttheater Konstanz, 20 Uhr

Jugendclub momoll Theater. Über die Lust, Grenzen auszuloten. Fassbühne Schaffhausen, 20 Uhr

LITERATUR

Dichtungsring St.Gallen Nr.51. Lesespasst mit Kerzenschein. Grabenhalle St.Gallen, 20:30 Uhr
Literaturcafé im November. Die Buchhändlerinnen im Rössli vor. Rössli St.Gallen, 20 Uhr

VORTRAG

Bob Dylan – Prophet wider Willen? Martin Schäfer, Dylan-Experte von Schweizer Radio DRS. Universität St.Gallen, 18:15 Uhr

Jean-Stephane Bron. «Cleveland versus Wallstreet». Erfreuliche Universität zur Aktualität dokumentarischer Kunst. Kinok Lokremise St.Gallen, 20 Uhr

DI

09.11.

KONZERT

Dä Liveziischtig. Mit dem FM Trio. Kugl St.Gallen, 21 Uhr

CLUBBING/PARTY

Dancedancedance. Disco. K9 Konstanz, 21 Uhr
Disaster.bar. Jeden Dienstag ein anderer DJ mit anderer Musik. Kraftfeld Winterthur, 20 Uhr

FILM

Hommage an Christoph Schlingensief. 100 Jahre Adolf Hitler. Deutschland-Trilogie 1. Teil Spielboden Dornbirn, 20:30 Uhr

Polizist Wäckerli. Kurt Frühs Komödie ist ein Sittenbild der Schweiz in den 1950er Jahren. Kino Rosental Heiden, 14:15 Uhr

THEATER

Sternstunde des Josef Bieder. Revue für einen Theaterrequisiteur. Stadttheater Konstanz, 20 Uhr
Ein Bett voller Gäste. Komödie von Dave Freeman, Dialektfassung von Stefan Vögeli. TaK Schaan, 20 Uhr

Jugendclub momoll Theater. Über die Lust, Grenzen auszuloten. Fassbühne Schaffhausen, 20 Uhr

KABARETT

Meister Yodas Ende. Über die Zweckentfremdung der Demenz. Stadttheater Konstanz, 20 Uhr

KUNST/AUSSTELLUNGEN

Die Natur der Kunst. Führung. Ausstellung zur Wiedereröffnung nach 2 Jahren Umbau. Kunstmuseum Winterthur, 18:30 Uhr
Harun Farocki. Führung. Sein Werk prägte den Politfilm. Kunsthause Bregenz, 15 Uhr

LITERATUR

Elsbeth Maag & Margrit Brunner. «Mitten im Wort blüht ein Baum». Ein intensiver Gedichte- und Gedankenaustausch. Kult-Bau St.Gallen, 20 Uhr

Heure du conte pour petits et grands. Geschichten auf Französisch. Für Kinder ab 3 Jahren. Freihandbibliothek St.Gallen, 16 Uhr

VORTRAG

Nachbarschaftsbeziehungen. Ein alter Hut? Toggenburgerhof Kirchberg, 19 Uhr

Wenn sich Nebel über die Seele ziehen. Vortrag über Burnout/ Depression mit Marc und Katharina Peytrignet-Custer. Ulrichsheim Wittenbach, 15 Uhr

Vom Energiekonzept zur Geothermie. Mit Stadtrat Fredy Brunner. Lyceumclub St.Gallen, 15 Uhr

Stadt und Region St.Gallen. Theater/Kultur. Einblick in die Arbeit des Theaterregisseurs. Lokremise St.Gallen, 20 Uhr

LITERATUR

##

SALZHAUS

FR, 5.11.10, 22.00
GRATIS STIRNLAMPE BEIM EINLASS!

HEADLIGHT

HEADMAN RELISH/BERLIN, REGIONALLIGA ZH, DJ JETSTREAM (HEADLIGHT)
DU BIST DAS LICHT!



SA, 6.11.10, 22.00
PRIMESTYLE HIPHOP

WOODY MADERA NINJA TUNE/UK
TURNTABLES IN TECHNICOLOR

SO, 7.11.10, 16.00
BIG BAND CONNECTION CH
SWINGIN' SUNDAY

SO, 14.11.10, 19.30
OLLI BANJO D
LAAS UNLTD. D / PAT CASH D / KOPFDISCO TOUR 2010

FR, 19.11.10, 20.00
SELIG D
DAS COMEBACK IN ORIGINALBESETZUNG!

SA, 20.11.10, 20.30
THE BEAUTY OF GEMINA CH
AFTERPARTY AB 23.30: SLAVE TO THE WAVE

DO, 25.11.10, 19.30
NETNAKISUM A

SO, 28.11.10, 20.00
LIMBER LUMBER CH
CHRISTIAN RÖSLI, PATRICK SOMMER, JULIAN SARTORIUS

MI, 01.12.10, 19.30
KASHMIR DK
PLUS SUPPORT

DO, 02.12.10, 19.30
SHANTEL & BUCOVINA CLUB ORKESTAR D
AUTHENTIC TOUR 2010

DO, 09.12.10, 20.00
PRIMESTYLE FUNK
BAKER BROTHERS UK

VORVERKAUF

STARTICKET.CH

WWW.SALZHAUS.CH
UNTERE VOGELSANGSTRASSE 6 / 8400 WINTERTHUR
WWW.SALZHAUS.CH

KONZERT



FREITAG 19. NOVEMBER '10
20.30h EINTRITT: 25.-/30.-
ALTES ZEUGHAUS HERISAU

Lieferschein

GARE DE LION

LS6

im November 2010

Datum Date Date Preis Prix Price ID

DO 04 R.C.G. Project (CH)
Roger und Carina Glaus bringen melancholische Musik von grossartigen Musikern von nah und fern nach Wil. Eintritt frei!

SA 13 THE MASTERPLAN
Die grosse Britpop-Indie-Rock-Sause mit den DJs AHAB (shakermaker.ch), DON SARBUZO und SEASIDE (etage1, st.gervais).

FR 19 We Have Band (UK)
Das Londoner Trio hat die Dancefloors in Beschlag genommen, noch bevor es sein erstes Album herausgegeben hat!

DO 25 GdL Jam Session
Pack deine Blockflöte und die alte Gitarre aus und rock den GdL! Die Bühne gehört dir!
Eintritt frei.

Immer aktuell: der vollständige Fahrplan auf www.garedelion.ch

Gare de Lion / www.garedelion.ch / Silostrasse 10 / 9500 Wil

The Bahareebas. Tanzbarer Sound aus den Sechzigern. fabriggli Buchs, 21:30 Uhr
Traktorkestar. Balkan-Beats aus Bern. Grabenhalle St.Gallen, 22 Uhr
Xiu Xiu. Radikal und schonungslos. Support: Zola Jesus. Palace St.Gallen, 22 Uhr

CLUBBING/PARTY

Are you local? Lokale Grössen. Kugl St.Gallen, 23 Uhr
Kula Club Party. Indie-Party. Kulturladen Konstanz, 22 Uhr
Thirtylicious New Groove. House, R&B and Dance-Classics. Ab 30. Salzhaus Winterthur, 22 Uhr

FILM

14. Internationale Kurzfilm-tage. 200 kurzweilige Delikatessen-Filme aus dem In- und Ausland. Winterthur, 10 Uhr

Der kleine Nick. Eine Welt voller Wunder und Überraschungen. Kino Rosental Heiden, 20:15 Uhr

El Sistema. Dokfilm: die Kraft der Musik. Spielboden Dornbirn, 20:30 Uhr

Die Toten beginnen zu laufen. Ein Video von Ernst Thoma. RAB-Bar Trogen, 21 Uhr

Que tan lejos. Zwei junge Frauen unterwegs sind nach Cuenca. Kul-turcinema Arbon, 20 Uhr

THEATER

8 Frauen. Krimikomödie nach Robert Thomas. Eisenwerk Frauenfeld, 20 Uhr

A Clockwork Orange. Das Kultbuch als Puppentheater Stadttheater Konstanz, 20:30 Uhr

Antigone / Schwester von (DE). Eine grosse Heldengeschichte, erzählt von zwei Frauen. Stadttheater Konstanz, 20 Uhr

Das Interview. Kammerpiel um Sein und Schein von Theo van Gogh. Seehotel Bregenz, 19:30 Uhr
Der jüngste Tag. Schauspiel in sieben Bildern von Ödön von Horváth. Lokremise St.Gallen, 20 Uhr

Dinner for one. Wie alles begann. Schloss Seeheim Konstanz, 20 Uhr

Duo Luna-tic. Kabarett-Chanson. Theater an der Grenze Kreuzlingen, 20 Uhr

Frauenfelder Krimitage. «Die Mausefalle». Der Kriminal-Klassiker von Agatha Christie. Casino Frauenfeld, 20 Uhr

Improtaxi vs. Mauerbrecher. Improvisationstheater. Kellerbühne Grünfels Jona, 20:30 Uhr

Kasimir und Karoline. Ein Volksstück von Ödon von Horváth. Theagovia Theater Weinfelden, 20:15 Uhr

Othello.Therapie. Von John von Düffel. Parfin de siècle St.Gallen, 20 Uhr

Sieben einmalige Geschenke. Der beste Geschichtenerzähler von Damaskus verstimmt und muss mit Geschenken erlöst werden. Stadttheater Konstanz, 18 Uhr

KABARETT

8 Frauen - reloaded. Frauen, Geheimnisse und Abgründe. Eisenwerk Frauenfeld, 20 Uhr

Beat Schlatter & Patrick Frey. Das Drama. Genug lustig, jetzt mal was ernstes mit Tiefgang. Kellerbühne St.Gallen, 20 Uhr

Emil. «Drei Engel». Lesung von und mit Emil Steinberger. Kulturforum Amriswil, 20:15 Uhr

Horst Evers. Geschichten aus dem Hier und Jetzt. Kultur i de Aula Goldach, 20 Uhr
Patrik Cottet-Moine. Visuelle Komik. Haberhaus Schaffhausen, 20:30 Uhr

TANZ

Tanzplan Ost. Zeitgenössischer Tanz auf Tournee. Cinevox-Theater Neuhausen, 20 Uhr

Visitenkarten 2. Mit dem Auge der Kamera. Alte Fabrik Rapperswil, 20:15 Uhr

KUNST/AUSSTELLUNGEN

Achtung, frisch gestrickt! Führung. Das Comeback des Strickens. Textilmuseum St.Gallen, 12:30 Uhr

Alexandra Maurer. Vernissage. Manor-Kunstpreis St.Gallen 2010 Kunstmuseum St.Gallen, 18:30 Uhr

Hélène Kaufmann Wiss. «wanne@». Vernissage. Galerie vor der Klostermauer St.Gallen, 19 Uhr

Lichtblicke. Vernissage. Leuchten-2-D Papiertaschen. Hongler Kerzenladen Altstätten, 14 Uhr

Sangallensia II. Vernissage. Andreas Berde, Vera Ida Müller, Francisco Sierra. Galerie Christian Roellin St.Gallen, 17:30 Uhr

LITERATUR

Frauenfelder Buch- und Handpressmesse. Präsentiert von Atelier Bodoni. Eisenwerk Frauenfeld, 11 Uhr

Erzählnacht für Erwachsene. Mit Anna Schindler und Urs Brand in den Geschichtenwald. Herisau, 20:15 Uhr

VORTRAG

Geniale Naturärzte und originelle Patienten. Von und mit Peter Eggenthaler. Oberstufenzentrum Kaltbrunn, 19:15 Uhr

Vom schädlichen Zehren und Saufen. Ein Vortrag mit Maria Hufenus über die Gesetze aus dem alten St.Gallen. Kaffeehaus St.Gallen, 20 Uhr

DIVERSES

Backstage. Führung durch das Kino. Kino Rosental Heiden, 19:30 Uhr

Jugendpolitisches Nachtcafé. Das Junge Theater Konstanz lädt ein. Stadttheater Konstanz, 21 Uhr

Kriminelle Stadtführung. Das Junge Theater am Tatort. Eisenwerk Frauenfeld, 20 Uhr

Ulrich Bräker. Feier zum Abschluss der Edition seiner Sämtlichen Schriften. Kantonsschulhaus am Brühl St.Gallen, 18:15 Uhr

SA**13.11.****KONZERT**

Aja Soul Group. Mischung aus Soul, Funk und Jazz. Spielboden Dornbirn, 20:30 Uhr

Andy McSpear. Singer-Songwriter. Cuphob Arbon, 21 Uhr

Diozesane Kirchenmusik. Abschlussgottesdienst des Bistums-singtages. Kathedrale St.Gallen, 17:30 Uhr

Face to Face. Konzert mit Stimm Mix und Live-Band Offene Kirche St.Gallen, 20 Uhr

Giardini di Miro. Psychedelic-Pop. Grabenhalle St.Gallen, 22 Uhr

Hank Shizzoe. Gitarrenstilist. Kammgarn Schaffhausen, 21:15 Uhr

Hellsongs. Support: Kalkhorst. Kulturladen Konstanz, 21 Uhr

Palkomuski. Folklore vom Balkan über Ungarn bis Russland. USL Amriswil, 21 Uhr

Scherzenlaib und Jegerlehner.

Singen berndeutsche Weltlieder. Kellerbühne Grünfels Jona, 20:30 Uhr

The Hillbilly Moon Explosion. Rockabilly. Krempel uchs, 22:30 Uhr

The Void Union. Wunderschöne, zeitlose Jamaika-Grooves Cultbar St.Gallen, 21 Uhr

Trickster Flint. Mit neuer CD: «No Harm Done, Beauty». Theater am Saumarkt Feldkirch, 20:15 Uhr

Unhold / Overdrive Amp Explosion. CH-Rock. Gaswerk Winterthur, 21 Uhr

CLUBBING/PARTY

Smells like Twen Spirit. Mash up the 90s. Salzhaus Winterthur, 21:30 Uhr

Cafetango. Kaffee trinken und tanzen. Kaffeehaus St.Gallen, 16 Uhr

High5. Feat. The Niceguys. Kugl St.Gallen, 22 Uhr

Nachtbar. Hip-Hop, Dubstep und Electronica. Palace St.Gallen, 22 Uhr

Oldie- Salsa- Night. Tanzmusik im Speiselokal. Frohsinn Weinfelden, 20 Uhr

The Masterplan. Indie-Party. Gare de Lion Wil, 22:30 Uhr

Tour de Tropen. Das weiterste Velorennen mit Biodoping. Viertel Bar Trogen, 20 Uhr

Zombie Dance Attack. Unterhaltsam, gruselig und doch tanzbar. Kraftfeld Winterthur, 22 Uhr

FILM

14. Internationale Kurzfilm-tage. 200 kurzweilige Delikatessen-Filme aus dem In- und Ausland. Winterthur, 10 Uhr

Oldie- Salsa- Night. Tanzmusik im Speiselokal. Frohsinn Weinfelden, 20 Uhr

Scenes for nothing. Tanzstück von Marcel Leemann. Lokremise St.Gallen, 20 Uhr

Tanzplan Ost. Zeitgenössischer Tanz auf Tournee. Cinevox-Theater Neuhausen, 20 Uhr

Visitenkarten 2. Mit dem Auge der Kamera. Alte Fabrik Rapperswil, 20:15 Uhr

KUNST/AUSSTELLUNGEN

30 Jahre Galerie. Vernissage. Galerie Schönenberger Kirchberg, 17 Uhr

Ein Spaziergang durch die Natur. Eine Ausführliche Führung mit Dieter Schwarz. Kunstmuseum Winterthur, 14 Uhr

Harun Farocki. Führung. Kunsthaus Bregenz, 14 Uhr

LITERATUR

Frauenfelder Krimitage. Charles Maurer liest aus seinen Werken. Brauhaus Sternen Frauenfeld, 10:30 Uhr

Frauenfelder Krimitage. Preis-verleihung Kurzkrimi-Wettbewerb Kantonsschulhaus Frauenfeld, 19:30 Uhr

Gianni Kuhn: Wie atmet ein Fahrradfahrer? Buchvernissage mit Lesung. Naturmuseum Thurgau Frauenfeld, 16 Uhr

A Clockwork Orange. Das Kultbuch als Puppentheater Stadttheater Konstanz, 20:30 Uhr

Alles & Nichts. Theater Auf!Lauf! Löwenarena Sommeri, 20:30 Uhr

Die Geierwally. Alpenmythos vom Kampf einer jungen Frau um ein selbstbestimmtes Leben. Stadttheater Konstanz, 20 Uhr

Dinner for one. Wie alles begann. Schloss Seeheim Konstanz, 20 Uhr

Kasimir und Karoline. Ein Volksstück von Ödon von Horváth Theagovia Theater Weinfelden, 20:15 Uhr

La Sonnambula. Oper von Vincenzo Bellini. Theater St.Gallen, 19:30 Uhr

Netto. Die Show ohne Verpackung. Diogenes Theater Altstätten, 20 Uhr

Othello.Therapie. Schauspiel von John von Düffel. Parfin de siècle St.Gallen, 20 Uhr

KINDER

Freunde. Ab vier Jahren nach den Kinderbüchern von Helene Heine. Figurentheater St.Gallen, 14:30 Uhr

Geraldino. Quirliger Kinderliedermacher aus Nürnberg. Spielboden Dornbirn, 15 Uhr

Öffentliches Kerzenziehen.

Mit Bienenwachs und farbigem Paraffin. Hongler Kerzenladen Altstätten, 09 Uhr

Sieben einmalige Geschenke.

Der beste Geschichtenerzähler von Damaskus verstimmt und muss mit Geschenken erlöst werden. Stadttheater Konstanz, 18 Uhr

KABARETT

8 Frauen - reloaded. Frauen, Geheimnisse und Abgründe. Eisenwerk Frauenfeld, 20 Uhr

Beat Schlatter & Patrick Frey. Das Drama. Genug lustig gewesen, jetzt etwas mit Tiefgang. Kellerbühne St.Gallen, 19 Uhr

Gogol & Mäx. Humor in concert. Kulturtreff Rotfarb Uznach, 20:30 Uhr

Horst Evers. Geschichten aus dem Hier und Jetzt. Kultur i de Aula Goldach, 20 Uhr

Michael Gammenthaler. Komiker, Magier und Schauspieler. Chössi-Theater Lichtensteig, 20:15 Uhr

Thomas Beck. Ein Varieté mit Aufstiegschancen. Schlösslekeller Vaduz, 20 Uhr

Thomas C. Breuer. Pfeffer und Salsa. Eine scharfe Jubiläumsmit-schung. ZiK Arbon, 20 Uhr

CLUBBING/PARTY

Face to Face. Stimm mix St.Galler Chor und Band. Ev. Kirchgemeindehaus Lachen St.Gallen, 19 Uhr

Grosse Messe in c-Moll. Extrakonzert der GML Kreuzlingen. Kirche St.Stefan Kreuzlingen, 17 Uhr

Hausorgelkonzert. Stephan Thomas spielt auf der Appenzeller Hausorgel. Historisches und Völkerkundemuseum St.Gallen, 16 Uhr

Olli Banjo. Deutscher Gangster-Rap. Salzhaus Winterthur, 19:30 Uhr

Requiem KV 626. Das Requiem von Mozart, unvollendet, faszinierend. Andreaskirche Gossau, 17 Uhr

DIVERSES

Kriminelle Stadtführung by Night. Das junge Theater am Tatort. Eisenwerk Frauenfeld, 20 Uhr

SO

14.11.**KONZERT**

Face to Face. Stimm mix St.Galler Chor und Band. Ev. Kirchgemeindehaus Lachen St.Gallen, 19 Uhr

Grosse Messe in c-Moll. Extrakonzert der GML Kreuzlingen. Kirche St.Stefan Kreuzlingen, 17 Uhr

Hausorgelkonzert. Stephan Thomas spielt auf der Appenzeller Hausorgel. Historisches und Völkerkundemuseum St.Gallen, 16 Uhr

Olli Banjo. Deutscher Gangster-Rap. Salzhaus Winterthur, 19:30 Uhr

Requiem KV 626. Das Requiem von Mozart, unvollendet, faszinierend. Andreaskirche Gossau, 17 Uhr

FILM

14. Internationale Kurzfilm-tage. 200 kurzweilige Delikatessen-Filme aus dem In- und Ausland. Winterthur, 10 Uhr

Der kleine Nick. Eine Welt voller Wunder und Überraschungen. Kino Rosental Heiden, 15 Uhr

Eat Pray Love. Romantische Komödie mit Julia Roberts. Kino Rosental Heiden, 19:15 Uhr

THEATER

8 Frauen. Eine Krimikomödie nach Robert Thomas. Eisenwerk Frauenfeld, 17 Uhr

Die Dreigroschenoper. Theaterstück von Bertolt Brecht, Musik von Kurt Weill. Theater St.Gallen, 19:30 Uhr

KABARETT

8 Frauen - reloaded. Frauen, Geheimnisse und Abgründe. Eisenwerk Frauenfeld, 17 Uhr

Vollgasco. Höchste Verunsicherung und maximaler Theaterspass. Stadttheater Konstanz, 15 Uhr

Der Wendekreis. Von Robert Kreis. K9 Konstanz, 20 Uhr

REKLAME

grabenhalle

nouember

MO. 01. | 20.00
OCEANSIZE [UK] / VESSELS [UK]
 Effektpedal-Tausendassas mit Post-Progrock Magie

DI. 02. | 20.30
ELLASPEED [D]
 energetische Songs - zwischen spröde & schwerelos

Mi. 03. | 19.30
„STADION TRIFFT STADT“
 Der Dachverband 1879 trägt seine Fankultur in die Stadt

DO. 04. | 20.30
EKK # 96 - PABLOPOLAR [BE]
 Ein kleines Konzert

FR. 05. | 19.00
KANTI-BAND NIGHT
 Junge Kantibands präsentieren sich auf der Bühne

SA. 06. | 20.00
CRAZY DIAMOND [CH]
 The Pink Floyd Tribute

SO. 07. | 20.00
LUCA MILANI [ITA] / EGLI [CH]
 Bullaugenkonzert # 11

MO. 08. | 20.00
DICHTUNGSRING ST.GALLEN NR. 51
 St.Gallens erste Lesebühne

DO. 11. | 20.30
HALLENBEIZ
 Ping Pong & Musik

FR. 12. | 22.00
TRAKTORKESTAR [CH]
 Balkan Beatz

SA. 13. | 21.00
GIARDINI DI MIRÒ [ITA] SPIELT „IL FUOCO“
 Post-Rock Stummfilmkonzert

DO. 18. | 20.00
AGENT SIDE GRINDER [SWE] / ROLO TOMASSI [UK]
 80's Elektro-Industrial & Grindcore-Bizarre

FR. 19. | 21.00
NILS KOPPRUCH [D] / DAS TROJANISCHE PFERD [A]
 mit Schrotflinte & ganzer Kapelle

SA. 20. | 21.00
bandXost - Das Finale
 der ostschweizer Nachwuchswettbewerb

SO. 21. / MO. 22. / MI. 24. | 19.00
„SPRUNG IN DER SCHÜSSEL“ DACHSCHADENDECKER
 Ein Theaterstück über psychische Beeinträchtigung

DI. 23. | 20.00
ROCKY VOTOLATO [USA]
 Ein Koffer voll Singer-Songwriter Geschichten

DO. 25. | 20.30
HALLENBEIZ
 Ping Pong & Musik

FR. 26. | 20.30
GET WELL SOON [D]

Indie-Rock-Sinfonie mit Melancholie im Breitbildformat
 SA. 27. | 21.30
MOONRAISERS [CH] REGGAEREVOLUTION

Reggae verschmolzen mit Funk, Rock & Elektro

MO. 29. / DI. 30. | 19.00
„SCHÖNE BESCHERUNG“ THEATERSPLITTER
 Ein verzwicktes Weihnachten & was wäre wenn...

Grabenhalle Unterer Graben 17 9000 St.Gallen / www.grabenhalle.ch



Bühnengeschehen & Barbetrieb

Kellerbühne St.Gallen St.Georgen-Strasse 3, 9000 St.Gallen
 Vorverkauf und Reservation 1 Monat im voraus
 Klubschule Migros am Bahnhof, 071 228 16 66, www.kellerbuehne.ch
 Abendkasse 1 Stunde vor Beginn, 071 223 39 59



Di 02.11 20.00 Hermann Burger's **Diabelli – Ein dramatisches Kunststück**

Zauberer Michael Scheid verkörpert den Illusionisten Diabelli, dem das Ich abhanden gekommen ist und mit Sprache und Objekten tricksend seinen Abgang zelebriert.

Fr. 25., 30., 35.-



Mi 03.11 20.00 Pat Perry **Die Welt als Zauberkasten**

Ein Junge stolpert in einem Zauberladen über sein Talent, bleibt in der Berufung stecken und erzählt Geschichten, wie sie nur ein Zauberer schreiben kann. Regie: Alex Porter.

Fr. 30., 35., 40.-



Mi 10.11 20.00 Beat Schlatter & Patrick Frey **Das Drama**

Zwei Komiker haben genug vom Lustigsein und wollen auch mal was Ernstes mit Tiefgang spielen. Dabei setzen sie nicht nur ihren guten Ruf, sondern auch ihr Leben aufs Spiel.

Fr. 55.-



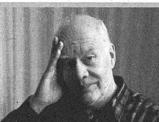
Mi 17.11 20.00 Antonio Tabucchi **Die drei letzten Tage des Fernando Pessoa**

Sterbend deliriert der vielfältige Literaturschöpfer letzte Begegnungen mit seinen Heteronymen Álvaro de Campos, Alberto Caeiro, Ricardo Reis, Bernardo Soares und António Mora. Eine Produktion der Kellerbühne St.Gallen zum 75. Todestag des portugiesischen Dichters Fernando Pessoa (1888-1935).

Mit Matthias Peter (Spiel), Daniel Pfister (Musik). Regie: Juan von Jascheroff.

Mit Unterstützung von Fredy & Regula Lienhard-Stiftung, Ernst Göhner Stiftung, Hans und Wilma Stutz Stiftung, Ortsgemeinde Straubenzell, Arnold Böllwiler Stiftung

Fr. 25., 30., 35.-



Mo 22.11 20.00 Lukas Hartmann **Finsternes Glück**

Ein Knabe überlebt als einziger den Unfall einer fünfköpfigen Familie. Ein berührender Roman über Geborgenheit und Verlust, vorgegebene und selbstgeschaffene Familienbande. In Zusammenarbeit mit Rösslior Bücher

Fr. 20.-



Mi 24.11 20.00 Angela Buddecke **Nächste Woche fang ich an**

Eigensinnige Songs mit Musik, die perl und pept: Das neue Solo einer Künstlerin, die ihr Herz auf der Zunge trägt und immer für mehr als nur eine Überraschung gut ist.

Fr. 30., 35., 40.-



Ein besonderes Geschenk für besondere Anlässe

Gutscheine für die Kellerbühne

Geschenk-Gutscheine in beliebiger Stückelung sind NEU bei der Vorverkaufsstelle in der Klubschule Migros am Bahnhof erhältlich:

Öffnungszeiten: Mo - Fr 8.00 - 20.00 / Sa 8.00 - 13.00

Mit Unterstützung von:

Stadt St.Gallen



SWISSLOS

Kulturförderung
Kanton St.Gallen

Sponsoren:

MIGROS
kulturprozent

TAGBLATT

Mühengasse 13
9001 St.Gallen
071 227 47 47
info@rosslior.ch
www.rosslior.ch



Mozarts monumentale Messe

Das Vokalensemble Bacchanto in Kreuzlingen

Zum zweiten Mal kommen Bacchanto mit Werken von Mozart nach Kreuzlingen. Die Messe in C-Moll ist ein Monumentalwerk; rätselhaft, unvollendet, stilistisch vielfältig und Mozarts ehrgeizigste Messekomposition. Vermutlich hat er sie für seine Frau Constanze geschrieben, die selbst die Sopranostimme dazu sang. Vom Vokalensemble und Barockchorchester Bacchanto singen Maria C. Schmid und Claude Eichenberger die Sopranostimmen, begleitet werden sie von gut zwei Dutzend Sängerinnen und Sängern aus Aargau, Basel, Bern und Zürich.

**Sonntag, 14. November, 17 Uhr,
Kath. Kirche St. Stefan Kreuzlingen**

Mehr Infos: www.bacchanto.ch



Selbst in die Hand nehmen

Podiumsgespräch über junge Karrieren im KBZ St.Gallen

Marc Sway, Valery Reuser und Nina D.Tajariol erzählten von ihren grossen Träumen und Karrieren. Die Podiumsveranstaltung «Junge Karrieren», moderiert von Kristina Basista, gibt jungen Berufleuten aus KV und Detailhandel Impulse, Visionen, zündende Ideen, Aha-Erlebnisse und Informationen von ausgewiesenen Fachpersonen – über alles, was zum Thema Karriere gehört –, damit sie den Erfolg selbst in die Hand nehmen können.

**Montag, 15. November, 13.30 Uhr,
KBZ St.Gallen.**

Mehr Infos: www.kvost.ch



Leben im Leben

Konstantin Wecker und Jo Barnikel in der Tonhalle

Erfolg hatte er nicht immer. Dafür meistens eine Botschaft. Am Flügel und Mikrofon singt er seit vierzig Jahren gegen die Mächtigen der Welt. Trotz seiner bewegten Lebensgeschichte ist Konstantin Wecker seit Langem eine Konstante in der Musikszene. Zu sehr drängen sich die aktuellen Themen auf. In seinen «Leben im Leben»-Konzerten wechseln sich neue Lieder mit Klassikern ab. Ein Best-of-Programm mit feiner Poesie und beissender Ironie.

**Dienstag, 16. November, 20 Uhr,
Tonhalle St.Gallen.**

Mehr Infos: www.dominoevent.ch



Über Hirnzäune drüber

Steff la Cheffe im Alten Zeughaus Herisau

Die gerade mal 23-jährige Künstlerin aus dem Berner Breitsch nennt sich Steff la Cheffe. Letztes Jahr hat sie den «m4music Newcomer of the Year»-Award gewonnen und denjenigen in der Kategorie «Urban» auch. Mit «Bittersüssi Pille» legt sie nun ihr Debüt-Album vor. Eine Reise durch den Schweizer Rap, mit dem Ziel, Grenzen zu sprengen. Denn es geht nicht nur um Rap, sondern auch um kabarettistische Sprechereinlagen, Beatboxing und ums Spiel mit Rollen, Klischees und Gegensätzen.

**Freitag, 19. November, 20.30 Uhr,
Altes Zeughaus, Herisau.**

Mehr Infos: www.kulturisdorf.ch

Emil. «Drei Engel». Eine kabarettistische Lesung von und mit Emil Steinberger. fabriggeli Buchs, 17 Uhr

Frauenfelder Krimidate.

Krimi-Dinner mit böser Comedy. Gasthof Goldenes Kreuz Frauenfeld, 17 Uhr

TANZ

Gala. Der Preisträger des Internationalen Solo-Tanz-Theaterfestivals. Stadttheater Konstanz, 20 Uhr

Scenes for nothing.

Tanzstück von Marcel Leemann. Lokremise St.Gallen, 20 Uhr

KUNST/AUSSTELLUNGEN

Bergleben – Winterleben. Führung. Naturmuseum St.Gallen, 15 Uhr

Burger/Sultan/Mandel. Führung. Fotomuseum Winterthur, 11:30 Uhr

Das Leben im Kloster. Führung. Kunstmuseum Thurgau Warth, 15 Uhr

Die Natur der Kunst. Führung. Ausstellung zur Wiederauflistung. Kunstmuseum Winterthur, 11:30 Uhr

Harun Farocki. Führung. Kunstmuseum Bregenz, 14/16 Uhr

Raffaela Chiara, Cat Tuong

Nguyen, Stefan Vollenweider. Vernissage. Kunst(Zeug)Haus Rapperswil, 11:15 Uhr

Schloss Arenenberg. Führung. Napoleonmuseum Salenstein, 14 Uhr

Spiegelbilder. Finissage. Werke von Giovanni Huber und Angela Forster. Kulturparkett Rapperswil, 13 Uhr

Stickereien von Jeanne Natalie

Wintsch. Führung. Museum im Lagerhaus St.Gallen, 11 Uhr

Boogie Woogie – NY, NY. Führung. Schweizer Kunstschauffende in New York. Oxyd Kunsträume Winterthur, 11:30 Uhr

LITERATUR

Frauenfelder Krimidate. Matinée mit drei Ostschweizer Krimiautoren. Kantonsbibliothek Thurgau Frauenfeld, 11 Uhr

KINDER

Der kleine Prinz. In einer Theaterfassung. Altes Kino Mels, 17 Uhr

Der Kürbisberg. Nach einem Volksmärchen aus China. Puppentheater Marottina Arbon, 11/16 Uhr

Der Lebkuchenmann. Weihnachtsmusical für Kinder ab sechs Jahren. Theater am Kornmarkt Bregenz, 15 Uhr

Ernesto Hase. Hat ein Loch in der Tasche. TaK Schaan, 16 Uhr

Familien-Nachmittag.

In die Welt der Kunst. Kunstmuseum Liechtenstein Vaduz, 14 Uhr

Keramik. Die Tupperware unserer Vorfahren. Historisches und Völkerkundemuseum St.Gallen, 11 Uhr

Frauenfelder Krimidate. Räuber Hotzenplotz. Kindertheater Floh. Casino Frauenfeld, 14:30 Uhr

Freunde. Für Kinder ab 4 Jahren nach Kinderbüchern von H. Heine. Figurentheater St.Gallen, 14:30 Uhr

Öffentliches Kerzenziehen. Bienenwachs & farbiger Paraffin. Hongler Kerzenladen Altstätten, 13 Uhr

MO

15.11.

KONZERT

Swing Strings. Heisser Jazz auf 18 Saiten. Restaurant Park Flawil, 20 Uhr

The Tallest Man on Earth. Wunderbarer Pop aus Schweden. Palace St.Gallen, 20:30 Uhr

THEATER

Der jüngste Tag. Schauspiel in 7 Bildern von Ödön von Horváth. Lokremise St.Gallen, 20 Uhr

Jugendclub momoll Theater: Über die Lust, Grenzen auszuloten. Fassbühne Schaffhausen, 20 Uhr

KABARETT

Frischlingsparade. Newcomer aus der Kleinkunstszene. Casinotheater Winterthur, 20 Uhr

MUSICAL

Der Lebkuchenmann. Weihnachtsmusical für Kinder ab 6 Jahren. Theater am Kornmarkt Bregenz, 11/14 Uhr

KUNST/AUSSTELLUNGEN

Klaus Mosettig. Finissage. Kunstraum Dornbirn, 11 Uhr

LITERATUR

Bruno Pellandini. «Krawanker». Buchpräsentation. Buchhandlung zur Rose, 20 Uhr

Matinée. Die Bibliothek stellt sich vor und präsentiert Neuercheinungen. Freihandbibliothek St.Gallen, 9:30 Uhr

VORTRAG

Bob Dylan – Prophet wider Willen? Martin Schäfer, Dylan-Experte von Schweizer Radio DRS. Universität St.Gallen, 18:15 Uhr

KINDER

Ernesto Hase. Hat ein Loch in der Tasche. TaK Schaan, 10 Uhr

DIVERSES

Drummer Show. Mit Roland Brünne JR. Mariaberg Rorschach, 20 Uhr

Junge Karrieren. Podiumsgespräch. Kaufmännisches Berufs- & Weiterbildungszentrum St.Gallen, 13:30 Uhr

DI

16.11.

KONZERT

Dä Liveziichtig. Sexy String Jazz Quartet. Kugl St.Gallen, 21 Uhr

Johäntgen-Braff-Oester-Rohrer. Jazz:now-Reihe. Eisenwerk Frauenfeld, 20:15 Uhr

Konstantin Wecker & Jo Barnikel. Quasi ein Best-Of-Programm. Tonhalle St.Gallen, 20 Uhr

Olli Banjo. Deutscher Gangster-Rap. Kulturladen Konstanz, 21 Uhr

MI

17.11.

KONZERT

Musikkollegium Winterthur. Barockkreise auf 4 Saiten. Stadthaus Winterthur, 19:45 Uhr

Talente aus aller Welt.

Jin aus China, Takunda aus Simbabwe, Suvam aus Indien, Paulo aus Paraguay und Laura aus Deutschland verbindet die Leidenschaft für Musik. Dom St.Nikolaus Feldkirch, 18 Uhr

CLUBBING/PARTY

Disaster.bar. Immer ein anderer DJ. Kraftfeld Winterthur, 20 Uhr

FILM

Grenzgänger. Biographie des Quantenphysikers Hans Peter Dürr. Spielboden Dornbirn, 20:30 Uhr

THEATER

Jugend und Alkohol. Szenen, aus diesem Spannungsfeld. Theaterhaus Thurgau Weinfelden, 20:15 Uhr

La Sonnambula. Oper von Vincenzo Bellini. Theater St.Gallen, 19:30 Uhr

TANZ

Scenes for nothing. Tanzstück von Marcel Leemann. Lokremise St.Gallen, 20 Uhr

KUNST/AUSSTELLUNGEN

Die Natur der Kunst. Führung. Kunstmuseum Winterthur, 18:30 Uhr

LITERATUR

Alois Senti. Buchvernissage von «Kalendergeschichten». Altes Kino Mels, 19 Uhr

VORTRAG

Strick und Stricker. Samuel Eugster, ehemaliger Unternehmer Texilmuseum St.Gallen, 18:30 Uhr

TANZ

Flames of the Dance. Grosse Tanzshow. Stadtsaal Wil, 20 Uhr

KUNST/AUSSTELLUNGEN

Ein gewisses jüdisches Etwas. Führung. Jüdisches Museum Hohenems, 18 Uhr

Alexandra Maurer. Führung. Manor-Kunstpreis St.Gallen 2010 Kunstmuseum St.Gallen, 14 Uhr

ES REIS SET EUCH EIN SCHR ECKLICH ENDE

freitag, 19. november, trogen (ar)

johann sebastian bach (1685 – 1750): «es reisset euch ein schrecklich ende»
Kantate BWV 90 zum 25. Sonntag nach Trinitatis

17.30 – 18.15 uhr, evangelische kirche, trogen Workshop zur Einführung in das Werk mit Rudolf Lutz und Karl Graf (Voranmeldung!)

anschliessend Kleiner Imbiss und Getränke in der Krone Trogen eintritt: fr. 40.–

19.00 uhr, evangelische kirche, trogen Erste Aufführung der Kantate – Reflexion über den Kantatentext – Zweite Aufführung der Kantate eintritt: kat. a fr. 40.–, kat. b fr. 10.–

solisten Leonie Gloor, Sopran; Antonia Frey, Alt; Bernhard Berchtold, Tenor; Klaus Häger, Bass instrumentalensemble Schola Seconda Pratica leitung Rudolf Lutz
reflexion Rainer Erlinger / DE

J. S. Bach-Stiftung, Postfach 164, 9004 St. Gallen,
mehr Informationen unter www.bachstiftung.ch,
info@bachstiftung.ch oder Telefonnummer 071 242 58 58.



DIogenes THEATER

CH-9450 ALTSTÄTTEN

www.diogenes-theater.ch

Samstag, 13. November 2010, 20 Uhr
Theater Ohne Wiederholung

„Netto“

Improtheater
Rachel Röthlin und Gabriela Renggli



Samstag, 20. November 2010, 20 Uhr
Nagelritz

„Landgang - mit Vieh, Gesang und Vollrausch“

Frivole und sehnüchtige Liedtexte und Geschichten mit Dirk Langer.



Samstag, 11. Dezember 2010, 20 Uhr
Gerhard Polt und die Biermösl Blos

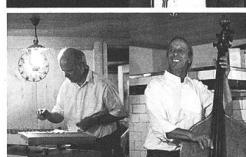
„Jubiläum“

Typisch bayrische Volksmusik und bissige satirisch-politische Texte.



Di. 28. & Mi. 29. Dezember 2010, 20 Uhr
„Aus Freude an der Musik“

Hackbrett und Kontrabass
Töbi Tobler und Ficht Tanner



Vorverkauf Boutique Gwundernase, Telefon 071 755 19 65

weltweite klänge

www.jesuitenmission.ch

Junge Musiktalente aus China, Indien, Simbabwe, Kolumbien, Paraguay und Europa spielen unter der Leitung von Luis Szarán

Eintritt frei

FELDKIRCH
Di, 16.11.2010, 18.00 Uhr
Dom St. Niklaus, Domplatz 6

LUZERN
Mi, 17.11.2010, 19.00 Uhr
Jesuitenkirche, Bahnhofstrasse 11a

UZNACH
Do, 18.11.2010, 19.00 Uhr
Stadtkirche, Städtchen 25a

SCHWYZ
Fr, 19.11.2010, 20.00 Uhr
Pfarrkirche St. Martin, Schulgasse

ST. GALLEN
Sa, 20.11.2010, 19.00 Uhr
Dreifaltigkeitskirche Heiligkreuz, Iddastrasse 31

ST. GALLEN
So, 21.11.2010, 11.00 Uhr (Gottesdienst)
St. Peter und Paul Rotmonten, Waldgutstrasse 18



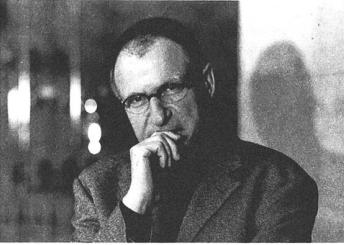
Finnische Wünsche

Suden Aika im Rössli Mogelsberg

Mit Wolfszeit ist die finnische Gruppe Suden Aika auch in der Schweiz unterwegs. Die vier Frauen singen über das Leben in all seinen Schattierungen. In ihrer Musik mischt sich das traditionelle Kalevala-Singen mit neuen, modernen Elementen. Die Texte ihrer Lieder basieren auf uralter Volkstradition, also finnische Volksdichtung, wie auch auf Zaubersprüchen oder Segenswünschen.

Samstag, 20. November, 20.15 Uhr,
Gasthaus Rössli Mogelsberg.

Mehr Infos: www.kultur-mogelsberg.ch



Edle Sprachmusik

Heinrich Heines Liebesgedichte im Schloss Wartegg

«Yolante und Marie» von Heinrich Heine, mit Kontrabass, Klavier und Querflöte. Dietmar Kirchner, Karoly Gaspar und Günter Wehinger vertonen Heines Liebesgedichte und Peter Schweiger, der Opernregisseur und 2001 Träger des Hans Reinhardt-Ringes, liest. Der Sprach-Interpret Schweiger bringt Heinrich Heines Klangverständnis in seiner Poesie näher. Nach dem Gilgamesh-Epos entsteht hier zum zweiten Mal aus grosser Literatur und freien Klängen ein mehrdimensionaler Dialog.

Sonntag, 21. November, 11 Uhr,
Schloss Wartegg.

Mehr Infos: www.wartegg.ch



Legenden im kleinen Club

Nits im Alten Kino Mels

Adieu Sweet Bahnhof. J.O.S. Days. In the Dutch Mountains. Die Nits sind eine legende Band aus den Niederlanden mit vielen Hits. 1974 begannen The Nits als Gitarren-Pop-Band, später wandten sie sich dem New Wave zu. 1988 strichen sie offiziell den Artikel aus ihrem Namen und kultivierten als Nits einen exzentrischen Stil, mit Einflüssen aus Minimal Music, Jazz und Independent Pop. Sie in einem kleinen Club zu erleben, gibt es nicht alle Tage.

Sonntag, 21. November, 20.15 Uhr,
Altes Kino Mels.

Mehr Infos: www.alteskino.ch



Intensiv und intim

Rocky Votolato in der Grabenhalle

Er vermittelt Nähe und Intimität, begann seine Karriere Mitte der neunziger Jahre zusammen mit seinem Bruder und stand damals schon in Plattenregalen der Ostschweiz – Rocky Votolato. Mit True Devotion, seinem siebten Album, tourt er durch Europa und singt sich nicht nur durch seine Stimmintensität ins Herz der Hörenden hinein. Er erzählt von Missständen, Selbstmord, Freiheit, Liebe und vom einsamen, unsicheren Sein als Musiker. Fast unbemerkt lässt er die Leute mit offenem Mund zurück.

Dienstag, 23. November, 20.45 Uhr
Grabenhalle St.Gallen.

Mehr Infos: www.grabenhalle.ch

Eine Welt voller Freuden. Führung. Wessenberg-Galerie Konstanz, 15 Uhr

Kultur am Nachmittag: Ceramic Populare. Führung. Historisches und Völkerkundemuseum St.Gallen, 14 Uhr

Die Natur der Kunst. Führung. Kunstmuseum Winterthur, 12:15 Uhr

LITERATUR

Silvano Cerutti. Szenische Lesung mit Songs von Count Vlad. B-Post St.Gallen, 20 Uhr

VORTRAG

Weder möglich noch unmöglich. Zur Phänomenologie des Unmöglichen mit Prof. Dr. Ingolph U. Dalferth. Kantonschulhaus am Burggraben St.Gallen, 19 Uhr

KINDER

Freunde. Für Kinder ab 4 Jahren nach den Kinderbüchern von Helme Heine. Figurentheater St.Gallen, 14:30 Uhr

Geschichtenzeit. Geschichten erleben mit Sabine Iezzi und Leseanimatorin Sikjm. Freihandbibliothek St.Gallen, 14:15 Uhr

Märchen hören und spielen. Für Kinder von 6 bis 12 Jahren. Fabriggli Buchs, 14 Uhr

Märchen im Museum. Wie das Feuer auf die Welt kam. Historisches und Völkerkundemuseum St.Gallen, 14 Uhr

Öffentliches Kerzenziehen. Bienenwachs und farbiges Paraffin. Hongler Kerzenläden Altstätten, 14 Uhr

Ungarische Märchenstunde. Für Kinder ab 3 Jahren. Freihandbibliothek St.Gallen, 20 Uhr

Vom Mann im gestreiften Hemd und dem Ziegenbock. Workshop ab 9 Jahren. Kunstmuseum Thurgau Warth, 14 Uhr

Zauberlaterne Filmclub. Für Kinder von 6 bis 12 Jahren. Alte Kaserne Winterthur, 14 Uhr

DO

18.11.

KONZERT

Agent Side Grinder. Ein rockendes Electro-Monster. Grabenhalle St.Gallen, 21 Uhr

Die Drei Dollar Opera. Fast wie Hip-Hop. Gare de Lion Wil, 21 Uhr

Musikkollegium Winterthur.

Barockkreise auf 4 Saiten. Stadthaus Winterthur, 19:45 Uhr

Suden Aika. Finnischer Gesang über und von Frauen. Kammgarn Schaffhausen, 21 Uhr

Talente aus aller Welt. Jin aus China, Takunda aus Simbabwe, Suvam aus Indien, Paulo aus Paraguay und Laura aus Deutschland verbindet die Leidenschaft für Musik. Stadtkirche Uznach, 19 Uhr

The Quireboys/Dan Baird & Homemade Sin. Classic Rock. Gaswerk Winterthur, 21 Uhr

CLUBBING/PARTY

Bade.wanne. Musik aus der Dose. Kraftfeld Winterthur, 20 Uhr

Nachtbar Spezial. Hampi Schlumpf & Marcel Elsener lassen Television Personalities anklingen.

Palace St.Gallen, 20:30 Uhr

FILM

Am Anfang war das Licht.

Über die Lichtnahrung. Kino Rosental Heiden, 19 Uhr

Filmfestival Pantalla Latina.

La Yuma. Kino Corso St.Gallen, 20 Uhr

Filmfestival Pantalla Latina.

Agua fria de mar. Kino Corso St.Gallen, 22:15 Uhr

Herb and Dorothy. Von Megumi

Sasaki. Kunstmuseum Liechtenstein Vaduz, 20 Uhr

Schlingensief – Interview

und frühe Kurzfilme.

Ein Porträt vom ersten bis zum letzten Film. Spielboden Dornbirn, 20:30 Uhr

Zauberlaterne Filmclub. Für

Kinder von 6 bis 12 Jahren. Alte

Kaserne Winterthur, 14 Uhr

THEATER

Dinner for one. Wie alles begann. Schloss Seeheim Konstanz, 20 Uhr

Kasimir und Karoline. Wie die Liebe in Gefahr gerät. Theaterhaus Thurgau Weinfelden, 20:15 Uhr

Kassandra oder das Ende der Welt als Vorstellung. Schauspiel von Kevin Rittberger. TaK Schaam, 20:09 Uhr

Liliput. Der Original St.Galler Weihnachtscircus. Kreuzbleiche St.Gallen, 18 Uhr

Tamala. Die Clown- und Comedyshow. K9 Konstanz, 20 Uhr

KABARETT

Ohne Rolf. Gelacht wird zwischen den Zeilen – und das Auge hört mit. Casinotheater Winterthur, 20 Uhr

TANZ

Flames of the Dance. Grosse Tanzshow. Casino Frauenfeld, 20 Uhr

KUNST/AUSSTELLUNGEN

Ferruccio Soldati. Vernissage. Katharinens St.Gallen, 18:30 Uhr

Harun Farocki. Führung. Kunsthaus Bregenz, 18:30/19 Uhr

LITERATUR

Fritz Mauthner. «Der letzte Tod des Gautama Buddha». Bodman-Literaturhaus Gottlieben, 20 Uhr

Frühstück. Mit Oswald Ulrich. Alte Kaserne Winterthur, 06:30 Uhr

Harald Martenstein. «Gefühlte Nähe». Spielboden Dornbirn, 20:30 Uhr

Michael Wuliger. «Der koscher Knigge». Jüdisches Museum Hohenems, 19:30 Uhr

FILM

Am Anfang war das Licht.

Über die Lichtnahrung. Kino Rosental Heiden, 19 Uhr

Filmfestival Pantalla Latina.

La Yuma. Kino Corso St.Gallen, 20 Uhr

Filmfestival Pantalla Latina.

Agua fria de mar. Kino Corso St.Gallen, 22:15 Uhr

Herb and Dorothy. Von Megumi

Sasaki. Kunstmuseum Liechtenstein Vaduz, 20 Uhr

Schlingensief – Interview

und frühe Kurzfilme.

Ein Porträt vom ersten bis zum

letzten Film. Spielboden Dornbirn,

20:30 Uhr

Zauberlaterne Filmclub. Für

Kinder von 6 bis 12 Jahren. Alte

Kaserne Winterthur, 14 Uhr

FR

19.11.

KONZERT

Flourish. Pop aus Fribourg. Cuphub Arbon, 21 Uhr

FILM

Eat Pray Love. Komödie. Kino Rosental Heiden, 20:15 Uhr

Filmfestival Pantalla Latina.

Ilusiones opticas. Kino Corso St.Gallen, 13:45 Uhr

Filmfestival Pantalla Latina.

E proibido fumar. Kino Corso St.Gallen, 16 Uhr

Filmfestival Pantalla Latina.

La isla, archivos de una tragedia. Guatemala Kino Corso St.Gallen, 18 Uhr

Filmfestival Pantalla Latina.

Kurzfilm-Abend mit den Teilen I, II und III. Kino Corso St.Gallen, 20:30/22/23:30 Uhr

Lila, Lila. Die Verfilmung von Martin Suters Bestseller. Bistro zu Tisch Bischofszell, 20 Uhr

Schlingensief. «Die 120 Tage von Bottrop». Spielboden Dornbirn, 20:30 Uhr

THEATER

Die drei letzten Tage des Fernando Pessoa. Ein Dilirium von Antonio Tabucchi. Kellerbühne St.Gallen, 20 Uhr

Das Interview. Kammerspiel um Sein und Schein. Seehotel Bregenz, 19:30 Uhr

Der jüngste Tag. Schauspiel in sieben Bildern von Ödön von Horváth. Lokremise St.Gallen, 20 Uhr

Dinner for one. Wie alles begann. Schloss Seeheim Konstanz, 20 Uhr

Kasimir und Karoline. Ein Volksstück von Horváth Theagovia Theater Weinfelden, 20:15 Uhr

La Sonnambula. Oper von Bellini. Theater St.Gallen, 19:30 Uhr

Othello.Therapie. Schauspiel von John von Düffel. Parfin de siècle St.Gallen, 20 Uhr

Liliput. Der Original St.Galler Weihnachtscircus. Kreuzbleiche St.Gallen, 18:30 Uhr

VLT-Literatur-Wettbewerb.

Die besten Szenen mit dem Theater-Ensemble. Chössi-Theater Lichtensteig, 20:15 Uhr

Solinetz-Benefizessen

Köstliches für den Magen mit Rahmenprogramm:

- Crashrede zu Ausschaffung und Steuerwettbewerb:
Kaspar Surber, WOZ
- «Die Anwesenden», utopischer Text von Dorothee Elmiger.
Es liest Marcus Schäfer, Schauspieler Theater St. Gallen
- Modeschau aus der Solinetz-Schneiderei, Rheintal
- Musik: AION-Small-Trio: Christian Berger, Berti Lampert,
Marc Jenny

24. November

Bierhof St. Gallen

19.00 Uhr

1 Person: 50.– Franken / 2 Personen: 90.– Franken

Anmeldung an: 071 220 17 45 oder

admin@solidaritaetsnetz.ch



SALZHAUS

FR, 19.11.10, 20.00

SELIG D

DAS COMEBACK IN ORIGINALBESETZUNG!

SA, 20.11.10, 20.30

THE BEAUTY OF GEMINA CH

MI, 01.12.10, 19.30

KASHMIR DK

PLUS SUPPORT

WWW.SALZHAUS.CH

UNTERE VOGELSGANGSTRASSE 6 / 8400 WINTERTHUR
WWW.SALZHAUS.CH



Sexarbeit ist Arbeit

Anerkennung und Rechtssicherheit für Frauen im Sexgewerbe



Maria Magdalena
Beratungsangebot für Frauen im Sexgewerbe

Ein Präventions- und Gesundheitsförderungsprojekt des
Gesundheitsdepartementes des Kantons St.Gallen

Podiumsdiskussion Freitag 19. November 2010

Beginn 18.30 Uhr, Historischer Saal im Bahnhof St.Gallen, 1. Stock

Referat: Dr. Ludwig Hasler, Publizist, Philosoph **Moderation:** Franz Schibli, Theologe, Sozialarbeiter

Mitwirkende:

Heidi Hanselmann, Regierungsrätin / Dr. iur. Brigitte Hürlimann, NZZ-Redaktorin / Karl J. Hirzel, Treuhänder / Conny Sallmayer, Barbetreiberin / Madeleine Winterhalter, Theologin / Susanne Gresser, Sozialarbeiterin

KABARETT

Dr. Klapp hat Hunger. Erzählttheater der besonderen Art. Theater an der Grenze Kreuzlingen, 20 Uhr
Er und I. Das Leben ist kompliziert. Baradies Teufen, 20 Uhr
Faith, Love & Hope. Von und mit Stefan Baumann, Alexander Peutz. Stadttheater Konstanz, 21 Uhr
Thomas Beck. Ich bin auf Trepp. Ein Varieté mit Aufstiegschancen. Schlosskeller Vaduz, 20 Uhr

TANZ

5-Rhythmen-Wave. Tanzmeditation nach Gabrielle Roth. Kulturwerkstatt Wil, 20 Uhr
Flames of the Dance. Grosse Tanzshow. Tonhalle St.Gallen, 20 Uhr

KUNST/AUSSTELLUNGEN**Achtung, frisch gestrickt!**

Führung. Textilmuseum St.Gallen, 12:30 Uhr

For Real! Vernissage. Mit San Keller, Raphael Juillard, Norma Jeane, Tim Etchells, Lenka Clayton und Fouad Bouchoucha. Kunsthalle St.Gallen, 18 Uhr

LITERATUR

Casino-Slam. Wettstreit der Dichter und Poeten. Casinotheater Winterthur, 20 Uhr

Lara Stoll. «Hannni, Nannni & Ich» Kammgarn Schaffhausen, 20:30 Uhr

KINDER

Kerzenziehen. Mit Bienenwachs und farbigem Paraffin. Hongler Kerzenladen Altstätten, 15 Uhr

SA 20.11.**KONZERT**

BandX-Final. Der jährliche Nachwuchswettbewerb der Ostschweiz. Grabenbühne St.Gallen, 21 Uhr

Blood Red Shoes. Alternative-Rock aus Brighton. Club Conrad Sohn Dornbirn, 21 Uhr

Confuzed. Berauschende Songs und intensive Bühnenpräsenz. Cultbar St.Gallen, 20 Uhr

Dawn of Doom IV. Lord Vicar, Sideburn, Sigiriya, Zatokrev. Gaswerk Winterthur, 19 Uhr

Heinz de Specht. «Macht uns fertig!» Bären Hundwil, 21 Uhr

John Lee Hooker jr. Zwei Teile R&B, ein Teil Jazz und viel Blues. Roots Events Münchwilen, 21 Uhr

Kulinarium mit Chorschach. A-cappella-Musik aus der ganzen Welt. Fabriggli Buchs, 19:30 Uhr

Panhandles. Covers. Alte Fabrik Rapperswil, 20:30 Uhr

Paramount Greyhound. Klassisch besetzt mit Gitarre, Piano, Bass, Schlagzeug. Cuphub Arbon, 21 Uhr

Peter Finc. Ein Ritt durch Höhen und Tiefen. Eisenwerk Frauenfeld, 21 Uhr

Robi Weber Quartet. Soul, Jazz, Blues, Funk. Casino Herisau, 20 Uhr

Suden Aika. Vier Finnen begeistern mit Kalevala-Gesängen und modernen Elementen. Rossli Mogelsberg, 20:15 Uhr

Talente aus aller Welt. Jin aus China, Takunda aus Simbabwe, Suvam aus Indien, Paulo aus Paraguay und Laura aus Deutschland verbindet die Leidenschaft für Musik. Kirche Heiligkreuz St.Gallen, 19 Uhr

The Beauty of Gemina. Rock trifft Electro. Salzhaus Winterthur, 20:30 Uhr

The Warlocks. Psychedelischer Rock'n'Roll. Palace St.Gallen, 22 Uhr

Thomaten und Beeren.

Mit Überraschungsgast. Galerie Stefan Rutishauser Frauenfeld, 21 Uhr
Wyfeler Lusbuebe. Musikalische Streiche. Frohsinn Weinfelden, 18 Uhr

CLUBBING/PARTY

Discotron 3000. Feat. The Stereo Youth. Kugl St.Gallen, 23 Uhr

Filet of Soul. DJs Novak, Lefthand & Pfaff Caesi. Kraftfeld Winterthur, 22 Uhr

Out of Mainstream. Drum'n'Bass. Kulturladen Konstanz, 21 Uhr

FILM

75 Jahre Kino Rosental. Buchveröffentlichung der Chronik von Hans-peter Spöri. Kino Rosental Heiden, 17:15 Uhr

Filmfestival Pantalla Latina. Bloques. Kino Corso St.Gallen, 14 Uhr

Filmfestival Pantalla Latina.

Dos hermanos. Kino Corso St.Gallen, 11:45 Uhr

Filmfestival Pantalla Latina.

De ollas y sueños. Kino Corso St.Gallen, 16 Uhr

Filmfestival Pantalla Latina.

Paraiso. Kino Corso St.Gallen, 18 Uhr

Filmfestival Pantalla Latina.

Revolución. Kino Corso St.Gallen, 20 Uhr

Filmfestival Pantalla Latina.

Rabia. Kino Corso St.Gallen, 22:15 Uhr

Johnny Cash. The Man in Black. Tonhalle Wil, 20 Uhr

The Town. Thriller mit Raffinesse und Ben Affleck. Kino Rosental Heiden, 20:15 Uhr

THEATER

Angelina Gazquez und Jean Claude Sassine. Erzähltheater mit Live-Musik. Hotel Löwen Appenzell, 20 Uhr

Die drei letzten Tage des Fernando Pessoa. Ein Dilirium von Antonio Tabucchi. Kellerbühne St.Gallen, 17 Uhr

Schmiss & Schmalz. Die Kreuzfahrt. Musikalisches Kabarett. Schloss Dottenwil Wittenbach, 20 Uhr

Dinner for one. Wie alles begann. Schloss Seeheim Konstanz, 20 Uhr

Jugendclub momoll Theater: Über die Lust, Grenzen auszuloten. Fassbühne Schaffhausen, 20 Uhr

Kasimir und Karoline. Volksstück von Ödon von Horváth Theagovia Theater Weinfelden, 20:15 Uhr

Othello. Therapie. Schauspiel von John von Düffel. Parfin de siècle St.Gallen, 20 Uhr

Liliput. Der Original St.Galler Weihnachtscircus. Kreuzbleiche St.Gallen, 14:30/18:30 Uhr

KABARETT

Nagelritz. «Landgang mit Vieh, Gesang und Vollrausch». Diogenes Theater Altstätten, 20 Uhr

Nils Althaus. Mundartchansons und Kabarett: «Ändlech». Chössli-Theater Lichtensteig, 20:15 Uhr

Ohne Rolf. Gelacht wird zwischen den Zeilen – und das Auge hört mit. Casinotheater Winterthur, 20 Uhr

Rolf Schmid. «Und grad nomol!». Das Beste aus sechs Soloprogrammen! Casino Frauenfeld, 20 Uhr

Stermann & Grissemann.

«Die Deutsche Kochschau».

TaK Schaan, 20:09 Uhr

Thomas Beck. Ich bin auf Trepp. Ein Varieté mit Aufstiegschancen. Schlosskeller Vaduz, 20 Uhr

TANZ

Tiempo de Flores – Suite.

Tanz-ist-Festival. Spielboden Dornbirn, 20 Uhr

MUSICAL

Der Graf von Monte Christo.

Musical von Frank Wildhorn und Jack Murphy. Theater St.Gallen, 19:30 Uhr

KUNST/AUSSTELLUNGEN

Harun Farocki. Führung. Kunstmuseum Bregenz, 14 Uhr

LITERATUR

Ulrike Blatter. Liest aus Ihrem 2. Buch «Der Mann, der niemals Töten wollte». Eisenwerk Frauenfeld, 16 Uhr

VORTRAG

Nebeneinander. Zur Anordnung des Bildes bei Harun Farocki. Mit Volker Pantenburg. Kunstmuseum Bregenz, 19 Uhr

KINDER

Die kleine Hexe. Von Offried Preussler. Theater St.Gallen, 17 Uhr

Die kleine Meerjungfrau. Weihnachtsmärchen, Junges Theater Konstanz Stadttheater Konstanz, 15 Uhr

Ds Hippigschäpgäschtl und der guldige Schlüssel. Musical für die ganze Familie. Casinotheater Winterthur, 14 Uhr

Erzählstunde auf Serbisch/Bosnisch/Kroatisch. Für Kinder ab 4 Jahren. Freihandbibliothek St.Gallen, 11 Uhr

Freunde. Für Kinder ab 4 Jahren nach den Kinderbüchern von Helme Heine. Figurentheater St.Gallen, 14:30 Uhr

Gheim isch Gheim. Theatrales Familienkonzert in Mundart. Eisenwerk Frauenfeld, 15 Uhr

Öffentliches Kerzenziehen.

Mit Bienenwachs und farbigem Paraffin. Hongler Kerzenladen Altstätten, 9:30 Uhr

Siofenas Geheimnis. Gespielt von 5- bis 13-Jährigen. Kulturforum Amriswil, 19 Uhr

DIVERSES

HV IG-Lauter. Ein spezieller Ausflug für alle Vereinsmitglieder. Viertel Bar Trogen, 20 Uhr

SO 21.11.**KONZERT**

Beethoven, Schoenberg. Klaviertrio B-Dur op. 97, «Erzherzog». Kammermusikop. 9.

Tonhalle St.Gallen, 17 Uhr

Duo Satellite. Martha Rüfli, Bassklarinette, Géline Gay des Combes, Harfe. Klosterkirche Schlatt, 17 Uhr

Konzert Musizierkreis See. Barockkompositionen von Galuppi, Händel und Marcello im Wechsel mit Klezmer-Musik. Schloss Rapperswil, 17 Uhr

Museumskonzert. Natur in der Musik. Im Rahmen der Ausstellung: die Natur der Kunst. Kunstmuseum Winterthur, 10:30 Uhr

CLUBBING/PARTY

Disaster.bar. Immer ein anderer DJ. Kraftfeld Winterthur, 20 Uhr

Nits. Legenden im Club. Altes Kino Mels, 20:15 Uhr

Talente aus aller Welt. Jin aus China, Takunda aus Simbabwe,

Suvam aus Indien, Paulo aus Paraguay und Laura aus Deutschland verbindet die Leidenschaft für Musik. Kath. Kirche Rotmonten St.Gallen, 11 Uhr

FILM

Der kleine Nick. Eine Welt voller Wunder und Überraschungen. Kino Rosental Heiden, 15 Uhr

Filmfestival Pantalla Latina. Los herederos. Kino Corso St.Gallen, 13 Uhr

Filmfestival Pantalla Latina.

El último verano de la boyita. Kino Corso St.Gallen, 15 Uhr

Filmfestival Pantalla Latina. Zona sur. Kino Corso St.Gallen, 17 Uhr

Filmfestival Pantalla Latina. El verleihung Publikumspreis. Kino Corso St.Gallen, 19:30 Uhr

Filmfestival Pantalla Latina. Los viajes del viento. Kino Corso St.Gallen, 20 Uhr

THEATER

Die drei letzten Tage des Fernando Pessoa. Ein Dilirium von Antonio Tabucchi. Kellerbühne St.Gallen, 17 Uhr

Kasimir und Karoline. Ein Volksstück von Ödon von Horváth Theagovia Theater Weinfelden, 17:15 Uhr

Sprung in der Schüssel. Uraufführung von Paul Steinmann produziert von der Vereinigung Dachschadendecker. Grabenbühne St.Gallen, 20:15 Uhr

Liliput. Der Original St.Galler Weihnachtscircus. Kreuzbleiche St.Gallen, 14/17:30 Uhr

KABARETT

Peter Spielbauer. «Das flatte Blatt». TaK Schaan, 17 Uhr

Stermann & Grissemann.

Kabarett für Hartgesottene. Schlosskeller Vaduz, 10:30 Uhr

TANZ

Room No. 7. Dance Company Deep Emotions. Eisenwerk Frauenfeld, 19 Uhr

Scenes for nothing. Tanzstück von Marcel Leemann. Lokremise St.Gallen, 20 Uhr

KUNST/AUSSTELLUNGEN

Boogie Woogie – NY, NY. Führung. Oxid Kunsträume Winterthur, 11:30 Uhr

Das Leben im Kloster. Führung. Kunstmuseum Thurgau Warth, 15 Uhr

Die Natur der Kunst. Führung. Kunstmuseum Winterthur, 11:30 Uhr

Eine Welt voller Freuden. Führung. Wessenberg-Galerie Konstanz, 11/15 Uhr

Harun Farocki. Führung. Kunstmuseum Bregenz, 16 Uhr

Hélène Kaufmann Wiss. Sonntagsapéro. Galerie vor der Klostermauer St.Gallen, 10 Uhr

Raffaella Chiara, Cat Tuong Nguyen, Stefan Vollenweider. Führung. Kunst(Zug)Haus Rapperswil, 11:15 Uhr

Schloss Arenenberg. Führung. Napoleonnuseum Salenstein, 14 Uhr

Sonntagsapéro. Führung. Galerie Dorfplatz Mogelsberg, 11 Uhr

Von Schönheiten und Schauspielern.

Einführung in den japanischen Farbholzschnitt. Historisches und Völkerkundemuseum St.Gallen, 11 Uhr

LITERATUR

Yolante und Marie. Heinrich-Heine-Lesung mit Jazzimpros Schloss Wartegg Rorschacherberg, 11 Uhr

VORTRAG

Meisterklasse. Werkstattgespräch zur Premiere. Theater am Kornmarkt Bregenz, 11 Uhr

KINDER

Die kleine Meerjungfrau. Mit dem Ensemble Märchenreich. Naturmuseum St.Gallen, 10:15 Uhr

Freunde. Für Kinder ab 4 Jahren nach den Kinderbüchern von Helme Heine. Figurentheater St.Gallen, 14:30 Uhr

Nur ein Tag. Figuren- und Puppentheater ab 4 Jahren. Stadttheater Konstanz, 15 Uhr

Siofenas Geheimnis. Gespielt von 5- bis 13-Jährigen. Kulturforum Amriswil, 16:30 Uhr

Von Feen und Prinzessinen. Lesung für Kinder. Theater am Kornmarkt Bregenz, 15 Uhr

Welche Vögel tragen einen krummen Schnabel und spitze Krallen? Führung. Naturmuseum Thurgau Frauenfeld, 10:30 Uhr

MO 22.11.**KONZERT**

A Touch of Swing. Swingender Jazz. Restaurant Park Flawil, 20 Uhr

FILM

Revanche. Von Götz Spielmann, 2008. Kino Rex St.Gallen, 20 Uhr

THEATER

Der jüngste Tag. Schauspiel in sieben Bildern von Ödon von Horváth. Lokremise St.Gallen, 20 Uhr

Sprung in der Schüssel. Von Paul Steinmann produziert von der Vereinigung Dachschadendecke. Grabenbühne St.Gallen, 20:15 Uhr

LITERATUR

Lukas Hartmann. «Finsteres Glück». Kellerbühne St.Gallen, 20 Uhr

VORTRAG

Bob Dylan – Prophet wider Willen? Martin Schäfer, Dylan-Experte von Schweizer Radio DRS. Universität St.Gallen, 18:15 Uhr

DI 23.11.**KONZERT**

Dä Liveziischtig. Mit Radar Suzuki. Kugl St.Gallen, 21 Uhr

Rocky Totolato. Die Lieder gehen ins Ohr und seine Stimme trifft ins Herz. Grabenbühne St.Gallen, 20:45 Uhr

CLUBBING/PARTY

Disaster.bar. Immer ein anderer DJ. Kraftfeld Winterthur, 20 Uhr

Appenzell goba cola in green



MINERALQUELLE GONTENBAD AG
www.mineralquelle.ch

Um mehr über das goba Cola zu erfahren, installieren Sie auf Ihrem Handy kostenlos ein QR-Code Leseprogramm, welches Sie unter anderem bei: <http://reader.kaywa.com> oder im iTunes Store finden. Fotografieren Sie dann den Code.



JEANS & hüstli

Metzgergass 26
9000 St.Gallen

VISIONAL

Stadt St.Gallen
Sportamt

Badespass
Fitness und Wohlbefinden

HALLENBAD UND SAUNA
BLUMENWIES
ST. GALLEN



Mittelalter mit Bass

Christoph Stiefel Inner Language Trio spielt im Cinema Arbon

Zwischen Präzision und Entfesselung, inspiriert von der mittelalterlichen Kompositionstechnik Isorhythmiik, hat Christoph Stiefel seinen persönlichen kompositorischen und pianistischen Stil entwickelt. Dieses eigenständige rhythmische Konzept ergibt eine sinnliche Sogwirkung. Marcel Papaux am Schlagzeug und Thomas Lähns, der Bassist, bringen Energie und Swing in die Musik des Trios, das mit «Fortuna's Smile» an den Bodensee kommt.

**Freitag, 26. November,
Kultur Cinema Arbon.**

Mehr Infos: www.kulturcinemar.ch



Reduzierter Noir-Blues-Folk

Timber Timbre im Palace

Dem jungen Kanadier Taylor Kirk ist mit seinem dritten und nach sich selbstbenannten Album Timber Timbre eine besondere Platte gelungen. Waschechter Blues, durchdrungen von dunkler, herzhafter Atmosphäre. Wie ein schwankender Geist aus weiter Vergangenheit erreichen seine Lieder das Publikum. Die auf minimale reduzierte Instrumentalisierung bietet der mystischen Stimme Kirks entscheidend viel Raum, die schon verglichen wurde mit Elvis Presley, Bill Callahan und Antony.

**Donnerstag, 25. November, 21.30 Uhr,
Palace St.Gallen.**

Mehr Infos: www.palace.sg



Design- statt Christkindmarkt

Nachtschicht#2 im Kunstmuseum St.Gallen

Der Kunstverein St.Gallen lädt zur zweiten Nachschicht ins Kunstmuseum ein. Diesmal steht ein Designmarkt auf dem Programm – damit man sich für Weihnachten mit kreativen Geschenken eindecken kann. Am Infopoint Kunst gibt es zusätzlich Wissenswertes zur Ausstellung «Totstell-Reflexe» von Marc Bauer – und Leckeres an der Bar mit passendem Sound von Cow-Like Creature obendrein.

**Freitag, 26. November, 19 Uhr,
Kunstmuseum St.Gallen.**

Mehr Infos: www.kunstmuseumsg.ch



Abschied von Winterthur

Rheinbergers Orgelkonzert in der Stadt Kirche Winterthur

Soeben hat das Musikkollegium Winterthur unter Douglas Boyd die beiden Orgelkonzerte von Joseph Rheinberger, eines Zeitgenossen von Brahms und Bruckner, mit dem Organisten Stefan Bleicher auf CD verewigigt. Mit dem ersten Orgelkonzert von Rheinberger wird sich Stefan Bleicher nun als Organist der Stadt Kirche Winterthur verabschieden und zum Abschiedskonzert Bruckners dritte Sinfonie beisteuern.

**Freitag, 26. November, 19.45 Uhr,
Stadt Kirche Winterthur.**

Mehr Infos: www.musikkollegium.ch

FILM

Erbsen auf halb 6. Jakob verliert sein Augenlicht. Kino Rosental Heiden, 14:15 Uhr

THEATER

Die Sternstunde des Josef

Bieder. Revue für einen Theaterrequisiteur Stadttheater Konstanz, 20 Uhr

Liliput. Der Original St.Galler Weihnachtscircus. Kreuzbleiche St.Gallen, 18:30 Uhr

KABARETT

Barbara Baldini: «Heart-Core ... Sextra-lustig». TaK Schaan, 20:09 Uhr

TANZ

Cao Fei. Multimedia-Performance mit zwei TänzerInnen und zwei Avatars. TaK Schaan, 20:09 Uhr

Scenes for nothing. Tanzstück von Marcel Leemann. Lokremise St.Gallen, 20 Uhr

Recital de Cante Flamenco. tanz ist-Festival. Spielboden Dornbirn, 20 Uhr

KUNST/AUSSTELLUNGEN

Alexandra Maurer. Führung. Manor-Kunstpreis St.Gallen 2010 Kunstmuseum St.Gallen, 14:30 Uhr

Julia Marti. Vernissage. Alte Kaserne Winterthur, 19 Uhr

Die Natur der Kunst. Führung. Kunstmuseum Winterthur, 18:30 Uhr

VORTRAG

Informationsabend. Zur Mittelschule, Sek-Vorbereitungsjahr, Integr. Oberstufe mit Sek. Zwischenjahr mit Praktikum, 10. Schuljahr, Handelschule und berufsbegl. Sek. für Erwachsene. Ortega Schule St.Gallen, 19 Uhr

Lock-Stoffe. St.Gallen als Textil- u. Jugendstil-Stadt. Bibliothek Speicher, 19:30 Uhr

KINDER

Das Glück kommt wie ein

Donnerschlag. Schauspiel nach Guus Kuijer für Kinder ab zehn Jahren. TaK Schaan, 14 Uhr

KONZERT

Electric Suicide Club/The

Picturebooks. Garage-Rock. Gaswerk Winterthur, 21 Uhr

Salsa-Night. Ab 18 Uhr Tanzkurse, danach Party. K9 Konstanz, 18 Uhr

FILM

Emil und der kleine Skundi.

Der 8-jährige Emil möchte einen eigenen Hund haben. Kino Rosental Heiden, 14 Uhr

Im Haus meines Vaters sind

viele Wohnungen. In der Grabeskirche in bilden Geistliche verschiedener Konfessionen eine WG. Schlosskino Rapperswil, 20:15 Uhr

Kurz und Knapp. Baskische Kurzfilme. Kraftfeld Winterthur, 20 Uhr

THEATER

Antigone / Schwester von (DE).

Eine grosse Heldengeschichte, erzählt von zwei Frauen. Stadttheater Konstanz, 15 Uhr

Das Glück kommt wie ein

Donnerschlag. Schauspiel nach Guus Kuijer für Kinder ab zehn Jahren. TaK Schaan, 10 Uhr

Das Interview.

Kammerspiel um Sein und Schein. Theater am Kornmarkt Bregenz, 19:30 Uhr

Impro-Werkshau.

Interaktive Geschichten aus dem Moment. Eisenwerk Frauenfeld, 20 Uhr

Othello. Therapie.

Schauspiel von John von Düffel. Parfin de siècle St.Gallen, 20 Uhr

Sprung in der Schüssel.

Von Paul Steinmann, produziert von der Vereinigung Dachschadendecker. Grabenhalle St.Gallen, 20:15 Uhr

Lock-Stoffe.

St.Gallen als Textil- u. Jugendstil-Stadt. Bibliothek Speicher, 19:30 Uhr

Die kleine Meerjungfrau.

Weihnachtsschönheit. Junge Theater Konstanz Stadttheater Konstanz, 9:30/11:15 Uhr

Geschichtenzzeit.

Für Kinder von 2 bis 6 Jahren. Freihandbibliothek St.Gallen, 14:15 Uhr

Öffentliches Kerzenziehen.

Mit Bienenwachs und farbigem Paraffin. Hongler Kerzenladen Altstätten, 15 Uhr

MI 24.11.

KONZERT

Electric Suicide Club/The

Picturebooks. Garage-Rock.

Gaswerk Winterthur, 21 Uhr

Salsa-Night. Ab 18 Uhr Tanzkurse,

danach Party. K9 Konstanz, 18 Uhr

FILM

Emil und der kleine Skundi.

Der 8-jährige Emil möchte einen eigenen Hund haben. Kino Rosental Heiden, 14 Uhr

Im Haus meines Vaters sind

viele Wohnungen. In der Grabeskirche in bilden Geistliche verschiedener Konfessionen eine WG. Schlosskino Rapperswil, 20:15 Uhr

Kurz und Knapp.

Baskische Kurzfilme. Kraftfeld Winterthur, 20 Uhr

THEATER

Antigone / Schwester von (DE).

Eine grosse Heldengeschichte, erzählt von zwei Frauen. Stadttheater Konstanz, 15 Uhr

Theater und Psychoanalyse.

Sexualität zwischen Beziehung und Trieb. Stadttheater Konstanz, 20 Uhr

KINDER

Freunde.

Ab vier Jahren nach den Kinderbüchern von Helme Heine. Figurentheater St.Gallen, 14:30 Uhr

Kinderführung.

Heilrituale aus Sri Lanka. Historisches und Völkerkundemuseum St.Gallen, 14 Uhr

Lisi Speck und Rosa Rot.

Erzähltheater mit Musik. Fabriggl Buchs, 16 Uhr

Nur ein Tag.

Figurentheater ab 4 J. Stadttheater Konstanz, 15 Uhr

Öffentliches Kerzenziehen.

Mit Bienenwachs und farbigem Paraffin. Hongler Kerzenladen Altstätten, 14 Uhr

Die kleine Meerjungfrau.

Weihnachtsschönheit. Junge Theater Konstanz Stadttheater Konstanz, 9:30/11:15 Uhr

Geschichtenzzeit.

Für Kinder von 2 bis 6 Jahren. Freihandbibliothek St.Gallen, 14:15 Uhr

Öffentliches Kerzenziehen.

Mit Bienenwachs und farbigem Paraffin. Hongler Kerzenladen Altstätten, 15 Uhr

VORTRAG

Capela.

Ein soziales Kunst-am-Bau-Projekt in Pirita. Kunstmuseum Liechtenstein Vaduz, 18 Uhr

Stadtgeschichte: Das Kriegs-

jahr 1940 und die Stadt St.Gallen, Teil 2. Referent: Ernst Ziegler Historisches und Völkerkundemuseum St.Gallen, 18 Uhr

KINDER

Die kleine Meerjungfrau.

Weihnachtsschönheit. Junge Theater Konstanz Stadttheater Konstanz, 9:30/11:15 Uhr

Geschichtenzzeit.

Für Kinder von 2 bis 6 Jahren. Freihandbibliothek St.Gallen, 14:15 Uhr

Öffentliches Kerzenziehen.

Mit Bienenwachs und farbigem Paraffin. Hongler Kerzenladen Altstätten, 15 Uhr



COMEDIA



Katharinengasse 20, CH-9004 St.Gallen,
Tel./Fax 071 245 80 08, medien@comedia-sg.ch

AUCH STARK BEIM KINDER- UND JUGENDBUCH.

www.comedia-sg.ch mit unseren Buch-, Comic/Manga- und WorldMusic-Tipps und dem grossen Medienkatalog mit E-Shop!

Lassen Sie sich
**von uns
inspirieren**

NiedermannDruck
Rorschacher Strasse 290
9016 St.Gallen
Telefon 071 282 48 80
info@niedermanndruck.ch
www.niedermanndruck.ch

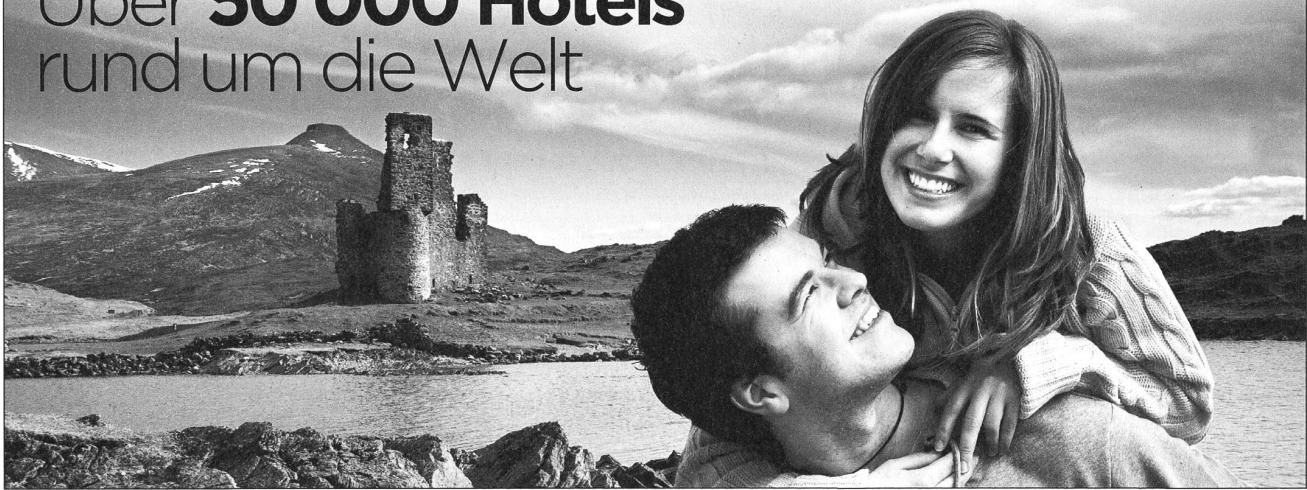


Kühle Orte? Heisse Preise!

Über **50'000 Hotels**
rund um die Welt

hotel.ch

schnell und zuverlässig buchen



**Poetische Theaterzauberei**

Alex Porter im fabriggli Buchs

Der Erfinder der Theaterzauberei und Träger des Schweizer Kleinkunstpreises, Alex Porter, entführt im neunten Soloprogramm «Gluck» sein Publikum auf einer berührenden Odyssee in die Esszenen menschlichen Daseins. Dabei verknüpft er charmant seine schalkhafte Erzählkunst mit der visuellen Kraft seiner Zauberkunst. In «Gluck» zieht er alle Register seines Könnens und das Publikum dahin, wo das Glück liegt.

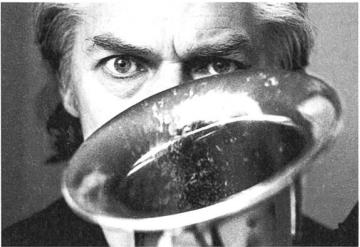
Freitag, 26. November, 20 Uhr,
Werdenberger Kleintheater
fabriggli Buchs.

Mehr Infos: www.fabriggli.ch**Kurze Dramen**

Gabriel Vetter in der Löwenarena Sommeri

Was wäre, wenn Gott den Menschen gar nicht lieben würde, sondern nur ein bisschen verknallt wäre? Sind Migros-Kinder wirklich wahrhaftigere Humanisten als Coop-Kinder? Und was hat die SVP eigentlich mit den Krebskrankungen in Belgien zu tun? Mit seinem Programm «Menschsein ist heilbar!» bewegt sich der Slampoet Gabriel Vetter zwischen hinterhältiger Literaturlesung, rasanter Slam Poetry und grimmigem Polit-Kabarett.

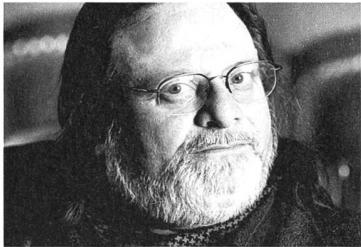
Samstag, 27. November, 20.30 Uhr,
Löwenarena Sommeri.

Mehr Infos: www.loewenarena.ch**Jazz Classics**

Jan Garbarek Group in der Tonhalle

Keiner spielt das Saxophon wie Jan Garbarek, sein Ton ist zu seinem unverwechselbaren Markenzeichen geworden. Seine melodie-intensive Musik öffnet weite Klangräume, die von der absoluten Stille bis zum expressiven Ausbruch reichen. Die Musik atmet, sie klingt einfach und komplex zugleich, ist hymnisch und karg, spielerisch und ernsthaft, versunken und offen, intensiv statt sentimental. Der indische Meisterstrommler Trilok Gurtu sorgt für den federleichten Rhythmusteppich.

Sonntag, 28. November, 19 Uhr,
Tonhalle St.Gallen.

Mehr Infos: www.dominoevent.ch**Bach und Miles Davis in einem**Patrick Manzecchi & Friends
in Steckborn

Seit elf Jahren musizieren der Konstanzer Schlagzeuger Patrick Manzecchi und der Pianist Richie Beirach gemeinsam. Der gebürtige New Yorker Beirach begleitete in den siebziger Jahren die Koryphäen Stan Getz und Chet Baker. Mit Gregor Hübner gründete er 1997 ein preisgekröntes Duo, das für den Grammy nominiert war. Zusammen mit dem Kontrabassisten Jens Loh werden die vier Musiker ihr erstes Konzert in dieser Besetzung in der Schweiz geben – mit Kompositionen von Beirach, Hübner, Bach und Miles Davis.

Sonntag, 28. November, 20.30 Uhr,
See- und Parkhotel Feldbach Steckborn.

Mehr Infos: www.appassionata.ch**FR 26.11.****KONZERT**

Bauchklang. A-Cappella-Beatbox Spaktakel. Kulturladen Konstanz, 21 Uhr

Christoph Stiefel Inner Language Trio. Zwischen Präzision und Entfesselung. Kulturcinema Arbon, 20 Uhr

Fatty Martins Band. Aus dem Brazilian Songbook. Jazzclub Rorschach, 20 Uhr

Get Well Soon. Epischer Pop. Grabenbau St. Gallen, 21:15 Uhr

Grand Pianoramax feat. Black Cracker. Löst die Grenzen zwischen Rap, Electro und Jazz auf. Kraftfeld Winterthur, 22 Uhr

Ils Fränzlis da Tschlin. Musik aus dem Unterengadin. Frohsinn Weinfelden, 20:30 Uhr

Mollusca. Hard-Rock. Gaswerk Winterthur, 21 Uhr

Rheinbergers Orgelkonzert.

Mit Organist Stefan Bleicher. Stadtkirche Winterthur, 19 Uhr

Richard Dorfmeyer. Inbegriff von Expertentum und Professionalität. Kugl St.Gallen, 23 Uhr

Schertenlaib und Jegerlehner. Berndeutsche Weltlieder. Casinotheater Winterthur, 20 Uhr

Symphonieorchester Vorarlberg. Werke von: Eberl, Beethoven, Korsten, Boesiger, Dobay, Nowak. Montforthaus Feldkirch, 19:30 Uhr

Tango Argentino. Tanznacht mit DJ. Club Tango Almacén St.Gallen, 21:30 Uhr

CLUBBING/PARTY

Dynamite. Für Vierzehn- bis Achtzehnjährige. Gare de Lion Wil, 19 Uhr

Thirtylicious. Tanzen ab 30. Salzhaus Winterthur, 21:30 Uhr

FILM

The Town. Spannender Thriller mit Raffinesse und Ben Affleck. Kino Rosental Heiden, 20:15 Uhr

THEATER

Antigone / Schwester von (DE). Eine grosse Heldengeschichte, erzählt von zwei Frauen. Stadttheater Konstanz, 19:30 Uhr

Dinner for one. Wie alles begann. Schloss Seeheim Konstanz. Schloss Seeheim Konstanz, 20 Uhr

Kasimir und Karoline. Ein Volksstück von Ödon von Horváth Theagovia Theater Weinfelden, 20:15 Uhr

La Sonnambula. Oper von Vincenzo Bellini. Theater St.Gallen, 19:30 Uhr

Othello.Therapie. Schauspiel von John von Düffel. Parfin de siècle St.Gallen, 20 Uhr

Peer Gynt. Eines der grössten Dramen der Weltliteratur. Stadttheater Konstanz, 20 Uhr

Richard III. Von William Shakespeare. Theater am Kornmarkt Bregenz, 19:30 Uhr

Schwein, Weib und Gesang. Vom Theater Fleisch und Pappe. SWR Ilex Romanshorn, 20:30 Uhr

Liliput. Der Original St.Galler Weihnachtscircus. Kreuzbleiche St.Gallen, 18:30 Uhr

Warum eigentlich Sex? Projekt mit Männern und Frauen zwischen 19 und 70. Stadttheater Konstanz, 20 Uhr

KABARETT

Alex Porter. Poetische Theaterzauberei. Fabriggli Buchs, 20 Uhr

Angela Buddecke. Eigensinnige Songs. Kellerbühne St.Gallen, 20 Uhr

Laus den Affen. Klavierkabarett für Menschen und andere Primaten von Esther Hasler. Kulturhaus Vordorf Trogen, 20 Uhr

Stille Kracht. Das Weihnachts-Dinner-Spektakel. Vier Gänge in fünf Vorhängen. Casinotheater Winterthur, 19 Uhr

KUNST/AUSSTELLUNGEN

Heureux Danger. Vernissage.

Küfer-Martis-Huus Ruggell, 19:30 Uhr

SA 27.11.**KONZERT**

Benefizkonzert. Mit Funkstreife 6, Buntgestreife Söck, Renato Kaiser. Habsburg Widnau, 20 Uhr

Böhmisches Weihnachten. Thurauer Kammerchor. Klosterkirche St.Ulrich Kreuzlingen, 19:30 Uhr

Breitrop. Support: Plasma. Fabriggli Buchs, 20 Uhr

Chor Amazonas. Poppiges Konzert für Kinder und Jugendliche, am Abend Bar-Feeling. Kulturforum Amriswil, 15/20 Uhr

Floma Forte. CD-Taufe. Alte Fabrik Rapperswil, 21 Uhr

Gianni Spano. Dylan im Blut, Lennon im Herz. Eisenwerk Frauenfeld, 21 Uhr

Metetrop. Vertonte Webcam-Bilder. Mit Sven Bösiger, Peter Weber, Norbert Möslang, Peter Lutz. Patrick Kessler und Frank Heer. Altes Zeughaus Herisau, 20:30 Uhr

Moonraisers. Schweizer Reggae. Grabenhalle St.Gallen, 21:30 Uhr

Rap History: 1980. Auf gehts zur dritten Lektion. Palace St.Gallen, 22 Uhr

Serengeti. Female Reggae and Dancehall aus Schweden. USL Amriswil, 22 Uhr

Symphonieorchester Vorarlberg. Werke von: Eberl, Beethoven. Festspielhaus Bregenz, 19:30 Uhr

The Smalltown Rockets. Mix aus Pop, Rock und Powerpunk. Cultbar St.Gallen, 21 Uhr

CLUBBING/PARTY

Chamäleon Disco. Disco ab 30. K9 Konstanz, 20 Uhr

Riderbang. Party Hardattack. Salzhau Winterthur, 22 Uhr

Stadtfilterparty. Das Winterthurer Radio feiert. Kraftfeld Winterthur, 21 Uhr

Toxic-FM-Party. Kugl St.Gallen, 20:30 Uhr

FILM

Hanni und Nanni. Die Eltern ertragen die Flausen nicht mehr. Kino Rosental Heiden, 17:15 Uhr

The Town. Spannender Thriller mit Raffinesse und Ben Affleck. Kino Rosental Heiden, 20:15 Uhr

THEATER

Antigone / Schwester von (DE). Eine grosse Heldengeschichte, erzählt von zwei Frauen. Stadttheater Konstanz, 20 Uhr

Biografie: Ein Spiel. Von Max Frisch mit dem Theater am Neumarkt Zürich. Chössi-Theater Lichtensteig, 20:15 Uhr

Die Dreigroschenoper. Theaterstück von Bertolt Brecht, Musik von Kurt Weill. Theater St.Gallen, 19:30 Uhr

Dinner for one. Wie alles begann. Schloss Seeheim Konstanz. Schloss Seeheim Konstanz, 20 Uhr

Die drei letzten Tage des Fernando Pessoa. Ein Dilirium von Antonio Tabucchi. Theater am Gleis Winterthur, 20 Uhr

Kasimir und Karoline. ein Volksstück von Ödon von Horváth Theagovia Theater Weinfelden, 20:15 Uhr

Othello.Therapie. Schauspiel von John von Düffel. Parfin de siècle St.Gallen, 20 Uhr

Peer Gynt. Eines der grössten Dramen der Weltliteratur. Stadttheater Konstanz, 20 Uhr

Liliput. Der Original St.Galler Weihnachtscircus. Kreuzbleiche St.Gallen, 14:30/18:30 Uhr

KABARETT

Angela Buddecke. «Nächste Woche fang ich an». Kellerbühne St.Gallen, 20 Uhr

Anna Klinge. Fusstheater. Kultour auf Vögelinsegg / Stiftung Latina Speicher, 18 Uhr

Geschwister Birkenmeier. Ein satirischer Abend über das Kabarett. Casinotheater Winterthur, 20 Uhr

Ausflügler

Gerster Von Ferne wärmt er mich nicht. Nein, gar nicht. Und das nehme ich ihm übel. Weil die Kälte hoch kriecht, von den Füssen her, sich in meine Waden verbeißt und mich beinahe in die Knie zwingt. Da steh ich nun mit erheblich klappernden Zähnen. Fast schüttelt es mich. Und immer noch ist er fern und wärmt die anderen, zumindest vermute ich, dass er das tut, der Ungetreue. Höchstwahrscheinlich sitzen die da sogar und lassen es sich wohlig gut ergehen, und ich, ich steh da, bin bestellt und werde nicht abgeholt, von diesem Zug, der hier Fernzug heißt, in diesem Frankfurt heißt der so, der mich nach St.Gallen bringen soll, von hier nach da, der vorgewärmte Zug noch fern. Ein Elend ist das.

Menschsein ist heilbar. Von Gabriel Vetter. Löwenarena Sommeri, 20:30 Uhr

Stille Kracht. Das Weihnachts-Dinner-Spektakel. Casinotheater Winterthur, 19 Uhr

TANZ

Ausgang als Ausweg. Komposition von Philipp Egli. Lokremise St.Gallen, 20 Uhr

Castañuela Contemporánea. Tanz-ist-Festival. Spielboden Dornbirn, 20:30 Uhr

Je pense comme une fille enlève sa robe. Ein Duo für Tanz und Stimme. Phönix Theater Steckborn, 20:15 Uhr

KUNST/AUSSTELLUNGEN

Harun Farocki. Führung. Kunstmuseum Bregenz, 14 Uhr

Kunstmarkt 2010. Sonderprojekt, das sich an regionale KünstlerInnen richtet. Alte Fabrik Rapperswil, 14 Uhr

LITERATUR

Morgenstern zum Vergnügen. Werner Müller lädt ein, Christian Morgenstern neu zu entdecken. Theater am Saumarkt Feldkirch, 18:30 Uhr

Absolutely Dada. Lyrikwettbewerb unter SchülerInnen. Theater am Saumarkt Feldkirch, 19:45 Uhr

Preisverleihung Feldkircher Lyrikpreis.

Mit Goran Kovacevic und Studierenden des Konservatoriums. Theater am Saumarkt Feldkirch, 20:15 Uhr

KINDER

Adventsbar. Kerzenziehen, Theater, Märchen und vieles mehr. Rudolf Steiner Schule St.Gallen, 09 Uhr

Chonnt ächt hüt de Samichlaus. Eigenproduktion für Kinder ab vier Jahren. Figurentheater St.Gallen, 14:30 Uhr

Ds Hippigspängschtl und der guldige Schlüssel. Musical für die ganze Familie. Casinotheater Winterthur, 11/14 Uhr

Tischlein deck dich. Tischkultur von der Ritterzeit bis heute. Historisches und Völkerkundemuseum St.Gallen, 14 Uhr

Kleiner Riese Stanislas. Eine Geschichte über das Anderssein. Kultur-Werkstatt Wil, 19 Uhr

Nur ein Tag. Figurentheater ab 4 Jahren Stadttheater Konstanz, 15 Uhr

Öffentliches Kerzenziehen. Mit Bienenwachs und farbigem Paraffin. Hongler Kerzenladen Altstätten, 9:30 Uhr

Pippi Langstrumpf. Familienstück von Astrid Lindgren. Theater St.Gallen, 17 Uhr

DIVERSES

Schachturnier. Alle jagen den König. Viertel Bar Trogen, 20 Uhr

SO

28.11.

KONZERT**Böhmisches Weihnachten.**

Mit dem Thurgauer Kammerchor. Klosterkirche St. Ulrich Kreuzlingen, 16 Uhr

Ittinger Sonntagskonzerte.

Werke von: C. Debussy, S. Prokofjew, P.I. Tschaikowsky. Kartause Ittingen Warth, 11:30 Uhr

Jan Garbarek Group feat.

Trilok Gurtu. Keiner spielt das Saxophon. Tonhalle St.Gallen, 19 Uhr

Limber Lumber. Ein Jazz-Klavier. Salzhaus Winterthur, 20 Uhr

Musik im Schloss II. Clair obscur. Saxofonquartett. Schloss Rapperswil, 17 Uhr

Patrick Manzecchi & Friends.

Bach und Miles Davis Hand in Hand. See- und Parkhotel Feldbach Steckborn, 20:30 Uhr

Singwochenende Arbon.

Chor aus den Teilnehmenden und Collegium Musicum. Ev. Kirche Arbon, 11 Uhr

FILM

Hanni und Nanni. Die Eltern ertragen die Flausen nicht mehr. Kino Rosental Heiden, 15 Uhr

THEATER

Antigone / Schwester von (DE). Eine grosse Heldengeschichte, erzählt von zwei Frauen. Stadttheater Konstanz, 18 Uhr

Das Interview. Kammerspiel um Sein und Schein. Theater am Kornmarkt Bregenz, 19:30 Uhr

Der jüngste Tag. Schauspiel in sieben Bildern von Ödön von Horváth. Lokremise St.Gallen, 20 Uhr

Die drei letzten Tage des Fernando Pessoa. Ein Dilirium von Antonio Tabucchi. Theater am Gleis Winterthur, 20 Uhr

Kasimir und Karoline. ein Volksstück von Ödon von Horváth Theater Weinfelden, 17:15 Uhr

La Sonnambula. Oper von Vincenzo Bellini. Theater St.Gallen, 19:30 Uhr

Liliput. Der Original St.Galler Weihnachtscircus. Kreuzbleiche St.Gallen, 14/17:30 Uhr

KABARETT

Die Fendel. Kabarett und Chansons. K9 Konstanz, 20 Uhr

Pigor + Eichhorn. Die gewitzten Vertreter des deutschsprachigen Chanson à texte. Kellerbühne Grünfels Jona, 19 Uhr

Roger Willemsen. Um das Ende des Lebens und um den Neubeginn. Casinotheater Winterthur, 20 Uhr

TANZ

Ausgang als Ausweg. Eine Komposition von Philipp Egli. Lokremise St.Gallen, 17 Uhr

MUSICAL

Der Lebkuchenmann. Weihnachtsmusical ab sechs Jahren. Theater am Kornmarkt Bregenz, 15 Uhr

KUNST/AUSSTELLUNGEN

Das Leben im Kloster. Führung. Kunstmuseum Thurgau Warth, 15 Uhr

Der Bär ist los – Zum Appenzeller Wappentier. Führung. Museum Herisau, 10:30 Uhr

Die Natur der Kunst.

Führung. Kunstmuseum Winterthur, 11:30 Uhr

Harun Farocki. Führung. Kunstmuseum Bregenz, 14/16 Uhr

Karin Sander und Marc Bauer. Führung. Kunstmuseum St.Gallen, 11 Uhr

Kunstmarkt 2010. Sonderprojekt, das sich an regionale KünstlerInnen richtet. Alte Fabrik Rapperswil, 14 Uhr

Willhelm Meier/Hedwig Scherer. Vernissage. Historisches und Völkerkundemuseum St.Gallen, 11 Uhr

Raffaella Chiara, Cat Tuong Nguyen, Stefan Vollenweider.. Führung. Kunst(Zeug)Haus Rapperswil, 11:15 Uhr

Schloss Arenenberg. Führung. Napoleonmuseum Salenstein, 14 Uhr

LITERATUR

Dr. Mabuse. Der Verbrecher vom Bodensee und sein Schöpfer Norbert Jacques. Theater an der Grenze Kreuzlingen, 18 Uhr

KINDER

Adventsbar. Kerzenziehen, Theater, Märchen und vieles mehr. Rudolf Steiner Schule St.Gallen, 09 Uhr

Chonnt ächt hüt de Samichlaus! Eigenproduktion für Kinder ab vier Jahren. Figurentheater St.Gallen, 14:30 Uhr

Nur ein Tag. Figurentheater ab 4 J. Stadttheater Konstanz, 15 Uhr

Räuber Hotzenplotz. Theater für Menschen von 5-105 Jahren. Dreispritz Kreuzlingen, 14:30 Uhr

Rumpelstilzchen. Feuriges Märchenlebnis. Tonhalle Wil, 15 Uhr

Schärfnäfunklä. Kleine und grosse ZuhörerInnen werden in fremde Welten entführt. Chlössi-Theater Lichtensteig, 17 Uhr

DIVERSES

Kerzenziehen. Der 1. Advent mit Wintersuppen und Kerzen. Schloss Dottenwil Wittenbach, 10 Uhr

KONZERT

Cantabile. A-cappella-Quartett. Schloss Wolfsberg Ermatingen, 20 Uhr

Dä Liveziischtig. Mit Zeilos. Kugl St.Gallen, 21 Uhr

Shantel & Bucovina Club Orkestar. Balkan-Pop. Kulturladen Konstanz, 21 Uhr

CLUBBING/PARTY

Disaster.bar. Immer ein anderer DJ. Kraftfeld Winterthur, 20 Uhr

THEATER

Ein Delirium – Antonio Tabucchi. Die drei letzten Tage des Fernando Pessoa Sogar Theater Zürich, 20 Uhr

La Sonnambula. Oper von Vincenzo Bellini. Theater St.Gallen, 19:30 Uhr

Meisterklasse. Schauspiel mit Musik von Terrence McNally. Theater am Kornmarkt Bregenz, 19:30 Uhr

Othello.Therapie. Schauspiel von John von Düffel. Parfin de siècle St.Gallen, 20 Uhr

Peer Gynt. Eines der grössten Dramen der Weltliteratur. Stadttheater Konstanz, 19:30 Uhr

Schöne Bescherung. Präsentiert von Theatersplitter. Grabenhalle St.Gallen, 20 Uhr

MUSICAL

Der Lebkuchenmann. Weihnachtsmusical für Kinder ab sechs Jahren. Theater am Kornmarkt Bregenz, 09/10/11/14 Uhr

Slamanig Von fern und plötzlich klatscht mir das ins Gesicht, zack! Zu nah, verd ... nochmal, verbrutzelt mir das Fell, ein Teufel, das ist ne heisse Sache, von wegen warm! Es siedet und glüht, versengt mir das Blickfeld und die Hörkanäle, weil es dazu noch knallt, den Höllenschlund aufreisst vor meiner Nase und sabbert, igitt, das kann nur höllisch sein, ein Teufelszeug, Gefahr für Geist und Umwelt! Aus den Tiefen blitzt es und kracht uns um die Ohren, bis wir Haare lassen, damit es warm wird in den Stuben, ungefragt, ungestraft, unbearbeitet (noch). Von oben, von unten, von links und von rechts lullt es uns ein, damit ja niemand Tönchen spuckt. Ein Höllen Hund, oh heiliges Kanonenrohr, der Teufel selbst von fern und warm mit fauligem Atem, igitt, ich seh's, ICH SEH'S, der Wowowolf ist los, der Wolf im Schafpelz geht uns an den Kragen, oh helfet, ihr Eidgenossen. Ein Schuss, ein Knall, entleibt ist es, das höllische Tier, und stolz die Männer mit rauchenden Knarren, zum Glück haben sie die noch im Kasten.

Liliput. Der Original St.Galler Weihnachtscircus. Kreuzbleiche St.Gallen, 18:30 Uhr

KABARETT

Chaostheater Oropax. Der 54.

November. Danach wird Weihnachten für immer anders sein. Alte Turnhalle Engelburg, 20:15 Uhr

Stille Kracht. Das Weihnachts-Dinner-Spektakel. Casinotheater Winterthur, 19 Uhr

KUNST/AUSSTELLUNGEN

Die Natur der Kunst. Führung. Kunstmuseum Winterthur, 18:30 Uhr

Greifvögel und Eulen. Führung. Naturmuseum Thurgau Frauenfeld, 19:30 Uhr

LITERATUR

Benjamin Stein. «Die Leinwand». Lesung und Gespräch mit dem Autor. Jüdisches Museum Hohenems, 19:30 Uhr

KINDER

Chonnt ächt hüt de Samichlaus. Eigenproduktion für Kinder ab vier Jahren. Figurentheater St.Gallen, 10 Uhr

Kunst

Abacus.

Wittenbach, +41 71 292 25 25

Kunst bei Abacus. Mit Thomas Kölla, Sandra Kölla, Stephanie Amstad, Cornelia Senn, Werner Bösch, Ralf Fitze, Gregor Weder, Marlen Menet, Christine Hasler, Gregory Larsen, Irene Varga. bis 07.11.2010

Alte Fabrik Kulturzentrum.

Klaus-Gebert-Strasse 5, Rapperswil, +41 55 210 51 54, www.alte-fabrik.ch

Performative Structures – New Existentialism Part 1. Performative Attitudes beleuchtete unterschiedliche performative Haltungen einer jungen Künstlergeneration. Parallel zur Ausstellung in Rapperswil organisierte auch das Kunsthause Glarus eine Nachfolge-Ausstellung. bis 07.11.2010

Altes Zeughaus.

Poststrasse 13, Herisau AR't Herisau. Werner Angst, Susanne Brefin, Irene Buchmann, Bernadette Lutz, Orfea Mittelholzer, Irma Schweizer, Grietje van der Veen, Joanna Wild 04.11. bis 14.11.2010

Egnach.

Bei der Ortstafel Buch «Soziale Skulptur der Kommunikation» von Spigar. Der Rheinecker Künstler Spigar restauriert das kleinste Museum der Welt. Zu sehen ist auch die Ausstellung von Erwin Feurer: 60 Skulpturen aus Sturmholz des Orkans Lotha 1999. bis 01.01.2011

Flatz Museum.

Marktstrasse 33, Dornbirn, +43 5572 306 48 39, www.flatzmuseum.at

Radikale Gester. Performances und Demontagen. Die Ausstellung greift einen zentralen Aspekt im Werk von Flatz heraus: die performative Geste. Körper und Masse, Individuum und Gesellschaft sind Gegensatzaare, die Flatz seit den 1970er-Jahren in dichte Beziehungen drängt. Die Ausstellung versammelt konzentriert Positionen aus den performativen Arbeiten von Flatz, in denen das Publikum selbst zum Teil dieser Strategie wird – sei es als Teil der performativen Handlung,

als Akteur, Voyeur oder in Form einer medialen und medienreflexiven Übersetzung. bis 31.03.2011

Fotomuseum Winterthur.

Grünenstrasse 44 & 45, Winterthur, +41 52 234 10 60,

www.fotomuseum.ch Arbeit / Labour – Set 7 aus Sammlung und Archiv des Museums.

Schön früh hat die Fotografie Zeugnis erbracht, unter welchen Bedingungen Menschen arbeiten.

Beispielsweise durch die Werksfotografen, die das Innenleben einer Firma aus der Perspektive des Auftraggebers, der Geschäftsleitung, festgehalten haben, oder andersrum durch «freie» Fotografen, die mit ihrem persönlichen Aussenblick die Besonderheiten von Produktions- und Handelsorten dokumentierten. bis 22.05.2011

Larry Sultan/Mike Mandel. 1977 durchforsteten Larry Sultan und

Mike Mandel Tausende von Fotografien in den Archiven der Bechtel Corporation, des Beverly Hills Police Department, der Jet Propulsion Laboratories, des U.S. Departments of the Interior, des Stanford Research Institute und ein paar Dutzend anderer Firmen, Verwaltungen und Bildungsinstitutionen. Sie waren auf der Suche nach Fotografien, die als möglichst «objektive Dokumente» fotografiert und eingesetzt worden waren. 11.11. bis 14.11.2010

Stefan Burger. Wir verschalen, verkleiden, drapiieren, lackieren, decken ab und zu – die schiefe Wand, das alternde Gesicht, die ausfranste Bohrstelle, die verbeulte Karosserie. Wir arrangieren die Welt so, dass ihre Entstehung, ihr Mechanismus, ihr Operieren nicht mehr sichtbar ist, dass sie wie eine perfekte glänzende Box vor uns hingestellt, betrachtet und bewundert werden kann. Wenn da nicht Stefan Burger wäre, der mit Vorliebe all diese Kaschierungen entfernt und den Blick auf das Dahinterliegende lenkt. bis 14.11.2010

Fotostiftung Schweiz.

Grünenstrasse 45, Winterthur, +41 52 234 10 30,

www.fotostiftung.ch

Ruth Erdt. Ihre Fotografien, die Einblicke in ihr Privatleben gewähren,

52 × 3 Geschichten in 260 Minuten Instantgeschichten von Andrea Gerster, Like Nüssli und Monika Slamanig



Das neue Buch im Verlag Saiten.

ISBN 978-3-9521302-6-1

Im Buchhandel für 28 Franken erhältlich. Oder bestellen: sekretariat@saiten.ch, +41 (0)71 222 30 66, www.saiten.ch

Für ihn ist jede einzelne Skulptur ein Klang oder ein eingehender prägnanter Ton der immer wieder kommt. Der Klang begleitet ihn eigentlich immer, er denkt an einen Ton und versucht das im Stein umzusetzen. bis 14.11.2010

Kunsthalle St.Gallen.

Davidstrasse 40, St.Gallen, +41 71 222 10 14,

www.k9000.ch

For Real! Das Projekt «For Real!» setzt sich mit der Frage der Wirksamkeit der Kunst auf die reelle Welt auseinander und will eine heterogene Vielzahl von KünstlerInnen, AktivistInnen, VisionärInnen, ArbeiterInnen und anderen Interessierten zur Zusammenarbeit begeistern und involvieren. «For Real!» ist mehr als eine Ausstellung; das Projekt will Formate mischen (Interventionen, Kunstwerke, Events, Webplattform) und eine «Community» bilden, die sich der Vorankündigung und Vorbereitung einer Zukunftsvision verschreibt. Die Interaktion zwischen Akteuren und Publikum, Multimedialität sowie auch Interdisziplinarität sollen gefördert werden. Mit San Keller, Raphael Juillard, Norma Jeane, Tim Etchells, Lenka Clayton und Fouad Bouchoucha 20.11. bis 23.01.2011

Kunsthalle Wil.

Grabenstrasse 33, Wil, +41 71 911 77 71,

www.kunsthallewil.ch

Andy Guhl.

07.11. bis 19.12.2010

Kunsthalle Ziegelhütte.

Ziegeleistrasse 14, Appenzell,

+41 71 788 18 60,

www.museumliner.ch/khz

Ahnen. Schenkungen von Heinrich Gebert an die Stiftung Liner Appenzell. bis 01.05.2011

Kunsthaus.

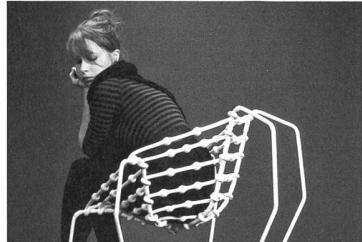
Im Volksgarten, Glarus,

+41 55 640 25 35,

www.kunsthausglarus.ch

Alexandra Bachzetsis, Johanna Billing, Falke Pisano & Ana Roldan, Glarner Privatsammler im Dialog. bis 21.11.2010



**Alles Kunst**

Art Design in Feldkirch

Ein progressiver Querschnitt aus Design, Kunst und Mode präsentiert die Art Design in Feldkirch und bildet eine Plattform für die kulturschaffende Szene. Als einzige interdisziplinäre Veranstaltung im Westen Österreichs verknüpft sie die Bereiche der angewandten und bildenden Kunst, Design, Mode, Produktgestaltung sowie Architektur. Auch dieses Jahr sind über hundert Aussteller aus der ganzen Welt präsent.

Freitag, 5. November bis Sonntag, 7. November, jeweils 10–19 Uhr, an ausgewählten Orten in Feldkirch.

Mehr Infos: www.artdesignfeldkirch.at**Scharfe Sinne**

Greifvögel und Eulen im Naturmuseum Thurgau

Sie sind prächtige Vögel, die Eulen und Greifvögel, die mit spitzen Waffen, scharfen Sinnen und artistischen Flugleistungen den Himmel beherrschen. Ihre aussergewöhnliche Lebensweise, aber auch die vielen Mythen, Sagen und Geschichten, die sich um die Vögel ranken, sind Thema der neuen Sonderausstellung im Naturmuseum. Gezeigt werden hochwertige Präparate, eindrückliche Filmsequenzen und interaktive Stationen. Die Ausstellung ist bis zum 20. März zu sehen.

**ab 6. November,
Naturmuseum Thurgau Frauenfeld.**

Mehr Infos: www.naturmuseum.tg.ch**Plastische Wortkunst**

Stefan Vollenweider im Kunst(Zeug)Haus Rapperswil

Der passionierte Netzwerker, Aussteller und Wortsteller im öffentlichen Raum, Stefan Vollenweider, feiert seinen sechzigsten Geburtstag im November. Die Ausstellung der IG Halle umfasst Zeichnungen, gigantische Linoldrucke, Installationen aus dem Fundus «Bauschutt» und Dokumentationen seiner Interventionen im öffentlichen Raum. Die Arbeiten des Rapperswiler Künstlers fliessen mit Wörtern zusammen, schaffen universelle Symbolismen, entfalten sich in Erinnerungssplittern und magischen Relikten aus dem Alltag.

**ab 14. November,
Kunst(Zeug)Haus Rapperswil.**

Mehr Infos: www.ighalle.ch

**Sparen Sie nicht am falschen Ort!
Werben im SAITEN lohnt sich!**

Alle Einzelheiten und die Tarife im Internet:
www.saiten.ch/werbung
verlag@saiten.ch

oder telefonisch:
+41 (0)71 222 30 66

Kunsthaus KUB.

Karl-Tizian-Platz, Bregenz,
+43 5574 485 94 0,
www.kunsthaus-bregenz.at
Harun Farocki. Mit Harun Farocki stellt das Kunsthause Bregenz einen Filmmacher und Künstler vor, dessen Werk die Geschichte des politischen Films seit den späten 1960er-Jahren massgeblich geprägt hat. Neben über 100 Produktionen für Fernsehen und Kino hat Farocki seine Überlegungen zum Verhältnis von Gesellschaft, Politik und bewegtem Bild auch als langjähriger Autor und Redakteur der Zeitschrift «Filmkritik», als Kurator sowie als Professor in Berkeley und Wien vermittelt. *bis 09.01.2011*

Sammeln und Museen. 1996 realisierte sie im Kunstmuseum St.Gallen ihre erste Einzelausstellung in einem Schweizer Museum. Der Kontakt zur inzwischen weltweit bekannten Künstlerin ist nie abgebrochen. In einer gemeinsamen Aktion haben Vorstandsmitglieder des Kunstvereins St.Gallen 2004 eine Serie vorfabrizierter Leinwände erworben und diese im eigenen Heim, in Garagen, in Tomatenhäusern oder Hundehütten platziert. *bis 16.01.2011*
Marc Bauer. *bis 16.01.2011*

Kunstmuseum Liechtenstein.

Städte 32, Vaduz,
+41 423 235 03 00,
www.kunstmuseum.li
Der Fürst als Sammler. Durch eine aktive Ankaufpolitik des regierenden Fürsten Hans-Adam II von und zu Liechtenstein wird die Jahrhunderte währende Sammeltätigkeit des Fürstenhauses bis die in heutige Zeit fortgesetzt und der Bestand der Fürstlichen Sammlungen stetig erweitert. Fürst Hans-Adam II von und zu Liechtenstein ist im Besitz einer der grössten und bedeutendsten Kunstsammlungen der Welt. *bis 16.01.2011*

Kunstmuseum Thurgau (Kartause Ittingen).

WARTH, +41 52 748 41 20,
www.kunstmuseum.tg.ch
Richard Grayson. Die erste Einzelausstellung des englischen Künstlers und Kurators in der Schweiz umfasst ein 45-minütiges Chorwerk in Form einer raumfüllenden Audio-Video-Installation. «The Golden Space City of God» entstammt einem Libretto Graysons, dessen Inhalte er Internetseiten von «The Family», einer Kommune, die in den sechziger Jahren als «Children of God» bekannt geworden war, entnahm.

bis 30.04.2011

Schrifte ins Verborgene. Die Ausstellung befasst sich mit einer Thematik,

die ebenso alt wie aktuell ist und der für das Verständnis zwischenmenschlicher Kommunikation grosse Bedeutung zukommt: mit dem Geheimnis und seinem vielfältigen Erscheinungsformen. Joseph Beuys, Sophie Calle, Marcus Coates, Magdalena Kunz und Daniel Glaser, Eddie Pong, Trevor Paglen, Wilhelmina F., Jana Gunstheimer, Kurt Schwitters, Lindsay Seers u.a.
bis 19.12.2010

Kunstmuseum Winterthur.

Museumstrasse 52, Winterthur,
+41 52 267 51 62
Die Natur der Kunst. Die Ausstellung zur Wiedereröffnung des Kunstmuseums Winterthur hat das Verhältnis von Kunst und Natur zum Thema. Ausgewählte Gemälde und Zeichnungen aus über 150 Jahren, darunter zahlreiche Hauptwerke der Museumssammlung, führen von der französischen Landschaftsmalerei des 19. Jahrhunderts über die klassische Moderne bis in die Gegenwart.
bis 27.02.2011

Georg Aerni und Mario Sala. Aus Anlass der Wiedereröffnung des Kunstmuseums Winterthur werden die Werke gezeigt, die Georg Aerni und Mario Sala während der Sanierung des Museumsgebäudes für die Homepage des Museums geschaffen haben. *bis 27.02.2011*

Gerhard Richter. Parallel zur Ausstellung «Die Natur der Kunst: Begegnungen mit der Natur vom 19. Jahrhundert bis in die Gegenwart» wird eine unbekannte Werkgruppe von Gerhard Richter aus dem Jahre 1957

gezeigt. *bis 27.02.2011*

Peter Buggenhout. Der belgische Künstler Peter Buggenhout ist 1963 in Dendermonde geboren. Er erfassst Fragen zeitgenössischer Skulptur

durch eine archaisch anmutende Grundhaltung und ungewöhnliche Materialien: Staub, Abfall, Tierblut, Haare und Eingeweide. Die Volumen und Strukturen seiner Skulpturen sind aus Abfallmaterialien zusammengefügt und charakterisieren zwischen einer prozesshaften Formensprache und fein ziselierten Kompositionen. *bis 07.11.2010*

Kunstraum Engländerbau.

Städte 37, Vaduz,
+41 423 233 31 11,
www.kunstraum.li
Through The Back Door. Sechs junge Kunstschaftere, aus unterschiedlichsten Richtungen und Ländern verbindet eine künstlerische Strategie, die sich durch ihre ruhige, aber sehr bestimmte Tonart auszeichnet: Catrine Bodum, Maurice Citron, Rodrigo Garcia Dutra, Beate Frommelt, Anthony Lyttle, Frauke Materlik. *16.11. bis 30.12.2010*

Lokremise.

Grünbergstrasse 7, St.Gallen,
+41 76 325 82 51,
www.lokremises.ch
John M Armleder leuchtet ein.

Mit einer Nonchalance, die geradezu provokant wirkt, hat der in Genf lebende Künstler John M Armleder ein umfassendes künstlerisches Oeuvre geschaffen, das virtuos die Traditionen der Moderne aufgreift, ihren inzwischen längst abgegriffenen historischen Formenschatz neu sichert und in die Gegenwart übersetzt und sich dabei zugleich jeder formalen Kategorisierung genauso elegant wie subversiv entzieht.
bis 07.11.2010

Klubschule Migros.

Jahngasse 9, Dornbirn,
+43 5572 550 44,
www.klubschule.dornbirn.at
Peter Buggenhout. Der belgische Künstler Peter Buggenhout ist 1963 in Dendermonde geboren. Er erfassst Fragen zeitgenössischer Skulptur

Montforthaus.

Leonhardsplatz 8, Feldkirch,
+43 5522 760 01 31
ArtDesign Feldkirch. Die neue Messe für Kunst und Design. *05.11. bis 07.11.2010*

Museum im Lagerhaus.

Davidstrasse 44, St.Gallen,
+41 71 223 58 57,
www.museumimlagerhaus.ch
Stickereien von Jeanne Natalie Wintsch (1871–1944). Mit ihrer präzisen Stickkunst, die sie meist den behandelnden Ärzten widmete, gelang es Jeanne Nathalie Wintsch, die Ärzte zu umgarne und von ihrer «Gesundheit» zu überzeugen. Mittels ihrer Kunst erreichte sie ihre Entlassung aus der psychiatrischen Anstalt. Erstmals vereinigt die Ausstellung Werke aus der Sammlung Rheinau, der Universitätsklinik «Burghölzli», Zürich, und aus der Sammlung Prinzhorn, Heidelberg. *bis 14.11.2010*

Verborgene Schätze aus Schweizer Psychiatrien (I). Die Sammlung Rheinau ist die grösste Schweizer Sammlung aus einer psychiatrischen Pflegeanstalt, dem Lebensort der «Unheilbar Kranken». Fast keines der Werke war bis jetzt in der Öffentlichkeit zu sehen. Mit rund 150 Objekten bietet die Ausstellung erstmals einen Einblick in diese aussergewöhnliche Sammlung.
30.11. bis 31.03.2011

Weltenbilder. Dauerausstellung aus dem Sammlungsbestand in Kooperation mit dem Bibelwerk St.Gallen, zum 75-Jahr-Jubiläum.
bis 31.01.2011

Museum Liner.

Unterrainstrasse 5, Appenzell,
+41 71 788 18 00,
www.museumliner.ch
Oskar Kokoschka – Wunderkammer. In Zusammenarbeit mit der Fondation Kokoschka Vevey kann eine Ausstellung gezeigt werden, die

Ferruccio Soldati

Geografia Dipinta

19. November – 12. Dezember 2010

Vernissage

Donnerstag, 18. November 2010, 18.30 Uhr

Katharinen
Katharinengasse 11
9000 St.Gallen

Öffnungszeiten
Di bis So 14–17 Uhr
Do 14–20 Uhr

Patronat
Stadt St.Gallen
Kunstverein St.Gallen

31.Okttober bis 27. Februar 2011

Die Natur der Kunst: Begegnungen mit der Natur vom 19.Jahrhundert bis in die Gegenwart

Unterstützt durch Credit Suisse, Partner des Kunstmuseum Winterthur

31.Okttober bis 27. Februar 2011

Georg Aerni und Mario Sala: Projekt Sanierung

31.Okttober bis 27. Februar 2011

Gerhard Richter: Elbe

Öffnungszeiten: Di 12–20 • Mi bis So 12–17 | Führungen: Di 18.30 | 8402 Winterthur | Museumstrasse 52 | Infobox 052 267 58 00 | www.kmw.ch

Kunstmuseum Winterthur

20. Juni bis 12. Dezember 2010
Schritte ins Verborgene
Kunst und das Geheimnisvolle

24. Oktober 2010 bis 13. Februar 2011
Richard Grayson
The Golden Space City of God

Kunstmuseum Thurgau
Kartause Ittingen

Kartause Ittingen
CH 8532 Warth
Telefon 052 748 41 20
kunstmuseum@tg.ch
www.kunstmuseum.ch

1. Mai bis 30. September
täglich 11 – 18 Uhr
1. Oktober bis 30. April
Montag bis Freitag 14 – 17 Uhr
Samstag, Sonntag und
allgemeine Feiertage 11 – 17 Uhr

Thurgau

© Glaser / Kunz: -Voices III-, 2008 (Installationsansicht)

AUSSTELLUNGEN

mit bisher nie gezeigten Werken, von Kitsch bis zum antiken Fundstück, aus der privaten Sammlung des Künstlers Kokoschka, den Ideenfundus des grossen Expressionisten belegt. In Kombination der ca. 50 Sammlungsstücke mit über 80 Werken des österreichischen Meisters der Moderne wird damit erstmals das humanistische Repertoire vorge stellt. *bis 09.01.2011*

Museum Rosenegg.

Bärenstrasse 6, Kreuzlingen,
+41 71 672 81 51,
www.museumrosenegg.ch
Johannes Dörflinger. Apokalypse offen (Polaroidtransformationen und Pastelle) *bis 07.11.2010*

Museum zu Allerheiligen.

Baumgartenstrasse 6, Schaffhausen,
+41 52 633 07 77,
www.allerheiligen.ch
Kaspar Müller. Der Künstler trans fernet scheinbar belanglose, profane Motive und Gegenstände mit subtilen, stets etwas ungewöhnlichen Verschiebungen in den Kunstkontext. Gleichzeitig führen sie die Schönheit und Unterhaltsamkeit der Dinge vor. *bis 09.01.2011*

Museumbickel.

Zettlerstrasse 9, Walenstadt,
+41 81 710 27 77,
www.museumbickel.ch
Charles Hug. Charles Hug, 1899 in St.Gallen geboren, verbrachte seine erfolgreichste Zeit im Paris der zwanziger und dreissiger Jahre und entwickelte dort seinen eigenen Stil. Trotz internationaler Ausstellungstätigkeit und seiner Berühmtheit mit der damaligen Avantgarde entschied er sich bewusst für die gegenständliche Malerei. Sein Fokus auf den Menschen und sein Respekt den Porträtierten gegenüber bilden einen tragenden Grundton des vielseitigen Werks. *bis 28.11.2010*

Otto-Bruderer-Haus.

Mittelstrasse 235, Waldstatt,
+41 71 351 67 42,
www.ottobruderer.ch
Doppelausstellung Werner Lutz und Otto Bruderer. Lutz stammt aus Wolfhalden und wohnt in Basel. Von ihm sind Zeichnungen, Serigrafien und Bilder der feinsten Art zu sehen. Bekannt geworden ist Werner Lutz durch seine Gedichte. Einige seiner prägnanten Texte und viele seiner reich gestalteten Grafiken, sind ausgestellt und werden den Besuchern Momente der Stille und Betrachtung schenken. *bis 05.03.2011*

Oxyd Kunsträume.

Wieshofstrasse 108, Winterthur,
+41 52 316 29 20,
www.oxydart.ch
Boogie Woogie – NY, NY. Schweizer Kunstscha fende in New York. Mit Pierre Haubensak, Oliver Krähn bühl, Bernard Tagwerker, Judit Villiger, Maya Vonmoos und Hugo Weber. *bis 21.11.2010*

Palais Bleu.

Kantonsschulstrasse 6, Trogen,
+41 78 819 96 98,
www.lelieu.palaibleu.ch
Vanessa Safavi. Malerei. *bis 14.11.2010*

Schaukasten Herisau.

Poststrasse 10, Herisau,
+41 79 648 32 24,
www.schaukastenherisau.ch
Katalin Deér. Für eine Künstlerin wie Katalin Deér kommt eine Architektur wie die vom Schaukasten Herisau wie gerufen. Eigentlich und oft arbeitet sie als Fotografin, doch nicht die Fotografie an sich ist das Zentrale in ihrem Schaffen, sondern die Wahrnehmung von Raum, die Schaltstellen zwischen den Dimensionen und Medien. Wie verhalten sich zwei Flächen zu einander? Was macht unsere Wahrnehmung damit? Katalin Deér entwickelt aus Fotografien Skulpturen – und umgekehrt, benutzt die Wahrnehmung als Werkstoff für Bildhauerisches. Was als Collage erscheint, erweist sich als gebaute Architektur – und umgekehrt. Die Wechsel zwischen Innen und Außen, Realem und Surrealem sind in ihrem Schaffen von mitreissender Dynamik. *bis 21.11.2010*

Schloss Dottenwil.

Dottenwil, Wittenbach,
+41 71 298 26 62,
www.dottenwil.ch
Ursula Hochuli. Buchstabenbilder. *bis 12.12.2010*

Silberschmuckatelier O'la la.

Oberdorfstrasse 32, Herisau,
+41 71 351 35 70
Cynthia Schmid. Poesie II. *bis 24.12.2010*

Städtische Wessenberg-Galerie.

Wessenbergstrasse 43, Konstanz,
+49 7531 900 37 6,
www.stadt-konstanz.de
Eine Welt voller Freuden. Handzeichnungen sind die intimen Schätze von Museen. Nur von Zeit zu Zeit dürfen die empfindlichen Werke das Dunkel des Graphikschranks verlassen. Nach fünf Jahren ist es wieder soweit: Rund 60 Zeichnungen aus der Sammlung Wilhelm Brandes, die 1907 an die Wessenberg-Galerie fiel, geben aufschlussreichen Einblick in das niederländische und flämische Kunstschaffen des 17. und beginnenden 18. Jahrhunderts. *bis 21.11.2010*

Vadian Bank AG.

Webergasse 8, St.Gallen,
+41 71 228 84 84,
www.vadianbank.ch
Kat Woerner: Aufbruch. Malereien und Collagen. *bis 19.11.2010*

Wyborada Frauenbibliothek.

davidstrasse 42, St.Gallen
Collagen von Ruth Zuberbühler. Unter dem Titel «Fernweh» stellt die Herisauer Malerin Ruth Zuberbühler Bilder nach einem Aufenthalt im faszinierenden lateinamerikanischen Land Kuba aus. Vor allem Havannas farbige Häuserfassaden und die hohen Säulengänge haben die Malerin inspiriert. Einige Exponate der Ausstellung erinnern auch an Reisen in die Mittelmeer-Länder Italien und Spanien. Die Bilder sind in Mischtechnik und als Collagen gearbeitet. *bis 03.11.2010*

Museum

Appenzeller Brauchtumsmuseum.

Dorfplatz , Urnäsch,
+41 71 364 23 22,
www.museum-urnaesch.ch
Berge und Menschen. Im Rahmen der Ausstellung Berge – Menschen – Kulturräume. Ein Gemeinschaftsprojekt mehrerer Museen zum 80. Geburtstag des Fotografen Herbert Maeder, Rehetobel. *bis 13.01.2011*

Appenzeller Volkskunde-Museum.

Postfach 76, Stein AR,
+41 71 368 50 56,
www.avvm-stein.ch
Appenzeller Bauernmalerei, Volkskunst und Kunsthandwerk. Der Begriff umfasst sowohl die ländliche Möbelmalerei wie im Besonderen die «eigentliche» Bauernmalerei, die Senntunsmalerei. Da Museum zeigt einen umfassenden Überblick über die Entwicklung dieser Malereitreidition in ihrer klassischen Zeit seit der Mitte des 19. Jahrhunderts. Die hervorragende Sammlung vereinigt Meisterwerke der Pioniere Lämmli, Müller, Züller, Haim, Heuscher u.a. *bis 31.12.2010*

Bauen im Dorf. Die Ausstellung ist ein Projekt der Ausserrhodischen Kulturstiftung. Viele der historischen und oft communal oder national geschützten Ortsbilder im Appenzellerland weisen Gebäude auf, welche nicht mehr an die heutigen Wohnbedürfnisse angepasst werden können. Bauen im Dorf sucht mit Hilfe verschiedener Architekturbüros exemplarische Antworten auf unge löste ortsbauliche und architektonische Fragen. *bis 30.01.2011*

Historisches und Völkerkundemuseum.

Museumstrasse 50, St.Gallen,
+41 71 242 06 42,
www.hmsg.ch
Ceramica Populare – das kulturelle Gedächtnis Südaladiens. Die Sonderausstellung versucht die lange Tradition der Keramik und ihre Faszination für die Moderne an Beispielen aus Südalien aufzuzeigen. Antike Objekten aus den Beständen werden Gebrauchsgeräten des 19. und 20. Jahrhunderts aus einer bedeutenden Zürcher Sammlung gegenüber gestellt. *bis 09.01.2011*

Hedwig Scherrer. Hedwig Scherrer gehörte zu den ersten Ostschweizerinnen, die eine künstlerische Laufbahn einschlugen. Sie betätigte sich als Malerin, Buchillustratorin, Architektin und gestaltete Entwürfe für Figuren und Kostüme. Daneben engagierte sie sich als Frauenrechtlerin und Pazifistin. *27.11. bis 01.04.2011*

Im Banne Ägyptens. Begegnungen mit der Ewigkeit. Zusammen mit zahlreichen Ägyptika aus der eigenen Sammlung und weiteren Schweizer Museen steht die Sommerausstellung ganz im Zeichen der menschlichen Vergänglichkeit und dem Glauben an ein Weiterleben nach dem Tode. *bis 06.03.2011*

Wilhelm Meier. Der St.Galler Künstler war ein Schüler von August Bösch, des zu seiner Zeit bekanntesten Ostschweizer Bildhauers. Nach noch stark im Jugend-

stil verhafteten Anfängen löste sich Meier von der malerischen Auffassung der Skulptur und entwickelte eine Figurenplastik von betonter Körperlichkeit. Die Ausstellung stellt das Werk Wilhelm Meiers übersichtsartig dar und zeigt den Bildhauer im Kontext seiner St.Galler Kollegen. *27.11. bis 01.04.2011*

Jüdisches Museum.

Schweizerstrasse 5, Hohenems,
+43 5576 739 89 0,
www.jjm-hohenems.at
Ein gewisses jüdisches Etwas. Für einmal erzählt nicht das Museum dem Publikum, was es mit dem Jüdischen auf sich hat, sondern umgekehrt. Mitte Oktober brachten Leute im Museum «ein gewisses jüdisches Etwas» mit – plus Text.

Die Objekte sind nun ausgestellt, die persönlichen Texte können gelesen werden. *bis 20.03.2011*

Küefer-Martis-Huus.

Giesenstrasse 53, Ruggell,
+41 423 371 12 66, www.kmh.li
Zuflucht auf Raten. Dass in der Liechtensteinischen Landesgeschichte auch einige, meist kurze Kapitel mit jüdischer Geschichte eine Rolle spielen, ist nur wenigen bekannt. Die Ausstellung im Küefer-Martis-Huus versucht anhand von Bildern und Dokumenten und anhand von Einzelschicksalen einen Einblick in diese höchst unterschiedlichen Kapitel der Liechtensteinischen Landesgeschichte zu geben. *bis 06.02.2011*

Museum Appenzell.

Hauptgasse 4, Appenzell,
+41 71 788 96 31,
Archäologische Funde aus Appenzell. *bis 18.03.2011*

Bergrettung, 100 Jahre Bergrettungskolonne Appenzell. Das Museum Appenzell zeigt im Rahmen der Ausstellung Ausschnitte aus zwei Bildreportagen von Herbert Maeder. Im Rahmen der Ausstellungsreihe Herbert Maeder; Berge, Menschen und Kulturräume. *bis 01.11.2010*

Lismede. Gestricktes aus Innerrhoden. *bis 27.03.2011*

Museum für Lebensgeschichten.

Zaun 5 bis 7, Speicher,
+41 71 343 80 80,
www.hof-speicher.ch
Walter Robert Corti. Der Gründer des Kinderdorf Pestalozzi im Museum für Lebensgeschichten. *bis 31.01.2011*

Museum Herisau.

Platz , Herisau, +41 79 377 34 43,
www.museum.herisau.ch
Der Bär ist los – Zum Appenzeller Wappentier. Ausgangspunkt für die Sonderausstellung ist dieser landeskundliche Aspekt. In welcher Form adaptierten die Appenzeller das auf die Galluslegende zurückgehende Wappentier? Wie steht es mit den kulturellen Hintergründen für den Umgang mit diesem ehemaligen König der Tiere, dem als grösstem und kräftigstem Raubtier stets eine Mischung aus Furcht und Bewunderung entgegenschlug? *bis 31.12.2010*

Naturmuseum.

Museumstrasse 32, St.Gallen,
+41 71 242 06 70,
www.naturmuseumsg.ch
Bergeben – Die Tierwelt unserer Gebirge. Eine Fotoausstellung des

Grabser Naturfotografen Markus P.Stähli. Er begann mit 17 Jahren als Autodidakt das Tierleben der heimatlichen Gebirge fotografisch zu dokumentieren. Er befasst sich seit mehr als 20 Jahren intensiv mit der Naturfotografie. Seine Vorlieben gilt neben der heimischen Bergwelt, den skandinavischen Ländern und Nordamerika. *bis 01.05.2011*

Wasser für alle. Eine Sonderausstellung der Helvetas, ergänzt mit Informationen zur Wasserversorgung in der Stadt St.Gallen und Umgebung. *bis 20.03.2011*

Naturmuseum Thurgau.

Freie Strasse 24, Frauenfeld,
+41 52 724 22 19,
www.naturmuseum.tg.ch
Krummer Schnabel, spitze Krallen – Greifvögel und Eulen. Mit spitzen Waffen, scharfen Sinnen und artistischen Flugleistungen beherrschen Eulen und Greifvögel den Himmel. Die aussergewöhnliche Lebensweise der prächtigen Vögel aber auch die vielen Mythen, Sagen und Geschichten, die sich um die Vögel ranken, sind Thema der neuen Sonderausstellung im Naturmuseum. *06.11. bis 20.03.2011*

Rosgartenmuseum Konstanz.

Rosgartenstrasse 3, Konstanz,
+49 7531 900 24 6,
www.rosgartennmuseum-konstanz.de
Präkolumbische Kunst aus Costa Rica. Das Rosgartenmuseum und das Adelhauser Museum in Freiburg besitzen in ihren Sammlungen präkolumbische Keramikkomplexe aus Costa Rica. Dabei handelt es sich um Gefäße und Fragmente, die zum Teil sehr aufwendig plastisch mit Tieren und Phantasie-Figuren verziert sind. Sie stammen aus dem Gebiet der sogenannten «altantiken Wasser scheide» und ihr Alter beläuft sich auf etwa 1800 bis 500 Jahre. *02.11. bis 19.04.2011*

Textilmuseum.

Vadianstrasse 2, St.Gallen,
+41 71 222 17 44,
<http://www.textilmuseum.ch>
Achtung – Frisch gestrickt. Stricken ist im Trend. Objekte aus der Vergangenheit verblüffen durch hochwertige Materialien und handwerkliches Können. Selbstgestrickte Streetwear belebt heute den Alltag. Die Ausstellung nimmt das Stricken in seinen alten und neuen Formen auf und beleuchtet das Thema von allen Seiten. *bis 30.01.2011*

Vision Sommer 2011. Präsentation von modernen Schweizer Stickereien und Geweben aus heutiger industrieller Produktion, ergänzt mit textilen Skulpturen des Künstlers Hans Thomann. *bis 01.11.2010*

disueballa VERDUFTE!

2.12. bis 31.12.2010

AUSSTELLUNG und HEFTVERNISSAGE

im Rathaus St.Gallen

2.12. um 19Uhr

mit einer Laudatio
von Christoph Schuler

ALLE STRIPS AUF EINEN STREICH

von LikaNüssli

im
VERLAG
SAITEN

www.saiten.ch

ISBN: 978-3-9521302-7-8



Stadt St.Gallen ///////////////

Kulturförderung
Kanton St.Gallen

MIT
SAN KELLER
RAPHAËL JULLIARD
NORMA JEANE
FOUAD BOUCHOUCHA
TIM ETCHELLS

20. November 2010 –
23. Januar 2011

FOR REAL!

FOR REAL! besteht aus Projekten und Veranstaltungen,
die an verschiedenen Daten und Orten in St. Gallen stattfinden.
Mehr Angaben unter www.k9000.ch

Kunst
Halle Sankt
Gallen

Davidstrasse 40
9000 St.Gallen
www.k9000.ch
Di bis Fr 12 – 18 Uhr
Sa/Su 11 – 17 Uhr



© Sammlung Prinzhorn, Heidelberg

MUSEUM IM LAGERHAUS

Stiftung für schweizerische Naive Kunst und Art Brut | Davidstr. 44 | CH-9000 St.Gallen
T +41 (0)71 223 58 57 | info@museumimlagerhaus.ch | www.museumimlagerhaus.ch

31. August – 14. November 2010
Subversive Sorgfalt

Stickereien von Jeanne Natalie Wintsch
(1871 – 1944)

Kunst-Kaffee-Kuchen mit Vortrag

Sonntag, 7.11.2010, 15 Uhr
Das Geschlecht Geisteskranker –
Gendering in der psychiatrischen Anstalt
Marietta Meier, Historikerin

Öffentliche Führungen

Dienstag, 2.11.2010, 18 Uhr
Sonntag, 14.11.2010, 11 Uhr

Öffnungszeiten
Di bis Fr 14 – 18 Uhr
Sa und So 12 – 17 Uhr



Galerie

Galerie Adrian Bleisch.

Schmidgasse 5, Arbon,
+41 71 446 38 90
Marie-Theres Amici, Paysage.
bis 27.11.2010

Galerie Atelier Lager Stefan Rutishauser.

Marktstrasse 6, Frauenfeld,
www.stefanrutishauser.ch
Christoph Hauri – Wildwechsel der Augensorgfalt.

05.11. bis 21.11.2010

Galerie Christian Roellin.

Talhofstrasse 11, St.Gallen,
+41 71 246 46 00,
www.christianroellin.com
Sangallensis II, Andreas Berde, \$
Vera Ida Müller, Francisco Sierra.
13.11. bis 23.01.2011

Galerie Dorfplatz Mogelsberg.

Dorfstrasse 11, Mogelsberg,
+41 71 376 00 55,
www.atelierernst.ch
Ernesto Müller, Neue Arbeiten,
\$Oil auf MDF grundiert.
bis 12.12.2010

Galerie Friebe.

Unterstrasse 16, St.Gallen,
+41 71 222 40 63,
www.galerie-friebe.ch

Astrid Köppe. Ihre Arbeiten auf Papier und in Emaille auf Stahl basieren fast ausschliesslich auf Gesehenem – gefiltert durch ihre persönliche Art selektiver Wahrnehmung. Sie erfindet nicht, sondern wählt aus, extrahiert, vergleicht, übertreibt oder reduziert.

06.11. bis 23.12.2010

Galerie Paul Hafner.

Davidstrasse 40, St.Gallen,
+41 71 223 32 11,
www.paulhafner.ch

Friends of the Gallery for Friends of the Gallery. Eine Ausstellung voller Überraschungen – weil diese sich im Laufe der Zeit verändert und es dabei sowohl Neues zu entdecken als auch Arbeiten aus vergangenen Ausstellungen wiederzusehen gibt. Werke von KünstlerInnen der Galerie und GastkünstlerInnen: immer wieder neu präsentiert und kombiniert, in Beziehung gebracht, oder in einen anderen Kontext gestellt. Vielleicht sieht diese spezielle Ausstellung – (es ist das 10-Jahre-Lagerhaus-Räumlichkeiten-Jubiläum) am Ende wieder so aus wie am Eröffnungstag, vielleicht ist es aber auch eine ganz andere.

bis 18.12.2010

Galerie vor der Klostermauer.

Zeughausgasse 8, St.Gallen,
+41 78 775 56 49,
www.klostermauer.ch
Hélène Kauffmann Wiss. «.wanne@.»

12.11. bis 05.12.2010

Galerie.Z.

Landstrasse 11, Hard, Vorarlberg,
+43 650 648 20 20,
www.galeriepunktz.at
Alfons Pressnitz. Vergangene Begebenheiten und Ereignisse sind in der Gesellschaft wie auch im persönlichen Gedächtnis verankert, prägen das Handeln und laden Orte mit

Bedeutungen auf. Der Umgang mit ihnen spiegelt sich im Erinnern, Bewahren, Mahnen oder aber auch im Vergessen wieder. Die in der Ausstellung gezeigten Arbeiten sind ein Versuch diese Prozesse näher zu betrachten und ihnen eine subjektive Deutung zu geben. Papierschnitte stellen Fragmente von privaten und öffentlichen Räumen dar, die Spuren von Handlungen beinhalten, während Collagen neue Konstruktionen formen. bis 19.11.2010

Galerie Christian Roellin.

Talhofstrasse 11, St.Gallen,
+41 71 246 46 00,
www.christianroellin.com
Sangallensis II, Andreas Berde, \$
Vera Ida Müller, Francisco Sierra.
13.11. bis 23.01.2011

Galerie Dorfplatz Mogelsberg.

Dorfstrasse 11, Mogelsberg,
+41 71 376 00 55,
www.atelierernst.ch
Ernesto Müller, Neue Arbeiten,
\$Oil auf MDF grundiert.
bis 12.12.2010

Galerie Friebe.

Unterstrasse 16, St.Gallen,
+41 71 222 40 63,
www.galerie-friebe.ch

Astrid Köppe. Ihre Arbeiten auf Papier und in Emaille auf Stahl basieren fast ausschliesslich auf Gesehenem – gefiltert durch ihre persönliche Art selektiver Wahrnehmung. Sie erfindet nicht, sondern wählt aus, extrahiert, vergleicht, übertreibt oder reduziert.

06.11. bis 23.12.2010

Galerie Paul Hafner.

Davidstrasse 40, St.Gallen,
+41 71 223 32 11,
www.paulhafner.ch

Friends of the Gallery for Friends of the Gallery. Eine Ausstellung voller Überraschungen – weil diese sich im Laufe der Zeit verändert und es dabei sowohl Neues zu entdecken als auch Arbeiten aus vergangenen Ausstellungen wiederzusehen gibt. Werke von KünstlerInnen der Galerie und GastkünstlerInnen: immer wieder neu präsentiert und kombiniert, in Beziehung gebracht, oder in einen anderen Kontext gestellt.

Vielleicht sieht diese spezielle Ausstellung – (es ist das 10-Jahre-Lagerhaus-Räumlichkeiten-Jubiläum) am Ende wieder so aus wie am Eröffnungstag, vielleicht ist es aber auch eine ganz andere.

bis 18.12.2010

Galerie vor der Klostermauer.

Zeughausgasse 8, St.Gallen,
+41 78 775 56 49,
www.klostermauer.ch
Hélène Kauffmann Wiss. «.wanne@.»

12.11. bis 05.12.2010

Galerie.Z.

Landstrasse 11, Hard, Vorarlberg,
+43 650 648 20 20,
www.galeriepunktz.at
Alfons Pressnitz. Vergangene Begebenheiten und Ereignisse sind in der Gesellschaft wie auch im persönlichen Gedächtnis verankert, prägen das Handeln und laden Orte mit

Weitere

Alte Kaserne.

Technikumstrasse 8, Winterthur,
+41 52 267 57 75,
www.altekaserne.ch
Best of 24 Stunden Comics. Ausstellung mit Auszügen der Comics, die während dem Event vom 23./24. Oktober entstanden sind. Die Bilder sind also taufrisch und exklusiv zu besichtigen. bis 19.11.2010

Architektur Forum Ostschweiz.

Davidstrasse 40, St.Gallen,
+41 71 371 24 11,
www.a-f-o.ch

Eine Spurensuche in Brasilien. Die moderne brasilianische Architektur verbindet man gemeinhin mit Oscar Niemeyer und dem Neubau der Hauptstadt Brasilia. Ab 1955 entwickelte sich in São Paulo eine zweite Strömung, die schrittweise den «Modernismo Carioca» rund um Lúcio Costa, Affonso E. Reidy und Oscar Niemeyer und deren Paragigma des formbetonten, modellierten Bauens ergänzte: es entstand die sogenannte «Escola Paulista». Charakteristisch für diese eigenständige Bewegung sind Bauwerke von aussergewöhnlicher Klarheit, konzeptioneller Stringenz und atmosphärischer Dichte, oft ausgeführt als Stahlbetonkonstruktionen mit grossen Spannweiten, die öffentliche Räume überspannen.

bis 06.12.2010

Eisenwerk.

Industriestrasse 23, Frauenfeld,
+41 52 728 89 82,
www.eisenwerk.ch

10. Frauenfelder Buch- und Handpressen-Messe. Eine lebendige Schau alter Handwerke, zukunftsweisend angewandt: Bleisatz, Handpressendruck, Papiermöbeln, Kupferstichdruck, Handbuchbinderei, Holz- und Linolschnitte, Typografie, Druckkunst und Künstlerbuch.
12.11. bis 14.11.2010

Hongler Kerzenladen.

Bahnhofstr. 25, Altstätten
Lichtblitze. Josef Ebneröther, Adam Keel, Lucia Schenker und Hans Thomann haben kunstvolle, leuchtende Papiertaschen gestaltet. 12.11. bis 18.12.2010

Kinderdorf Pestalozzi.

Kinderdorfstrasse 20, Trogen,
+41 71 343 73 29,
www.pestalozzi.ch

Eine Welt für Kinder. Eindrückliche Bilder und Zeitdokumente zeigen die über 60-jährige Geschichte und die heutigen Programme der Stiftung Kinderdorf Pestalozzi. Geschichten über Dorfkinder von früher und heute machen das Besucherzentrum zu einem lebendigen Museum. bis 31.12.2010

Kultur im Bären.

Unterdorf 5, Häggenschwil,
+41 71 243 20 83,
www.kulturimbaeren.ch

Sylvia Dietrich / Susi Stehle. «bärenstark» – Skulpturen und Objekte aus Keramik und Zement.
Die eigenen Stärken kennenlernen gelingt nur dann, wenn man immer wieder das Wagnis des Versuches

eingeht. Das ist die Herausforderung, der sich Sylvia Dietrich und Susi Stehle in ihrem stets themenbezogenen Arbeiten immer wieder aufs Neue stellen. Wenn Erde, Feuer, Wasser, Luft die Lehrmeister sind, gilt es, fundiertes Arbeiten und das Experimentelle in Einklang zu bringen. Was die beiden Schaffen daraus entstehen lassen, ist interessanter Gegenpol und Inspiration zugleich in einer Zeit, die geprägt ist von Beschleunigung und Veränderung. bis 19.12.2010

Null Stern Museum.

Unteres Hörl 2079, Teufen AR,
+41 71 330 01 63

Das erste Null Stern Hotel der Welt. Das Hotel ist nun eröffnet als Museum, wo man den historischen Geburtsort des ersten Null Stern Hotels erleben und entdecken kann. Die Erfinder führen durch die Installation und erklären die Geschichte. Das Museum kann nach telefonischer Anmeldung besichtigt werden. bis 31.12.2010

Opus zwei.

Kirchgasse 3, St.Gallen,
+41 71 223 38 88,
www.opuszwei.ch

Mit Nadel und Faden. Bilder, Schmuck und Objekte. Genähte und gestickte Kostbarkeiten.
bis 13.11.2010

Restaurant Frohsinn Genossenschaft.

Wilerstrasse 12, Weinfelden,
+41 71 622 30 40,

www.frohsinn-weinfelden.ch
Elisabeth Hössli: Ein Leben für die Malerei. Die vor zwei Jahren verstorbene Künstlerin Elisabeth Hössli (1912 – 2008) hat bis ins höchste Alter sehr diszipliniert und konsequent in ihrem Atelier in Zürich gemalt. Von den Anfängen in den Fünfzigerjahren bis 2008 hat sie unterschiedlichste Techniken angewendet. Dabei ist ein Werk entstanden, das sich durch eine Vielfalt von Formen und Farben auszeichnet.

Die Retrospektive im Frohsinn zeigt Werke aus verschiedenen Schaffensperioden. Die Ölbilder, Zeichnungen, Collagen und Drucke bekunden, wie vielseitig diese Künstlerin gearbeitet hat.
bis 19.11.2010

Volkbsbad.

Volksbadstrasse 6, St.Gallen,
+41 71 244 77 57

Frauen schlagen Wellen. Ausstellung zu hundert Jahren Damenschwimmclub St.Gallen. bis 06.12.2010

Kurse

KÖRPER

Aku-Yoga. Dehnung und Lockerung aus Ost und West.
Hetti Werker. Studio 8, Teufenerstrasse 8, St.Gallen, 071 222 75 58, hettiwerker@pobox.ch.
Di 10–11 Uhr, 12:20–13:20 Uhr

Atem. Gesundheit. Bewusstsein. Atem-Arbeit nach Prof. I. Middendorf als Kraft & Verbindung auf allen Ebenen. Einführungskurse, wöchentlich, Kurzgemischgetreue, 14-tägl. für Männer, Einzelbehandlungen, Privatseminare, Johannes Dörig, Wiesenweg 10, SG, 071 223 15 39, johannes.doerig@sunrise.ch
Bewegungs- u. Ausdrucksspiel für Kinder. 5–9 Jahre.
B. Schällibaum, 071 277 37 29, Sala. Do 16:45–18 Uhr

Entspannungsgymnastik für Frauen ab 40.

B. Schällibaum, Felsenstrasse 1, St.Gallen, 071 277 37 29. Do 18:30–19:30 Uhr

Felicebalance. Biosynthese und Craniosacrale Behandlung für Erwachsene und Kinder.

Astrid Bischop, Vadianstrasse 40, St.Gallen, 078 609 08 09, 071 344 29 56, Sandra Töngi, 076 596 58 86, 071 877 45 77, www.felicebalance.ch
Hatha Yoga. Vanessa Schmid, Sa 9–10:30 Uhr. Schule für Ballett und Tanz, St.Gallen. 071 222 28 78, www.ballettundtanz-haindl.ch

Feldenkrais. Bewusstheit durch Bewegung, Gruppen in St.Gallen
Claudia Sieber Bischop, Dipl. Feldenkrais Lehrerin SFV, 071 222 95 68, Di 19:10–21:10 Uhr. Feldenkrais kombiniert mit kreativem Tanz, Do 18:05–19:30 Uhr, Fr 17:18:20 Uhr

Tanz- und Contact-Improvisation / Stocktraining. Regelmässige Abendkurse und Workshops mit Claudia Roemmel, St.Gallen. 071 222 98 02, www.tanztheatertext.ch,
Nia/GymAllegro, Dance/Fitness/Wellness. Ganzheitliche Fitness für Körper, Geist und Seele. Nia/Rückentraining/Bodybalancing/ Beckenbodentraining/Meditation. Studio Nia/GymAllegro, Buchenthalstr. 27, SG, 071 244 44 38, Alexandra Kunz, Esther Thürlmann, info@gymallegro.ch, www.gymallegro.ch

Body-Mind Centering.

Ausgeglicheneit durch Bewegung und Berührung, Gruppenkurse und Einzelsitzungen, Bernhard Jurman, 079 694 50 72, b.jurman@bluewin.ch
Kultur-Werkstatt Wil. Barfußdisco, Yoga, Sing- und Rhythmuskreis, Qi Gong, Moderndance, Afro, Rhythmic, Feldenkrais, kreativer Kindertanz, PeKiP, 5 Rhythmen u.a. Info: 071 912 22 66, www.kultur-werkstatt.ch

Yogaschule. Hatha-Yoga, Atem, Haltungstherapie, Norma de Luca, Turmgasse 8, St.Gallen, Tel./Fax 071 222 80 71, info@yogaschule-de-luca.ch, www.yogaschule-de-luca.ch, Mo–Fr, Gruppen/Privat, Yoga-Ayurveda-Reise, 15.–30.04.2011
Hatha Yoga. jeweils Mi 18–19.15 Uhr und 19:45–21 Uhr, Yogaraum Spisergasse 11, St.Gallen, Rolf Hauenstein, 078 768 04 88, ro.stein@bluewin.ch

Am falschen
Ort gespart?

**SAITEN-Werbung füllt die Reihen.
Auch online auf www.saiten.ch**

KURSE

Studio 8. Zala - Ganzheitliches Körpertraining, Pilates, Hatha Yoga, Massage. Susanna Koopmann, 078 623 06 43, Christine Enz, 076 458 10 66, Teufenerstr. 8, St.Gallen, info@studio-8.ch, www.studio-8.ch

MUSIK/GESANG

KlangWelt Toggenburg.

Erfahrene KursleiterInnen bieten ein Programm in inspirierender Umgebung. In einer besondere Klangwelt eintauchen, sich während mehreren Tagen dem Naturjodel, der Stimme, dem Alphorn oder einem anderen Instrument intensiv widmen und die eigene Musik erleben. **KlangWelt Toggenburg**, 9657 Unterwasser, 071 999 19 23, info@klangwelt.ch, www.klangwelt.ch

Neue Klangerfahrung mit Monochorden. Klangmeditationen, Verkauf, Bau- und Spielkurse für den ungezwungenen Umgang mit Obertönen.

Heinz Bürgin, Im Uttenwil, 9620 Lichtensteig, 071 988 27 63, www.pythagoras-instrumente.ch

Stimmräume. Raum für eine spielerische Entfaltung des Stimmpotenzials, für umfassenden stimmlichen Ausdruck, für Selbsterfahrung durch und mit der Stimme. Bea Mantel, Hadwigstr. 4, SG, 079 208 98 02, bea@stimmraeume.ch, www.stimmraeume.ch

stimmenfeuer, frauentempel. ein bis zwei Donnerstag-Abende im Monat, 19.30 - 21.30 Uhr, Spisergasse 11, St.Gallen, 078 722 78 15, info@feinklang.ch, www.feinklang.ch

Cellounterricht. Erfahrene Cellistin und Pädagogin erteilt Cellounterricht für Anfänger und Fortgeschrittenen. Bettina Messerschmidt, 071 278 50 09, b.messerschmidt@bluewin.ch

Djembe - Westafrikanische Handtrommel. Fortlaufender Gruppenunterricht, Workshops, Einzelunterricht. Markus Brechbühl, Djembeplus Musikstudio, Bahnhof Bruggen, St.Gallen, 071 279 22 25, Mobil 076 42 42 076, www.djembeplus.ch

EWB Sekretariat. 071 344 47 25, www ewb-ar.ch, Kursanfragen

Schlagzeugunterricht im Rheintal. Trommeln mit Händen und Füßen. Enrico Lenzin, Rebstein, 077 424 87 33, enrico.lenzin@gmx.ch

Gitarre spielen lernen und Englisch aufrischen. Individuell gestalteter Unterricht mit Schwerpunkt Improvisation, Songwriting und Rhythmus. Problekutionen und Infos bei Damon Lam, St.Gallen, 079 863 30 19, damonhendrix@gmail.com

TANZ

Theatertanzschule. Zeitgenössischer Tanz, Ballett, Jazz, Hip-Hop, Contact Jam, Flamenco, Tanzchäferli, Tanzbäärli, Yoga, offene Workshops. Künstlerische Leitung: Marco Santi, Schulleiterin: Aliksey Schoettle, Notkerstr 40, St.Gallen. Information im Tanzbüro, 071 242 05 24, tanzschule@theatersg.ch, www.theatersg.ch

ChoRa - Plattform für Tanz und Bewegung. Diverse Tanztage in Sitterdorf, Tanzimprovisation, Kreistanz, Volkstanz, meditativer Tanz, u.a. Infos: 071 422 57 09, www.chora.ch

Tanzschule Karrer. Zeitgenössischer Kindertanz, Kinderjazz, Rhythmisik, Teeny-Dance, Jazz, Improvisation, Flamenco, Pilates Matwork. Regina M. Karrer, Schule 071 222 27 14, P: 071 352 50 88, reginakarrer@bluewin.ch, www.rhythmus-tanz.ch

Hilal Dance.

Zeitgenössischer Ägyptischer Tanz. Von der Tradition zur Moderne. Ganzheitliches Tanzkonzept entwickelt von der Ägypterin Suraya Hilal. Fortl. Kurse für Anfänger & Fortgeschr., Yvette Blum, 0049 7531 65418, yvette@blum-tanz.de, 14-tägl., jew. Fr. 19.30-21 Uhr

Tanze was dich bewegt.

Aktuelle Lebensthemen frei tanzen, keine Vorkenntnisse nötig. Erika Friedli, dipl. Tanztherapeutin, Gais, 076 376 36 77 und 071 793 33 06 ein Samstag/Monat 10-14 Uhr, Auch Einzelstage möglich.

Tanz dich frei. Improvisation, Freude am Ausdruck, Selbstwahrnehmung, Meditation in Bewegung. Nicole Lieberherr, Riethüsli, St.Gallen, 071 351 37 82, www.freier-tanz.ch, Do 18:15-20 Uhr

Tanzimprovisation und Körperarbeit für Frauen.

B. Schällibuum, 071 223 41 69, Sala, Do 20-21:30 Uhr, Fr 17:30-19 Uhr
Taketina - Rhythmische Körperarbeit. Urs Tobler, 071 277 37 29, Mi 18:30-21 Uhr

Tango Argentino.

Kurse für alle Niveaus. Tango Almacén, Lagerhaus 42, St.Gallen, 071 222 01 58, www.tangoalmacen.ch

Schule für Ballett und Tanz.

St.Gallen, 071 222 28 78, www.ballettundtanz-haindl.ch

Modern Dance.

Workshop. Johannes Bönig, 19.-21.11.2010

Jazz, Yoga.

CDSP Berufsausbildung für zeitgenössischen Bühnentanz. (2-6 Semester). Dance Loft Rorschach, 071 841 11 33, info@danceloft.ch, www.danceloft.ch

Tanz, Bewegung & Ausbildung.

Laienkurse: Jazz-/Moderndance, HipHop für EW und Jugendliche, Bewegungstraining, Pilates, Moderner Kindertanz, Teenie Dance. Ausbildungen: Bewegungspädagogik, Bewegungstrainer, Zusatzausbildung Tanzpädagogik. Modulweiterbildung, BGB Schweiz anerkannt. Danielle Curtius, Schachenstrasse 9, 9016 St.Gallen, 071 280 35 32, www.curtius-tanz.ch, info@curtius-tanz.ch

Schule für Tanz und Performance Herisau.

Weiterbildung Tanz Intensiv, www.tanzraum.ch/schule

Flamencoprojekt Schweiz

Bettina Castano. beim HB SG. Flamencotanz für Anfänger & Fortgeschrittene, auch Seniorinnen, systematischer & fortlaufender Unterricht, WE-Kurse und Shows, auch Gitarenunterricht. Bettina Castano, 079 708 13 41, b.castano@interbook.net., Brigit Hefel, 076 578 77 00, b.hefel@xss.ch
www.castano-flamenco.com,

Jazztanzt. FunkyJazz, HipHop.

Gymnastik. Für Kinder, Jugendliche und Erwachsene in St.Gallen und Degersheim. Nicole Baumann, dipl. Tanz- und Gymnastikpädagogin SBTG, St.Gallen, 071 393 22 43
AFRO. Afrikanisch inspirierter Tanz. Traditionell-Modern-Pop.

Wir tanzen zu versch. Rhythmen. Tanja Langenauer, Höhenweg 64, St.Gallen, 079 783 68 70, tanja.langenauer@gmx.net, jeden Do 18.30-20 Uhr (Mittel-Fortgeschr.) und 20-21.30 Uhr (Anfänger), Amriswil jew. Di 9-10.30 Uhr

Contact Improvisation Jam.

Rollen, tanzen, fliegen: 30min angeleitetes Aufwärmen, nachher freier Jam, 15 Fr./Abend, keine Anmeldung nötig. Einführungskurse nach Bedarf. Ort: Felsenstrasse 33, SG, Leitung: Kathrin Schwander, Tanzpädagogin, 079 267 56 17, kschwander@gmx.ch, Do, 4. & 18.11., 20:00-22:00 Uhr

Körperwahrnehmung, Bewegung, Tanzimprovisation.

Annelies Stoffel Froidevaux, Bewegungs- und Tanztherapeutin, St.Gallen, Auskunft und Anmeldung: 071 340 01 12

Tanzschule: raumbewegen bewegungsraum.

Kindertanz, Streetdance, Zeitgenössischer Tanz, Ballett, Gymnastik. Kerstin Frick, Merkurstr. 2, St.Gallen, 071 223 30 12, info@raumbewegen.ch, www.raumbewegen.ch

Kindertanz.

Kreativer Tanz für Kinder und Jugendliche. Versch. Altersgruppen ab Kindergarten. Franziska Niedermann, Niedertufen, 079 765 06 14, www.kreativer-kindertanz.ch, jew. Do

IG – TANZ TRAINING

Weiterbildung für Tanz- und Bewegungsschaffende.

Theaternanzschule, Notkerstrasse, St.Gallen. Infos: www.igtant-ostschweiz.ch, Cordula Alder, 071/ 793 22 43, alder.gais@gmx.ch

Zeitgenössisch.

Katharina Adiecha, 12.11., 8.45-10.45 Uhr

Zeitgenössisch.

Marie-Theres Holzinger, 5.11., 9-11 & 12-14 Uhr

Dancing Yoga.

Susanne Daeppen, 19. & 26.11., jew. 8.45-10.45 Uhr

FERNOST

Wen-Do.

Selbstverteidigungskurse für Frauen und Mädchen.

Mädchen (2./3. Kl.) 6./7.11.,

Frauen WE 27.11 und 4.12., Verein

Selbstverteidigung Wen-Do, Bühl-

bleichestr. 2 St.Gallen, 071 222 05

15, wendo.sg@bluewin.ch,

Aikido Einführungskurs.

www.aikido-meishin-sg.ch, Einführungskurs 18.30-19 Uhr, Fortgeschr.

Mo/Mi/Fr 19:30-21 Uhr

SundariYoga.

Ein kraftvolles Yoga, das bewegt. Eine Oase der Stille, die entspannt. Ein zeitgemässer Yogi, der inspiriert. 071 440 20 02, www.sundariyoga.ch

I Ging Kurs.

der richtige Zeitpunkt. Michael Zwissler, 071 534 33 23, fengshui@zeitimraum.ch, www.zeitimraum.ch

MALEN

kleine Kunstschule.

Gestaltungsschule für Kinder und Jugendliche St.Gallen. Verein kleine Kunstschule, Lucia Andermatt-Fritsche, 071 278 33 80

Begleitetes Malen für Kinder/Erwachsene.

In Gruppen oder Einzel. Karin Wetter, 071 223 57 60

Malatelier für Kinder und Erwachsene.

Marlis Stahlberger, Schwalbenstr. 7 (beim Hotel

Ekkehard), St.Gallen, 071 222 40 01

oder 071 245 40 30, p.stahlberger@bluewin.ch

Wenn Farbenpinsel tanzen, erweitert sich der Horizont.

Ausdrucksmailen. Bernadette Tischhauser, Brühlgasse 39, SG, 071 222 49 29, www.praxis-tischhauser.ch

Kurs im Malatelier.

Arbeiten mit Öl, Acryl, Spachtel. Gruppen und Einzel. Vera Savelieve, Schwertgasse 23, St.Gallen, 078 768 98 07, info@doma-sg.ch

Vorbereitungskurs für gestalterische Berufsrichtungen.

Lisa Schmid, Atelier Galerie, St.Gallen, 071 222 40 88 oder 071 223 37 01, www.atelier-lisaschmid.ch

il pennello Kulturaum03.ch.

Malerlebniswerkstatt für Erwachsene und Kinder. Individuelle Einzelbegleitung. Maya Bärlocher, Bahnhofstr. 30, 9402 Mörschwil, 071 845 30 32, www.kulturaum03.ch, info@kulturaum03.ch

Vorbereitungsjahr (10.Schuljahr) für gestalterische Berufsrichtungen/Vorkurse.

Ortega Schule St.Gallen, Kesslerstr. 1, St.Gallen, 071 223 53 91, www.ortega-schule.ch, laufend Infoveranstaltungen

Begleitung künstlerischer Werkprozesse. Beratung -

Kunst und Gestaltung.

Teresa Peverelli, Kunstschaefende, Dozentin mit langjähriger Lehrerfahrung, Schule für Gestaltung St.Gallen, 079 749 11 73, tpeverelli@pingnet.ch dreidimensional

kleine Kunstschule.

Gestaltungsschule für Kinder und Jugendliche St.Gallen. Verein kleine Kunstschule, Lucia Andermatt-Fritsche, 071 278 33 80

Atelier Keramik Plus.

Atelier für Kunst-Keramik und ausdrucksorientierte Gestalten mit div. Materialien. Tages und Wochenkurse, Ferienangebote. Margrit Györ, Degersheim, 071 371 54 32, www.keramik-plus.ch

Landart und NaturKunst

Kurse. Patrick Horber, Altstätten, 071 222 32 33, patrick.horber@gmail.com, www.strewerk.ch

Modellieren. Anfänger bis Fortgeschrittene. Natalia Kaya Zwissler.

Filzen. für Kinder und Erwachsene. Yukiko Kawahara, Atelier Oberstrasse 167, St.Gallen, 071 277 26 36

NATUR

WWF Naturlive Naturerlebnisse & Kurse.

Exkursionen, Ferien- und sanfte Reiseangebote für Kinder, Familien und Erwachsene. WWF-Regiobüro AR/AI-SG-TG, Merkurstrasse 2, Postfach 2341, 9001 St.Gallen, 071 223 29 30, Kursangebote und Infos unter: www.wwfost.ch/naturlive

DIVERSES

Atelier am Harfenberg - Der Ort für Wort und Werken.

Das Wort – gelesen oder geschrieben – wird im Atelier am Harfenberg, Harfenbergstr. 15, St.Gallen mit Sorgfalt gepflegt. Der Austausch über Geschriebenes befähigt zum weiterschreiben. Kurse vermitteln das Rüstzeug dazu. Infos unter www.schreibwerk.ch

Standortbestimmungsseminar.

«Heute hier! und Morgen?». BerufsLaufbahnberatung, St.Gallen, 071 229 72 11, blbstgallen@ed-blb.sg.ch

PaTre. Väter in Trennung/ Scheidung. 1x monatlich Austausch. Info: 079 277 00 71 oder www.forummann.ch/patre.html

Systemische Familienaufstellung.

Bernadette Tischhauser, Brühlgasse 39, SG, 071 222 49 29, www.praxis-tischhauser.ch

Stressbewältigung durch Achtsamkeit (MBSR).

Vom blassen Reagieren zum bewussten Handeln. Vera Krähenmann, 071 280 20 10, www.k-bt.ch,

Leistungsfähig sein –

leistungsfähig bleiben. Intelligenter Umgang mit Ressourcen und Stress. 071 280 20 10, www.k-bt.ch, 4./5.11.2010 im Schloss Wartensee

Zauberland im Theaterwerk.

Theaterkurse für Kinder, 5-12.J. Sandra Sennhauser, Teufenerstr. 73b, St.Gallen, 079 677 15 89, sandra_spoerri@yahoo.com, jeweils Mittwochs.

DACHATELIER

Verein Dachatelier.

Teufenerstr. 75, St.Gallen, 071 223 50 66, 6.11. sitzen auf filz

13.11. Maltag

20.11. duvet/glas, spiel mit licht

23.11. perlendrehen

27.11. einfadentechnik

weitere Kurse: www.dachatelier.ch

GBS ST.GALLEN

Gewerbliches Berufs- und Weiterbildungszentrum, Demutstrasse 115, St.Gallen, 071 226 58 00, gbs.wb@gsg.ch

Schule für Gestaltung.

Kurse und Lehrgänge

Digitale Medien.

Zwei- & Dreidimensionales Gestalten.

Grundlagen der Gestaltung, Drucken, Schweissen

Visuelle Kommunikation, Typografie, Bildende Kunst.

Baukaderschule.

Kurse und Lehrgänge, BMS-Vorbereitungskurse

Lokale

Albani. Steinberggasse 16, 8400 Winterthur, 052 212 69 96, www.albani.ch

Alte Fabrik. Klaus Gebert Strasse 5, 8640 Rapperswil, 055 210 51 54, www.alte-fabrik.ch

Altes Hallenbad. Reichenfeld-gasse 10, 6800 Feldkirch, +43 6763 348 576, www.feldkirch.at

Alte Kaserne. Technikumstr. 8, 8400 Winterthur, 052 267 57 75, www.altekaserne.ch

Altes Kino Mels. Sarganserstr. 66, 8887 Mels, 081 723 73 30, www.alteskino.ch

Assel-Keller. Hauptstr. 53, 9105 Schönengrund, 071 361 13 54, 078 885 59 46, www.assel.ch

Bar Breite. Breite, 9450 Altstätten, 071 755 05 15

Bodman-Literaturhaus.

Am Dorfplatz 1, 8274 Gottlieben, 071 669 28 47, www.bodmanhaus.ch

Buchhandlung Comedia.

Katharinengasse 20, 9004 St.Gallen, 071 245 80 08, www.comedia-sg.ch

Casa Latinoamericana.

Eisengass 5, 9000 St.Gallen, info@casalatinoamericana.ch

Casino Frauenau. Bahnhofplatz, 8500 Frauenfeld, 052 721 40 41, www.casino-frauenfeld.ch

Casino Herisau. Poststr. 9, 9100 Herisau

Casinoteater. Stadthausstr. 119, 8400 Winterthur, 052 260 58 58, www.casinoteater.ch

Chällertheater im Baronen-haus. Marktgas 70, 9500 Wil, 071 911 51 68

Cinevox Theater. Poststr., Neuhausen am Rheinfall, cinevox@artco.ch, www.artco.ch

Chössi-Theater. Bahnhalle, 9620 Lichtensteig, 071 988 13 17, VVK: 071 988 57 57, www.choessi.ch

Club Chez Fuchs. Reichenastr. 212, 78467 Konstanz, +49 7531 697 05 12, www.chez-fuchs.de

Conrad Sohn. Boden 16, 6850 Dornbirn, +43 5572 33 606, www.adl.at

CULT Bar. Kräzernstr. 12a, 9014 St.Gallen, 079 673 07 43, www.cultbar.ch

Diogenes Theater. Kugelgasse 3, 9450 Altstätten, 071 755 49 47, VVK: 071 755 19 65, www.diogenes-theater.ch

Eisenwerk. Industriestr. 23, 8500 Frauenfeld, 052 728 89 82, VVK: 052 721 99 26, www.eisenwerk.ch

Erica der Club. Grenzstr. 15, 9430 St.Margrethen SG, 071 744 15 55, www.erica.ch

FassBühne. Webergasse 13, 8200 Schaffhausen, 052 620 05 86, VVK: 052 620 05 86, www.schauwerk.ch

Festspiel- und Kongresshaus. Platz der Wiener Symphoniker 1, 6900 Bregenz, +43 5574 41 33 51, www.festspielhausbregenz.at

Figurentheater. Lämmli-brunnenstr. 34, 9004 St.Gallen, 071 223 12 47, VVK: 071 222 60 60, www.Figurentheater-sg.ch

Gare de Lion. Silostrasse. 10, 9500 Wil, 071 910 05 77, www.garedelion.ch

Gasthaus Rössli/Kultur in Mogelsberg. Dorfstr. 16, 9122 Mogelsberg, 071 374 15 11, www.roessli-mogelsberg.ch, www.kultur-mogelsberg.ch

Gaswerk. Untere Schöntalstr. 19, 8401 Winterthur, 052 203 34 34, www.gaswerk.ch

Genossenschaft Hotel Linde. Poststrasse 11, 9410 Heiden, 071 891 14 14, www.lindeheiden.com

Grabenhalle. Unterer Graben 17, 9000 St.Gallen, 071 222 82 11, www.grabenhalle.ch

Hotel Hof Weissbad. Parkstr., 9057 Weissbad, 071 798 80 80, www.hofweissbad.ch

il pennello Ateliergalerie

Mörschwil, 071 845 30 32, www.kulturmauro3.ch

Jazzclub Gambrinus.

Gartenstr. 13, 9000 St.Gallen, 071 222 13 30, www.gambrinus.ch

Jazzclub Rorschach. Churerstr. 28, 9400 Rorschach, 071 858 39 96, www.jazzclub-rorschach.ch

Jazzhuus (Jazzclub). Rheinstr. 21, 6890 Lustenau, www.jazzclub.at

Jugendkulturaum flon. Lagerhaus, Davidstr. 42, 9001 St.Gallen, 071 224 55 05, www.flon-sg.ch

K9 Kulturzentrum. Hieronymus-gasse 3, Konstanz, +49 7531 16 713, www.k9-kulturzentrum.de

KAFF. Zürcherstr. 185, 8500 Frauenfeld, 052 720 36 34, www.kaff.ch

Kammgarn. Baumgartenstr. 19, 8200 Schaffhausen, 052 624 01 40, www.kammgarn.ch

Kantonsbibliothek Vadiana. Notkerstr. 22, 9000 St.Gallen, 071 229 23 21, www.kb.sch.g.ch

Katharinensaal. Katharinen-gasse 11, 9000 St.Gallen

Keller der Rose. Klosterplatz, 9000 St.Gallen, 071 222 90 20

Kellerbühne. St.Georgen-Str. 3, 9000 St.Gallen, 071 223 39 59, VVK: 071 228 16 66, www.kellerbuehne.ch

Kellerbühne Grünfels. Molkereistr. 12, 8645 Jona, 055 212 28 09, VVK: 055 212 28 09, www.gruenfels.ch

Kino Loge. Oberer Graben 6, 8400 Winterthur, 052 208 12 41, www.hotellogge.ch

Kino Namenlos. Mühletorplatz, 6800 Feldkirch, +43 55 2272 895, www.taskino.at

Kino Rosental. Schulhausstr. 9, 9410 Heiden, 071 891 36 36, www.kino-heiden.ch

Kino. Grossackerstr. 3, 9000 St.Gallen, 071 245 80 68, VVK: 071 245 80 68, www.Kinok.ch

Kinotheater Madlen. Auerstr. 18, 9435 Heerbrugg, 071 722 25 32, info@kinomadlen.ch, www.kinomadlen.ch

Kraftfeld. Lagerplatz 18, 8400 Winterthur, 052 202 02 04, www.kraftfeld.ch

Kraftwerk. 9643 Krummenau, 071 993 36 32, www.kraftwerk-club.ch

Krempel (Zentrum Neuhof). Wiedenstr. 48, 9470 Buchs SG, 081 756 10 50, fwww.krempel.ch

kubus. Mooswiesstr. 30, 9200 Gossau SG, www.myspace.com/imkubus

Kugl - Kultur am Gleis. Güterbahnhofstr. 4, 9000 St.Gallen, 076 420 38 45, www.kugl.ch

Kult Bau. Konkordiastr. 27, St.Gallen, 071 244 57 84, www.kultbau.org

Kul-tour. auf Vögelinegg, Hoh-rüti 1, 9042 Speicher, 071 340 09 01, info@kul-tour.ch, www.kul-tour.ch

Kultur i de Aula. Schülerweg 2, Goldach, 071 841 49 91, www.kulturideala.ch

Kultur im Bären. Unterdorf 5, 9312 Häggenschwil, 071 243 20 83, www.kultur-im-baeren.ch

Kultur im Bahnhof. Klubschule Migros St.Gallen, Bahnhofplatz 2, 9000 St.Gallen, 071 228 16 00, www.klubschule.ch

Kulturcinema. Farbgasse, 9320 Arbon, 071 440 07 64, www.kulturcinema.ch

Kulturforum. Bahnhofstr. 22, 8580 Amriswil, 071 410 10 93, www.kulturforum-amriswil.ch

Kulturladen. Joseph-Belli-Weg 5, 78467 Konstanz, +49 7531 529 54, www.kulturladen.de

Kulturlokal Mariaberg. Hauptstrasse 45, 9400 Rorschach www.maberg.ch

Kultur Psychiatrich Münsterlingen. 8596 Münsterlingen, 071 686 41 41, www.stgag.ch

Kultur-Werkstatt. Churfisten-strasse 5, 9500 Wil, 071 912 22 66, VVK: 071 411 41 98, www.kultur-werkstatt.ch

Kulturzentrum Gaswerk. Untere Schöntalstr. 19, 8401 Winterthur, 052 203 34 34, www.gaswerk.ch

Kunst- und Kulturzentrum K9. Obere Laube 71, 78462 Konstanz, +49 7531 167 13, www.k9-kulturzentrum.de

Löwenarena. Hauptstrasse 23, 8580 Sommeri, 071 411 30 40, www.loewenarena.ch

Lokremise. Grünbergstrasse 7, 9000 St.Gallen

Lyceumclub. Rorschacherstr. 25, 9000 St.Gallen

Marionettenoper. Fischergasse 37, 88131 Lindau, +49 8382 94 46 50, www.lindauer-mt.de

Metrokino. Rheinstrasse 25, 6900 Bregenz, +43 5574 71 843, www.filmforum.at

Montforthaus. Leonhardsplatz 8, 6800 Feldkirch, +43 5522 760 01 31 10

Offene Kirche. Böcklinstr. 2, 9000 St.Gallen, 071 278 49 69, www.okl.ch

Palace. Rosenbergstr. 2, 9000 St.Gallen, 071 222 06 96, www.palace.sg

Parfin de siècle. Mühlengasse 3, 9000 St.Gallen, 071 245 21 10, info@parfindesiecle.ch, www.parfindesiecle.ch

Phönix Theater 81. 8266 Steckborn, www.phoenix-theater.ch

Projektraum Nextex. Blumenbergplatz 3, 9000 St.Gallen, 071 220 83 50, www.visarteost.ch

Printlounge. Schwertgasse 22, 9000 St.Gallen, 071 222 07 52, www.printlounge.ch

Propstei. 6722 St.Gerold, +43 55 50 21 21, www.propstei-stgerold.at

Raum für innere Kultur. Frongartenstr. 8, 9000 St.Gallen, 071 340 03 25, www.cre-do.info

Remise. Am Raiffeisenplatz 1, 6700 Bludenz, +43 5552 334 07, www.remise-bludenz.at

Restaurant Eintracht. Neudorfstrasse 5, 9533 Kirchberg SG, 071 931 10 92, www.eintracht-kirchberg.ch

Restaurant Freihof. Rorschacherstr. 2, 9450 Altstätten, 071 755 86 20, www.freihof-altstaetten.ch

Restaurant Kastanienhof. Militärstr. 9, 9000 St.Gallen, 071 278 41 42, www.kastanienhof.ch

Restaurant Rössli. Dorf 42, 9103 Schwellbrunn, 071 352 21 22

Restaurant Spülgenec. St.Georgenstr. 4, 9000 St.Gallen, 071 222 16 29

Rosenegg. Bärenstrasse 6, 8280 Kreuzlingen,

www.museumrosenegg.ch

Rudolf-Steiner-Schule.

Rorschacherstr. 312, 9016 St.Gallen, 071 282 30 10, www.steinerschule.ch

Salzhaus. Untere Vogelsangstr. 6, 8400 Winterthur, 052 204 05 54,

VVK: 052 204 05 54, www.salzhaus.ch

Schlachthaus Kulturcafé.

Dornbirn, +43 5572 36 508,

www.cafe-schlachthaus.at

Schloss Dottenwil.

Postfach 1094, 9303 Wittenbach, 071 298 26 62, www.dottenwil.ch

Schloss Hagenwil. Hagenwil,

8580 Amriswil, 071 411 19 13,

VVK: 071 411 41 98,

www.schloss-hagenwil.ch

Schloss Wartegg. Von-

Blarer-Weg, 9404 Rorschacherberg,

071 858 62 62, www.wartegg.ch

Schloss Wolfsberg.

Wolfsbergstr. 19, 8272 Ermatingen,

071 663 51 51, VVK: 071 663 51 51,

www.wolfsberg.com

Schlösslekeller. Fürst-Franz-

-Josef-Str. 68, 9490 Vaduz,

+41 423 230 10 40,

www.schloesslekeller.li

Sonderbar/Rauch. Marktgasse

12-14, 6800 Feldkirch, +43 5522 76

355, www.sonderbar.ch

Spielboden. Färbergasse 15,

6850 Dornbirn, +43 5572 219 33 11,

www.spielboden.at

Stadtsaal. Bahnhofplatz 6,

9500 Wil, 071 913 52 00,

www.stadtsaal-wil.ch

Stadttheater Konstanz.

Konzilstr. 11, 78462 Konstanz,

+49 7531 90 01 08,

VVK: +49 7531 90 01 50,

www.stadt.konstanz.de

Stadttheater Schaffhausen.

Herrenacker 23, 8200 Schaffhausen,

VVK: 052 625 05 55,

www.stadttheater-sh.ch

TapTab Musikclub. Baumgartenstrasse, 8200 Schaffhausen,

info@taptab.ch

Tango Almacén. Lagerhaus,

Davidstr. 42, 9000 St.Gallen,

071 222 01 58,

www.tangoalmacen.ch

TanzRaum Herisau. Mühle-

bühl 16a, 9100 Herisau,

071 352 56 77, www.tanzraum.ch

Theagovia. Sun Areal,

8575 Bürglen, 071 622 44 33,

www.theagovia.ch

Theater Kosmos. Mariahilf-

str. 29, 6900 Bregenz,

+43 5574 440 34,

www.theaterkosmos.at

Theater St.Gallen. Museum-

str. 24, 9000 St.Gallen, 071 242 05 05,

VVK: 071 242 06 06,

www.theaters.ch

Theater am Kirchplatz. Rebera-

strasse 10, 9494 Schaan, +41 0423

237 59 60, VVK: +41 0423 237 59 69,

www.tak.li

Theaterhaus Thurgau. Bahnhof-

platz 8570 Weinfelden,

071 622 20 40,

www.theaterhausthurgau.ch

Theater am Kornmarkt.

Seestrasse 2, 6900 Bregenz,

+43 5574 428 70,

VVK: +43 5574 420 18,

www.theater-bregenz.at

Theater am Saumarkt.

Mühletorplatz 1, 6800 Feldkirch,

+43 5522 728 95, www.saumarkt.at

Stadt St.Gallen



Atelieraufenthalt in Kairo für Kulturschaffende

Im ersten Halbjahr 2012 vergibt die Stadt St.Gallen einen Atelieraufenthalt in Kairo an Kulturschaffende, und zwar vom

– 1. Februar bis 30. Juli 2012

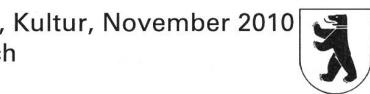
Zur Bewerbung eingeladen sind künstlerisch Tätige aus den Bereichen Bildende Kunst, Fotografie, Video, Film, Musik, Theater und Literatur mit Wohnsitz in St.Gallen.

Interessierte können ihre Bewerbung bis zum 30. November 2010 an die Fachstelle Kultur, Rathaus, 9001 St.Gallen richten.

Weitere Informationen finden Sie im Internet www.kultur@stadt.sg.ch oder bei der

Fachstelle Kultur
Rathaus, 9001 St.Gallen
Telefon 071 224 51 60, kultur@stadt.sg

Stadt St.Gallen, Kultur, November 2010
www.stadt.sg.ch



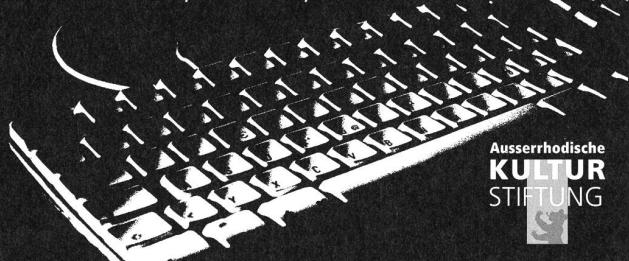
Einladung zur

SchreibWERKstatt 2011 →

Die Ausserrhodische Kulturstiftung schreibt für 2011 eine Textwerkstatt aus. Sie richtet sich an Schreibgewandte, die literarische Formen entwickeln, vervollkommen und schliesslich publizieren wollen. Im Zentrum steht die intensive Arbeit an eigenen Texten mit professioneller Begleitung über mehrere Monate hinweg. Die Kulturstiftung will mit dem Projekt einen Beitrag zur Schreibförderung leisten – nicht nur, aber auch für jüngere Autorinnen und Autoren.

Einsendeschluss ist der 31. Dezember 2010. Eine Jury wählt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus. Leiter der Schreibwerkstatt ist Rainer Stöckli. Die Teilnahme ist kostenlos, die besten Texte werden publiziert.

Details auf www.ar-kulturstiftung.ch. Anmeldung mit Textproben an: Ausserrhodische Kulturstiftung, Marie-Theres Suter, Postfach 46, 9053 Teufen.



Täglich frische, hausgemachte
Eier-Nudeln, Spinat-Nudeln, Spaghettini,
Lasagne und Ravioli

Unterer Graben 20, St.Gallen, Telefon 071 222 60 33



Lässt Herzen höher schlagen!

Programm Musik & Kultur jetzt bestellen!

Beratung und Anmeldung:
Musik & Kultur
Klubschule Migros
Bahnhofplatz 2
9001 St. Gallen
Tel. 071 228 16 00
musik.kultur@gmos.ch

www.klubschule.ch